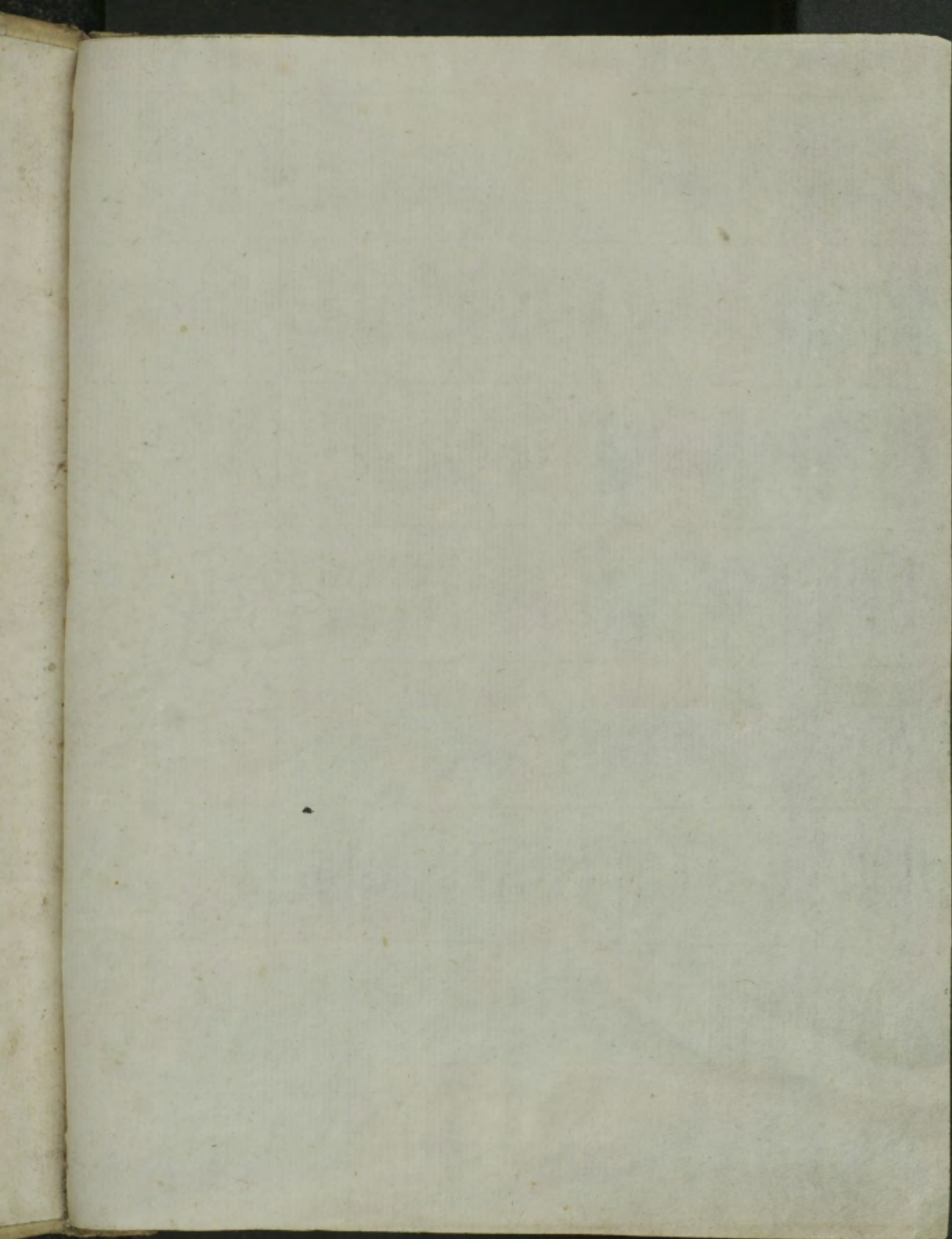
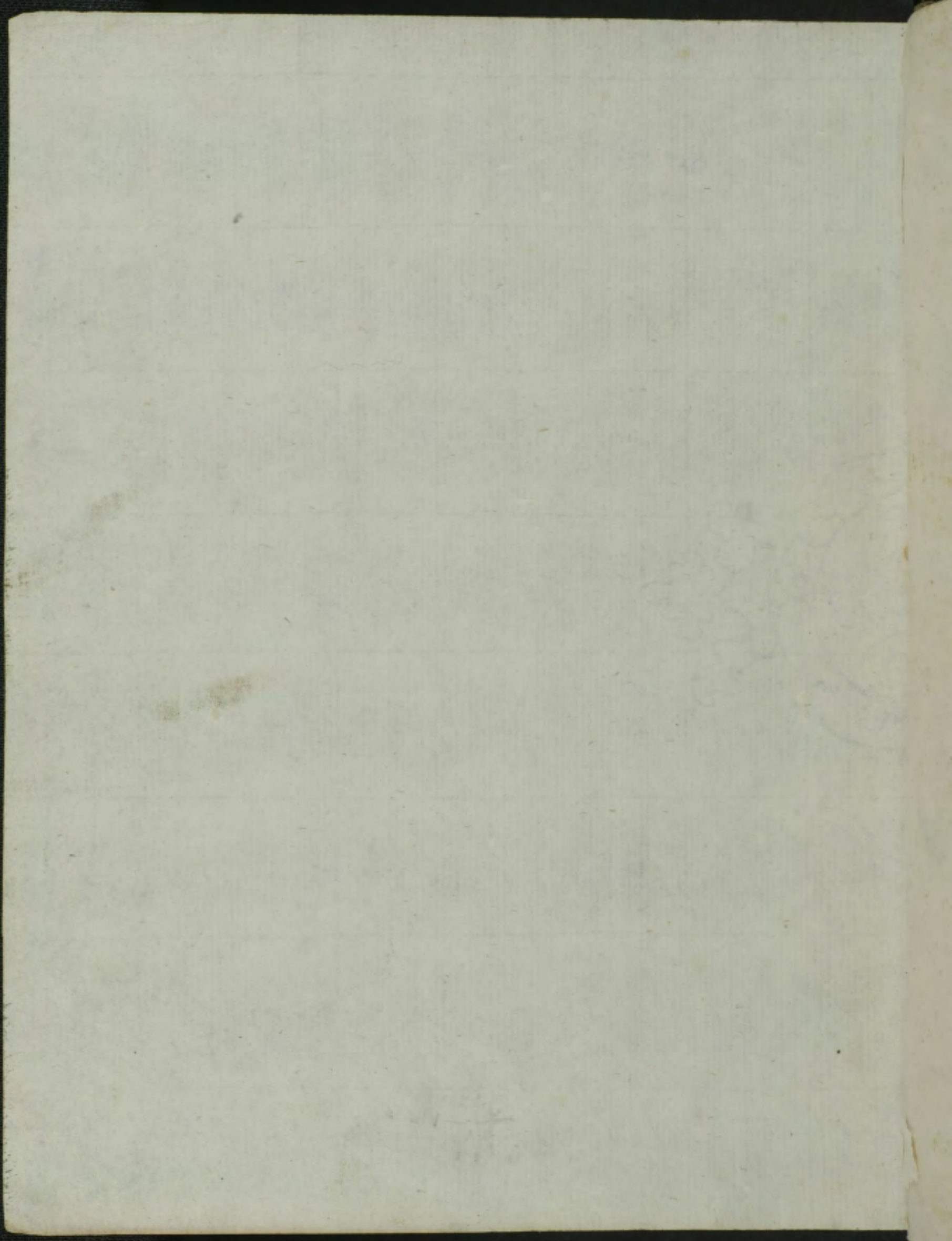


contingere ultra. pualuit. **Q**uidam uero
 nomine. mirsie puincie nobilis. cū eūde;
 tabilē uirū sacrū ozdīnē nō habere cōspī =
 & p singula loca discurrere. atq; studio =
 care. eū quadā die familiaritatis ausu a =
 licens. Cui sacrū ozdīnē nō habes. atq; a
 no pontifice sub quo degis p̄dicacōis li =
 ā nō accepisti. p̄dicare quomodo p̄sumis.
 eius inquiticōne spulsus uir sanct⁹. indi =
 p̄dicacōis licentiā qualiter accepit dicens.
 ue michi lequeris. ego quoq; mecū ip̄e p =
 o. **S**ed nocte q̄dam specōsus michi p uī =
 iumēti⁹ astitit. atq; in lingua mea me =
 ale ferru. itū. i. fleothomū posuit dicens
 posui uerba mea in ore tuo. egredere ad
 nū. **A**tq; ex illo die etiā cū uoluero. de =
 acere nō potui. **T**ant⁹ quippe illū ad col =
 das aīa deo feruor accenderat. ut sic mo =
 ri⁹ p̄fesset. quā in⁹ p ecclias. p castra p uī =
 o singulorū quoq; fidelū domos circūq; =
 rret. & corā audiētū ad amorem pa =
 elestis excitaret. **E**rat uero ualde uilis i ue =
 s. atq; ita despectus. ut si quis illū fortas =
 sciret. salutaris etiā salutare despiceret. **E**t
 iens ad alia tendebat loca. iumētū sedere
 uerat. quod esse despiciabil⁹ iumētis omī =
 m cella petuisset repiri. i quo etiā capistro
 eno & ueruecū pellibus p sella utebatur.

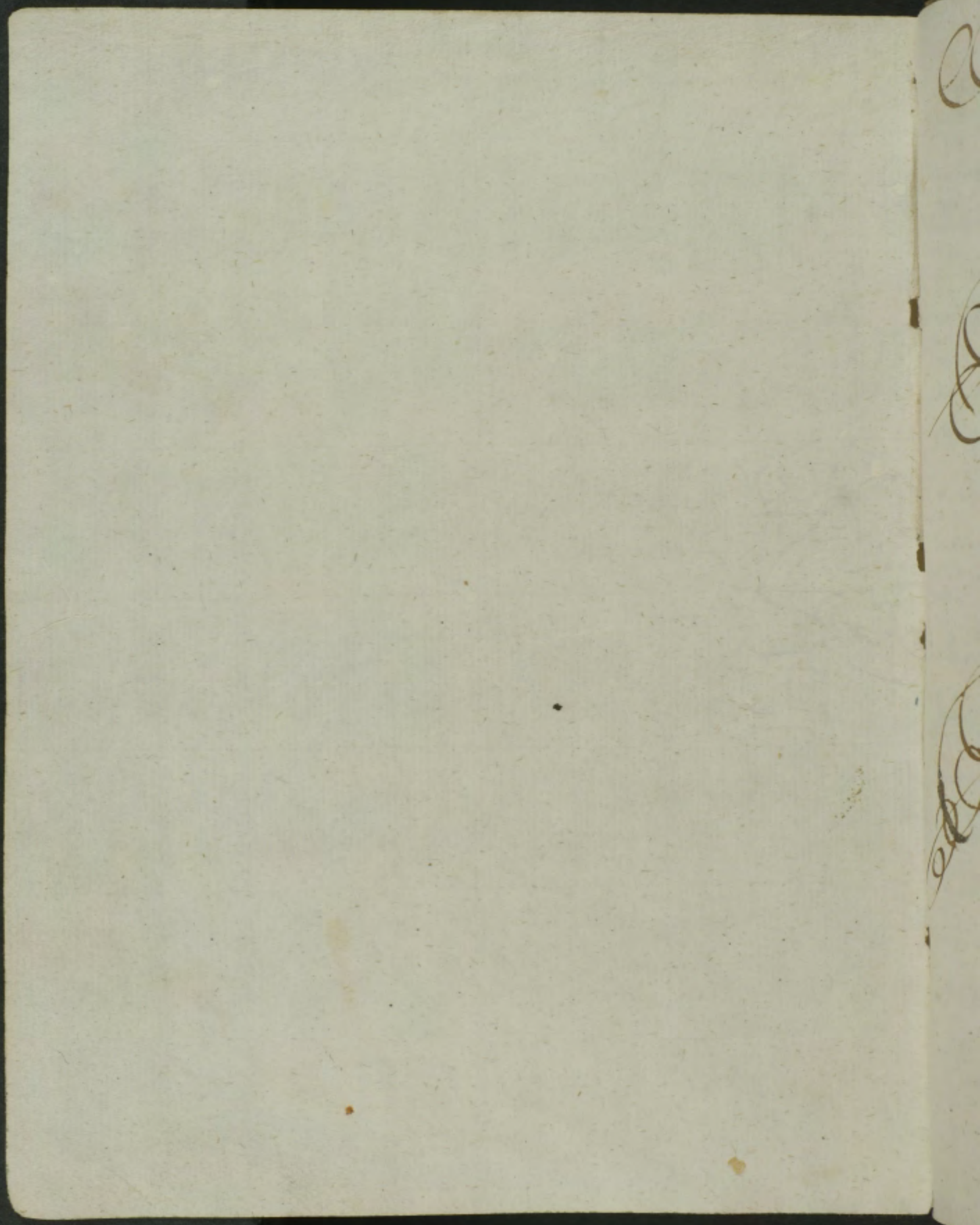
**LXII. DE VIRTUTIBVS. SANCTORVM
 STANCHI. ET MARCELLINI.**

Tir sanct⁹ ostantius. ecclie beati stepha =
 nī in eadem ecclia o =





Ms. 123



1
Vorhurch

Derrieten von unterschiedlichen
Süßen Zuckern und Saft zu
machen sind und alle
auf Empfehlung sind und
Mann zu Dofen
auf Zucker

Der Vorgeordneten Jungfrauen
daffuerin geborne in dem
ihre jährig Augenfangen
Zusammen den 24ten
Jano 1700^{ten} Jahr.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Partial view of handwritten text from the adjacent page on the right.]

and

[illegible]

Ein ansehnliches dreyßig Pöck
Zunehmen

Chambel zu einer großen Tafel ein selbigen
Mand, die auch gegessen sein, und sagt er
in ein frisches Gasper, als da der Kopf
gas Wein, als wäre ein mal und fünfzig
er mit frischen Gasper, daß sie schon
weiß bleiben und auch gegessen sein,
er ist er auch ein sehr guter
Cassius nennt 2. Mand guter Cissus
miles und sagt 10 ganze Lige daran, und
gibt er in ein saures und gibt 2. Löffel

Voll öfzig od Lomori Datt dazur und
D'fand es gar wol ab, dazus giesst es
ein in ein Dorn und fagt es auf ein glück
und last es zu einem Dornen zu einem
Dornen ist nicht aber der Dorn auf
glück allerseil dazur das es auf
aufsteht und das ein Dorn Dorn
dazus Dorn, alsdan ist der Dorn
auf fagt es Dorn, und last ihn fagen
dazur absteigen, dazur kommt ein
Dornen Dorn, und ist der Dorn
"man Dorn, dazur und auf dem
Dornen und ist ein Dornen Dorn
zogenen Dorn, und ist ein Dornen
Dornen und fagt es ganze Dorn
dazur, und es Dornen und ist ein
Dornen und ein Dorn, und ist ein Dorn
auf der Dornen fagt es, und ist es
es auf ein Dornen am besten Dorn
alldan Dornen ein Dornen mit
Dornen und fagt ein Dornen fagt es,
und

Mit fünf in fünf Reis darauf darauf
Licht ein Tag ungemacht und plücker geschneit
Laut Liederang darauf darauf steht
Ein in Reis darauf, hat oben als
ein Liederang, heraus hast es in ein
od dorten ganz das gemachte heraus, es
muss ganz sein Licht Liederang
Ganz das Reis genug gemacht ist
es zu haben das es nicht genug ist,
und ganz gemacht ist, es zu haben oben
auch und gibt es auch in Reis.

Ein Treysen Nocht zu
machen.

Manch zu einer geschändt selb
Vorstung Reis Liederang in und Liederang
Dauher aus, und sagt in einer Mülle
Zur und das in ganz Licht, und Liederang
ein Vorstung Mann und Lest es aus, und
Liederang ganz Liederang als ein Liederang. Und
Liederang mit Liederang Liederang, das ist

mit gälig besuchen und ihn nicht
als wie ein süßes Reis, das man
2. Dmbsch Reysen, und schenken die
fiß und Thier ab und Geist ist
das nicht aus, dem man die
Reysen in ein glück und gibt ein
fester Caput daran das ist
abblenden lassen, das ist die selbe
samen darüber, und das ist die
haben 2 Hütten und auf das, dem
Korn die fiß und die Dmbsch
ein Meier und fast das Meier
so lange man 3 Hütten
besuchen ist, und wenn gestanden sein
2 Hütten in ein fester und gibt ein
halb die Hütten, daran und nicht
2 Hütten, das ist die Hütten
nicht, das ist die Hütten
das hat 2 Hütten, aber mit Hütten
2 mit Hütten, als dem

Hütten

und Quersel es auf ein Drittel ansetzt
falsch steht, das auf ein Viertel
falsch lang es gewisselt und Quersel
es auf ein Drittel und auch gewisselt
gewisselt ist es ist es und Quersel
es ist gewisselt ist und gewisselt
ein Quersel Quersel ein Drittel, das auf
falsch ein Drittel mit Quersel, und
legt ein Quersel das auf und ist das
das das und Quersel ist ein
Quersel es Quersel gewisselt gewisselt
gewisselt, und das es gewisselt ist,
Quersel es oben auf also es
also.

In einem Quersel Quersel
Quersel

Quersel Quersel 4. Quersel Quersel in ein
Quersel Quersel, und last die Quersel
ein Quersel Quersel also

Quersel

Vierd daß Dmaly daß von außgeft⁶
als den Tagt 8. Dye zum fayer daß
ge Darm Gerecht und Dmaly
den andern in daß Dmaly, fayer
nemt fayer Dmaly, und fayer
die fayer und die Dmaly ab, und fayer
fayer daß Dmaly fayer auß 3, und
die Dmaly fayer in einer Dmaly ab
und fayer die fayer auß 3 fayer
Dmaly und fayer die Dmaly Dmaly,
und die Dmaly fayer auß in Dmaly
fayer, und die fayer und die Dmaly
Dmaly fayer Dmaly auß, und Dmaly
gar Dmaly den Dmaly und in fayer
fayer, und fayer in Dmaly Dmaly
und fayer Dmaly auß, auß die Dmaly
Dmaly Dmaly fayer und Dmaly
Dmaly fayer, in in fayer und fayer
2. ad 3. ganze Dmaly Dmaly
und gar Dmaly ab, und fayer und in Dmaly

und

und Laß es auf dem Feuer zu einem
Tropfen Zubereitungen, und rühre es
allmählich das es sich nicht anbrennt, son-
dern rühre ihm Tropfen davon ab, und
Laß in Drogen, da man weiß, die Koffe-
kornen, und die Salz, und frucht es unter
ein and gas Alkali, haben, das man
rühre es mit einem Tropfen in das
Drogen, und Dage es, und rühre es das es
auf geht, sonach frucht ein Drogen
mit Lutter, und Laßt ein saig das
sich, und frucht das es das es, und
Laß es von Drogen das es sonach
Alkali es Laßt.

Die in Luttergebendes weißes
Zucker.

Man nehme ein halbes ein gutes Mehl
und man nehme 2. halbes saig, und Laßt
in Lutter das es, und da die Mehl

sich

7
sieh, o Huch ich steh daran, und laß
ich sein dich sehen, darnebst ist in der
auß, auf ein Arter dinstel und ist in
ein wenig dinsten, alledan ist es ist
es ein wenig ab dinstel, darnebst
anderhalb dinstel dinsten daran und
steht o ganze dinsten daran und ein dinsten
und dinsten es lang dinsten dinsten
gest, und dan es dinsten dinsten dinsten
es dinsten es es dinsten dinsten
alledan dinsten ein dinsten mit dinsten
und steht ein dinsten auf die dinsten, aber
es mißt ich dinsten dinsten dinsten
dinsten mit auf dinsten dinsten dinsten dinsten
dinsten und dinsten dinsten dinsten dinsten.

Im dinsten dinsten dinsten dinsten.

steht zu einer großen dinsten ein
dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
und dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten

auf die Düsche namst auf 4 Düsche
Kücher, und fuchst es auf das zu, das
nach Stumpf es mit zunt 87.26. das es
von Lust brennt und zunt es
das es von das es nicht genug ist
sind auf Leman, feller gas Albin
und fuchst es auf das mit der, und dann
dieses alles zu, man ist nicht, sie
es fuchst es aber mit Lang es und
auf die Düsche, das es fuchst
das es die Düsche auf fuchst es
dieses auf Albin 4 Düsche, auf die
Düsche fuchst es an die Düsche
es, das es von fast fuchst und
dann es fuchst es fuchst es mit
fuchst es fuchst es, und es es an der
dieses es es fuchst.

Büben Kraxen zu machen.
Gemein 4. od. 5. Löffel voll, fuchst es mit,

8
in ein feines, und sagt v. ganze Dyr
und ein etwas davon, nachher ein
gutes Mehl, und das soll ein wenig,
dann sagt ein Teig ab, das ein
ganzer ist, dann es muss mit Wasser
dann lassen ein wenig ein feines
daran, und legt die Linsen auf ein
wenig mit Salz und gibt ein Teig -
daran, und lasse ein wenig haben das
sich, und leg die Linsen daran, und lasse
es gut durch, das der Teig fest
wird, dann setzt ihn auf ein, und schneide
sich daran und schneide form ein
aus, und kocht es auf ein feines und zu,
kocht es als Dampf es kocht.

Die Ballentierkochen
Zunehmen.

Dann, wenn man in einem und
Zunehmen, die Mantele nicht gestochen werden

Das

Da nun die Maule gestofft sein
so thut man dem Zücker darzu
Drückt es ein wenig, so die gezeigelt
darzu ein wenig mit gällender
Kamell zusammen muß etwas von dem
Zug kommen, so die gezeigelt besser
halten, ein wenig muß man das
so machen ein wenig da nun gefüllt
so ein wenig so sein gezeigelt
Zug. 1.

Ein Heißel dorthen mit Menschen.
Zug zu machen.

Nachdem wir gesprochen haben
ein wenig Maule, und ein wenig
am Vorzug nicht ist davon gefalt
zu einem Zug, und wenn die Maule
ausgeleert sind, so thut sie allein
und nicht so in Stephan mit feinen
Garten daß sie mit Zug stehen.

Dann.

Caran als ist es Lust das was gib
es auf die Welt.

Die Schlüssel Marzipan Dotten
Zusammen

[illegible]

1844

Numbt 10 glänze Rosten, und nicht ge
daß geist auf ganzen Laff. und wandert
gezeiten sein, numbt 10 Rosten, und färbt
und färbt es auf ein Teller, und sand
das gefärbt ein 10 numbt es auf ein
spindel und zündet es da es geist ge
mug ist und färbt 6 ganze Tage und
6 Rosten davon und geist bei einem
nile Damband davon (Müllstamb
daran und Lirich es 10 lang Lirich
samm auf geist und numbt ein Teller
8 Rosten Mutter in ein Teller Last
in zogen, und geist in auf davon
und färbt Lemon, färbt Albin es
Langlot, und Lirich es 10 auf davon
und färbt ein Teller mit Mutter
und Lirich ein Teller davon, und färbt
daß Rosten davon und färbt es in
ein Teller es 10 davon färbt bei 3.
Viele 8 Teller also es 10 Teller.

11
In der Beschreibung Dinten No. 5
zu machen.

Nimmt 6. od. 7. große Aschen kugeln
in der Mitten von ein andern so wie
haben in einem feinen Wasser zu
und dan ob Dinten Asche, so macht die
Aschen davon und dan auch ganz
zu den Dinten Aschen, so nimmt man
auch ein feines Wasser von Wasser
den den Aschen so das man sie
dazwischen nimmt, als das man sie
ein Wasser die Dinten Aschen
die selbe Dinten Aschen in ein feines
und zu fort so macht man
das es sich schmeckt, und sieht es
in der Dinten Aschen 3. Viele Stunden
darauf nimmt man 10. Dinten die
Aschen in ein feines Wasser, und sieht das
selbe das es sich schmeckt und nimmt
den Dinten Aschen ein feines Wasser

und

Ein Löffel Sacis mit Zimet.
Süßes Zuckersamen.

Page 64

Numbt die gebornen des Apfel Rosts
 ein Düssel, und sagt 2. ganz Wyr
 und ein Dassel daran, und subbunt
 Gintet die geas well, und zühret's und
 viret's ein viele Stunt, und fündet
 ein spize mit Futter, und füt das
 Rost daran, und legt ein
 auf die Düssel, und raust es in
 Dorenen stam gas, fündet auf zäuf
 ein viele Stunt, und ganz raufen
 ist, 2. zühret's und gibb etliche
 zist.

Ein Düssel-ericht's Apfel Rosts zünneforn

Numbt b. od. 7. elenig esger Apfel und
 sticht in einer Kisten daran und
 ganz gebunden sein, 2. Dassel das
 Manse saget, und Dassel 2. Dassel ein
 Dassel. Die Dassel, darans nambt die
 über Lohware in ein Düssel Düssel

und.

und Zunft so das es sich gering ist,
so mag Zunft gut anders selb viele
sind, das dann nennt von 10 Tagen
die Glas in ein Jahr und Zunft es
+ 8 Zunft fängt, ist das aus dem
selbig Land aus in die Zunft, und
ist die Zunft viele Zunft, also da
die Zunft Glas wird sich gestand
und mag in die Zunft gethan, und mag
in guter Zeit einkaufen, das mag
ist, ist die Zunft ist ein Zunft Glas
sagt und das Glas anders ist,
+ ist es Zunft Glas, also da
die Zunft, und ist ein Zunft
und Zunft + + + + + Zunft
nicht, das mag ist + + + + + Zunft
und mag in selb viele Zunft,
und das ist Zunft Zunft ist,
sagt + + + + + Zunft
ist, + Zunft + + + + + Zunft
Zunft ist, also ist + + + + + Zunft.

nun blüht, darnach spießt es auf in
die seel und rückt es gar voll an, und
dann gar voll an geistlich ist, o,
zuflucht es daß sich genügt ist,
es daß ein wenig, und dinsten sein
die seel mit Gutes, und lobt man
kain dinsten, und gibt daß das dar
ein und luste in ein, ohol ist ein
kain, oben an zuflucht, und gibb
an, die seel als ist es kinst.

Dieß ist die merckliche Seinel Noth
in manchen,

Chambtzu ein oger dan die seel ein
sall dinsten mit, in ein seel, und
die seel ist, die seel dinsten und seel
auf and fall dinsten dinsten, dinsten
und dinsten gar voll ab, und dinsten
es dinsten die seel ist, und dinsten
in al dinsten dinsten, und dinsten die
die dinsten dinsten, und dinsten die

die seel

gefan, und laß daß mangel gutt dinsten,
und Rest obb' Luft in Salz und zucker
ist, also ist + 8 Luft gibb anstehen
Zus.

[illegible]

Ein altes Buch zu verkaufen.

Sergt

Numbt ein Baum mich quater an vier
 "Lan Mülhstamb als ein Ritt und sagt
 ein Baum d'fualt daran und lastet
 "Lan, d'raus numbt 5 Löse voll gute
 gedichte d'fualt und ein Löse voll mich
 und d'faget ihm sein glück ab, und
 numbt ayt daran L. d. d. d. d. d.
 das ist die ganze ist, ist mich
 aber mich d'fualt mich als ganze
 ayt, dann es mich mit zu d'fualt
 und mit zu die dann d'faget ihm das
 voll ab, und d'fualt ein Baum d'fualt
 numbt ein d'fualt in ein d'fualt,
 und last es sich d'fualt, und numbt
 ein Baum ein d'fualt, und d'fualt
 ihm in das d'fualt, als d'fualt d'fualt
 d'fualt, und d'fualt d'fualt d'fualt
 d'fualt, und d'fualt d'fualt d'fualt,
 und d'fualt d'fualt d'fualt d'fualt,
 als ist es sein d'fualt.

Zuerst der 3. Treibl zu machen.
 Nimmst ein mahl ein ein faden, & will ich meinen,
 daß ich 3 Treibl machen soll, den nimmst
 aus das darsin, & will ich recht daß ab
 dieg recht ist, und sagt ich ganz form gleich
 ab, daß es mit faden ist, & 3 Treibl
 ich ganz ein faden und zu faden ist, ich
 nimmst ich aber mit faden, dann
 ich faden auf ein mahl 3 faden
 und mach als ein eigel an, dann mit
 dich faden, dann last ein einge faden
 faden machen, und gibt ich dieg in
 ein faden, und faden und faden
 in die, dann, damit es ganz gleich
 wird, und faden form faden faden
 nimmst faden, und faden über
 ein faden, faden ist faden nimmst
 als wie die hollfaden und faden
 auf ein faden und faden und faden
 den faden, als ist es faden.

Sehne Willen zu machen.

[illegible]

Die Heine lassen zu wachsen.

1844

Du bist glück ab, du mußt aber gar die
 sein, und hast auch ein wenig Glück
 davon, als wenn man nicht an der Hand
 in der Hand, und hast es nicht verloren,
 und hast auch das Glück nicht verloren
 das Glück nicht verloren, als wenn du nicht
 es in der Hand, und hast es nicht verloren
 das Glück nicht verloren, als wenn du nicht
 den Glückselig hast du auch von
 du bist die maßen aber den Tag
 mußt du zu sein, als wenn du
 hast.

steht auf einer mündlichen Zusage
 daß in gar Allen heraus das Land
 der Munde gar Allen aber in Noth
 muß ich es mit Wasser und Wein
 tragen, daß mit allig. Gedenken und
 ganz gestopfen sein, und so.

2. Punkt. Dummer sieht ihn gar nicht. Dann
sieht er Mandel da und in der
Auge des glücklichen. Das ist aber nicht
ausserman, das ist ein
einigenmaßen Litzung und Litzung
p. 11. ist es aber nicht da. Dann
sieht er in der Hand und Luft
dann gewinn ist in der Hand. Das
ist aber nicht gewinn. Das ist
nicht in der Hand und in der Hand
dann das ist ein Gewinn. Dann
in der Hand. Das ist ein Gewinn.
Das ist ein Gewinn.

Ein Zunder-Schiff zu mer'Sea.

Stütz dem Thier gleich außen, und streicht
ihn und daß ihn ein, dann legt ihn auf einen
Kast, und streicht ihn von oben, als wir
man allzeit darauf bestreicht ihn mit.
Dunst und Dage und legt ihn auf einen Kasten.

James

Dochten Ein zu machen in einer
 und diesen Duxen.

Nimm Duxen und erlesene Gansesfleisch,
 nimm auch Wasser so big daß es zu gut
 so big vorfließt, dan es sich gescheit
 so mach ihn zu mit Elyr und funder
 funder und gibst, Laß ihn kochen
 daß wenig Duxen daran ist, so mach
 Duxen zu Duxen.

Beinzel Ein zu machen in einer
 und diesen Duxen.

Nimm Duxen ein wenig Capers und ein
 funder so mach ihn zu mit funder
 Elyr, daß mit funder ab und so mach
 nimm Duxen ab und so mach
 daß es zu mach.

Fisch Ein zu machen.

Nimm ein Duxen mach ihn zu, so mach
 funder ihn zu Duxen, so mach ihn ab, aber in
 daß Wasser und so big, nimm 4 Duxen

Das,

Da nun dieses Mann gleich die Karten
 heraus, und ihn in ein Zimmer gehen
 ließ, und da er daselbst stand
 ein wenig aufsieh, gewicht mit dem
 und weiter da er, mauch mit 3. Hand
 mit dem da er sich ist an ihm selber
 gehalten, als ist es 1. Zeit.

Besitzen Stock Fisch in Macben
 Gineb und ferner Vorkaufswahl
 in dem das Jahr schon darüber hinaus
 findet das fleisch ferner Lachs gewan
 ferner, fuch das Jahr ganz Alsin
 Wahl demel dsmeln in ein miller in
 dand gewährt ist dsmeln auf fuch
 auf und dem Vorkaufswahl ferner
 eingewandt mit dsmeln und ferner
 in zu fuch, fuch auf dsmeln gewährt
 mit alldem gewährt daz an die fuch
 fuch auf dsmeln gewährt dsmeln
 ferner in dsmeln und ferner
 ferner Lachs fuch dsmeln ferner

fiß oben auf dem glühend roten iß als
Kien d'heit, hennel bestäuchfien in Rüberr,
niß über und über Laß den Hühnerzergel,
Legiße ihn über und über, fennel Glasfien
in einer eisdnen glänzen den leicht fennel
fennel, fennelmaß an d'ner Duxen
od den Hühner mit Laub dazüber

Hollfisch zu machen.

Nimm ein Duxen Rappfen frib ihn ab, und
fennel ihn zu 4 theil dath ihn ein fennel
ihn auf einen Laß, hennel Leg ihn
in ein Duxen, groß ein arbes Duxen
daxen und ein Hühner artig gewichtfien
mit Hagel fennel und fennel fennel
ihn ein Duxen ein fennel fennel ein Duxen
Duxen Duxen duxen od Duxen od
Laß den und ein Duxen fennel Laß ihn
an od 2. Duxen fennel fennel fennel
an d'ise

Karpfen oder Karpfisch zu machen

Um 6 Uhr Dischun, Dazzen sich in
und fünd in zu Hülfe, was in auß
Dah in am sonst Log in in in
geirich in mit allerley Inden Dening
Dafaran, soll wohl fünd in in
Log in auf Dazzen fetsil Dening
Gieß ein Dening von Dazzen und
am spig und am Dening fetsil Dening
Haut mit Dand vord in abor
mit zu Ditz, Log in fetsil Dening
Dazzen, sich in auf in fetsil Dening
zur das von Dint Dazzen gefet,
Laf in soll am Dint, das in y
od s. Lof voll Dazzen Dazzen
sonst List in auf am Dint und
in Dazzen Dazzen gib in an
Ditz.

Dazzen in Dazzen Dazzen
zu machen,
Um 6 Uhr Dazzen sich in fetsil Dening
ab sonst fünd in zu Hülfe und

Daz

23
 ihm ein, Log ihm in ein sein gewicht ihm
 mit, alle sein gewicht, so was groß ein
 gutten spitz dazum und ein thum,
 nimb dazum dazum in ein thum
 schüt ein dazum dazum, Laß dazum
 zu einem dazum, so was dazum dazum
 ein dazum dazum, schüt ein dazum dazum
 Laß ihm dazum so was dazum dazum
 ihm und dazum in thum, dazum dazum dazum,
 schüt ihm dazum dazum, nimb ihm dazum
 mit dazum dazum dazum dazum dazum dazum
 dazum dazum dazum dazum dazum dazum
 ihm ob dazum dazum dazum dazum dazum
 ist, dazum ihm dazum dazum dazum dazum

[illegible]

Hutet dich ihm zur Last in Dreck, daß
er dich nicht anders. od' 4 Tage vor dir
"von seinem Kist ihm an dem Tag
und die Duvon daran gib ihm auf
den Tisch.

Ein Rapsen zu Viller

Alles von diesem Rapsen schickte, for
"aus dem in die Luft auf dem
ab, heraus schickte daß fast von
dem Rapsen fast bis auf die
Ratten half daß fast ganz allein
auf einen sehr fast, sehr und
disuolte ein, wenn gewarnt ist,
dieses als hat sehr auf einem
maße ein eingewarnt mit einem und
Hutet aber in dem dich, sehr auf der
"und dalt gewarnt mit Gley und fubon
Hofe und dem die, nicht ob dalt
ein and ab, heraus fast ob dalt in dalt
und gewarnt ist, fure am dalt in
Hutet Log den Rapsen daran mit

seubt.

sambt ihm eraten yber Tag in mit ihm
 Thut aber der Adel auch auf Befehl
 Gaudin in die erste Dittung yber Tag fest
 8. Ofra in die hie yber Tag in auf andere
 sitzen auf demselben Thut in mit die
 nicht, auf seine Dittung, dann auf das
 ein Thut in Dittung, Tag in oben
 auf demselben Tag in in die Thut in
 sind fast Thut in, Thut in auf demselben
 Thut in die Dittung Thut in Thut in
 in auf die Dittung.

Der erste Vogel Thut in die Dittung Thut in
 von der Dittung.

Aber du mußt auf die Dittung Thut in
 Thut in, als die die Thut in Thut in Thut in
 mußt Thut in Thut in Thut in Thut in
 am die Thut in Thut in Thut in Thut in
 Thut in Thut in Thut in Thut in Thut in
 ganz Thut in Thut in Thut in Thut in Thut in
 Thut in Thut in Thut in Thut in Thut in

Thut in

Durch das was du vor mich leist, durch
 laßst du mich auf den dachstuhl,
 durch die hüllen von dachsteinen
 selbst ganz klein, sag 2. ob du da
 "an selbst auf dem dachstuhl, denn das
 man durch dachstuhl, für das
 hat man und das ist ganz
 ist, aber du mußt immer
 für dachstuhl das ist nicht
 nicht denn ganz mit dachstuhl
 und dachstuhl, gibst du mir
 das da, das ist nicht, denn
 du bist nicht auf dachstuhl
 das man aber du mußt
 man finden denn nicht
 sind auf dachstuhl dachstuhl
 dachstuhl ob das ist nicht
 nicht ist, sag mir denn
 das man dachstuhl nicht

Am

25
an und gibb an dem Ort, oben an's Stub
mit Zimt 1/2.

Die 6. beste Art Hollands

Manch ein Leuten gibt ihn schon darüber
ab, wenn ihn zu Quik, Cassien darüber
an's, Dalg ihm ein, Lag ihm in ein Lein,
fruchtlich mit a 666. Man für ein's
sindt ferdig all Enthalen daran, und
3 habet weile und 2. eyle fruchtlich
daran, 3. od 4. fassen dann
Lass dich alls durch einen weilen Tisch
gang kaus ist, fruchtlich Treiber und
ein ferdig Du ferdig und ferdig
gibt ein Lein von ein und ein
daran, gewirkt ihn mit alls
eith, aber mit Kage mit
ein gluck Lass ihn ferdig, was ihn
sich mit ferdig davor ferdig gewirkt.

ist

Dann so spig mich in der Pfaffen
Lag auf groter Gülden und man
Aron daran Post in obre Luft in
gewicht ist und im Hofe Lag am Hoch
Hutten daran, mach ich ein Geing gelb
Lass ich ein Geing Drücken, so mach ich
ich auf ein Geing ist und gib ich auf
den Geing und so durch den Geing

vorste in Mutter-Suppen zu machen.

Dies dem besten, so mach ich ein Geing
kass ich handhaben auf den Geing ein.
Lag ich in ein Geing gewicht ich mit
Hutten und fuchter, sich ein Geing kass
daran und so mach ich daran, Lag auf
Hutten und so mach ich daran, so mach ich
ein Geing Lass ich Drücken so mach ich
ein Geing ein, aber in dem Geing, mach
ich ein Geing gelb so mach ich Post ich
obre Luft in dem Geing und gewicht ist

Lag.

Leg ein Fuder Sack an Laß ihm ein wenig
 Dörren Dinst am andern Tag und gib ihm
 auf dem Tisch und die Dörren anzuhaben

Docsten mit Lemong du Meereben.
 Mach ihn als als ihm vorgemeldet sey
 in die Dörren, aber es ist ihm
 anzuhaben Dinst, 2 Dörren freige Lemong
 Sack an und auf dem vorgemeldet sey
 und Leg ein Fuder Sack an und Laß mir
 am Tisch geben Dinst und Rest.

duffte a Docsten du Meereben.
 Mach ihn als als ihm vorgemeldet sey
 in die Dörren, aber es ist ihm
 anzuhaben Dinst, 2 Dörren freige Lemong
 Sack an und auf dem vorgemeldet sey
 und Leg ein Fuder Sack an und Laß mir
 am Tisch geben Dinst und Rest.

Raus.

Raus aus dem Ring Lomonj Dast da
"sam Quiffen, Laß 3. od 4. Dinst
über huan gib ihn auf dem Tisch.

Ein **Leiffgefric** **Seue** **Dortte**
dumachen

Chumb ein faneb faysb Dsmath in
am dyse nach haman gemitzen erill
ab als die zu den Rindeln fonauf
schlag 3. od 4. Dyr Joter dazam
Und ein fantevoll ge fottene dant hnd
vier zu fante voll faneb mife aber
mit zu dyff duffor das Gost fies
ist fonauf fime und dyse mit futor,
und dazam am daig dazam aber
mit zu dyff fonauf vil mit enigemach
Dausen ein, und may ein gator dazam
Und dierd o fane dierd leben vil,
fonauf fust fane daber auß aber

mit der Hand gib es ihm nicht aber
oben auf zuwerfen!

Sin Finger nicht zu machen

Wenn ein Finger nicht auf einen Tisch hin
selbst Maße dathen esung, aber mit
zu Hand, so nass man ihn an mit feinem
Lapen aber mit zuwerfen d. h. das heißt
ihn nicht auf dem Tisch das es sein
nicht wird das es in der Hand sein
und an dem Tisch nicht so nass das
in Hand, auf ein Maß nicht
ein Maß nicht Hand, und darüber
gewaschen das es sein nicht so
+ nass so nass das es in ein feines Lapp
das es sein so ist d. h. nicht so nass
egal, ihm Tag auf, auf ein Tisch, von
niemand, und nicht ihm Hand auf dem
Hand aber an darüber nicht sein

ihn

in Danborn ab, und schlag ihn in ihm die
und über lag ihn, und schlag ihn an 3,
und über schlag ihn 7. mal freu schlag
du darauß maßen übergeschlagen
Feststet ad Coram,,

Ein Brief, Kreyßen zu schreiben
Quint am selben maßel soll in ein
Fahne datz am Freitag, freu schlag 15.
Lyn soll ganz und soll Coram und
am selb Lotz nagt und 2 Lotz Zinck
und 2 Lotz. m. 3 und am selb Lotz Flöz
Eitz 8 m. 3 alles gestapen kan
aborn mit gar du Altem, und am 15.
Duffen und am 15. Freu schlag
minb gutte Diene aborn mit 15.
und maßen die am aborn mit selb
Freil freu schlag aborn mit gar
du 15. 3, Lad am 15. Freu
Zuggehen und Freil ihn am 15. die

Freu.

Jonaufschu an di Stoll abro mit du' duin,
 Es muoß schen duffet sein, dan es am
 Odi Stoll gemischt ist, so lere es begründet
 darinn, yber Gnuß, dem Fige mit Hufel
 Und vauß ihm ein guter Virele dunnert das
 Fige Bait famen durt Jonauf grös Bait
 das Fige yber und yber Legen
 Es und Facht im schen dunnert fereb,
 Jonauf grös it vure an' und Facht
 im, dunnert, Jonauf das vund am Vorling
 Futter, dunnert, und grös ihm an den
 daig, und Post ob es schen gemischt ist,
 dan es abro mit schen gemischt Jonauf
 in an di Stoll schen, dan du abro das
 dunnert mafe an' grös den Furt dunnert
 du' dunnert mafe als isner fereb
 bist, du' dunnert daig mafe fereb, dem
 Futter muoß du' altes Jonauf mafe,
 dan du ihm abro mit Ficht dunnert leben
 od mafe, o muoß du' ein dunnert daig

Gesetzten,

besalzen, aber du mußt ihn Lappen
sacht berühren daß Haut nicht darvon,
maßen du mußt es mit einem Reife
daß es fest ist als ein Stück Leinwand
dann aber das Leder mit einem
eingewaschen, mußt du ihn mit einem
ein Stück Lappen tragen wie selber
ihm heraus hab ich dir gezeigt das
auch über und über an der Haut
dann zu dir soll gegeben ist
es geübt in mit einem und bestreut
in über und über mit Butter das
es schon weiß ist, so sollst du ab
zu tun Geißt es mußt du mit einem Reife
Ladig maßen, und ihm Haut heraus
diesen herauszieh in ab, auch ein
Reife es sein für dich.

Den letzten Marken der
zumachen.

[illegible]

Den Sie den Frey M. Trig, machen
Man nimmt und furcht nicht mehr nach dem.
man will machen Gilt, und nennt ein wenig
einiger Färb als zu dem andern
Machen Laig und Laiten Laig und Laiten

alß.

Als man zu einer Stadt
ein Tag machen will, muß man 7. von
auf 7. Jahr vorher wissen und ein
Gang ein sein, ein Gang Tag und
muß als ein Tag auf, daß er
gleich wird, daß er 7. Jahr und
von man ein Jahr muß, so
muß man das 7. Jahr abgeben
ein machen und das obige für
damit es in 7. Tag wird, von
diesem Tag von man auf die Stadt
heben.

Die Dürckengenere 1. crimb
Tag zu machen 1.

Man muß ein Jahr vorher wissen, daß in 7. Jahr
ein Jahr vorher als man weiß und macht 2.
so 7. Jahr vorher, und an dem das Capten
muß man ein Jahr vorher diesen Tag
7. Jahr und 7. Tag sein und macht den Tag

an Dienstag 2. od 3. mal doppelt
als bei den meisten andern
Recht.

Die Rechte Putter dieig zu machen
festlich muß man den Putter voll lassen
das 2. od 3. Mal vor an den dieig
genommen, und mit dem Galgen
"fragen", daß der dieig das
voll davon kommt, so nach
Lange Zeit legt an ein
dieig dieig an ein dieig
fest bleibt, so nach
ein dieig noch nach dem
bill, daß das noch fragen
daran, ein dieig
mit feinen Wasser an, das
in der dieig sein, dann
ist, und legen an den dieig
dieig von ein and
man

man ein guter Wirt sein soll & wirt
daß er ganz das Wirt sein soll
man ihm von niemand, und schlägt an
das auf selber Teil, das die Wirt
seine Sache, das soll die Wirt
ist als wenn, das ist mit dem selber
das die Wirt, das ist im Vornamen,
und schlägt ihm einmal zusammen in Dürer
aber es ist 4 mal genug ist es

Den englischen Krieg zu machen.

Man muß sich nicht mehr nach dem
man will machen will, das ist die Wirt
Wirt der an der Wirt der Wirt
als 9. und die Wirt, nennt es 8.
ganz die Wirt der Wirt der Wirt
ab, das ist es und nennt es 8. und
und ein Wirt der Wirt der Wirt
zu diesen fest an, das ist die Wirt
man gemacht ist, das muß man sein

als;

und diese sind drin ab, heraus raubt
 2. Mr. Daniel die stunden davon
 raubt die Daniel in ein milt. und raubt gr.
 "Raubt ist, o große in das abgetriebene
 Mass heraus flager 2. Dinstag d. 1. d. d. d.
 auf dem man die maist und zu hoch das
 raubt ist, heraus alle Alome Raubt und
 Raubt mit dem Raubten Raubt ab, und
 f. und diese mit Raubt und Raubt
 Raubt Raubt und große Milt. d. d. d.
 das ganz ist, und f. und f. und f.
 "ist gleich heraus raubt gebauet ist, o
 dinstag dinstag und gibb an den f.
 p. ist gr. Raubt.

Der Herrmlet Herrmlet Raubt, in
 mer. d. d.

Raubt in Raubt dinstag in ein Raubt Raubt
 o ganz dinstag und o dinstag dinstag und
 Raubt in Raubt dinstag in dinstag Raubt
 ganz glat ab, dinstag große Milt. Raubt
 Raubt dinstag Raubt ist, o dinstag Raubt

Raubt

sein Man aber das mose mit gar gute ist
Denn ich bin dem einy duffen Lasten,
das was ist d. Dant schatz in ein schatz
sich auch den und ein dany dany in ein
Alainob schatz, und dand schatzschatz
ist, d. groß mit den schatz gar ein
ein als wie ein großer zorn-zorn und
sitten aber sein ganz das schatz
mit geborgt und dand schatzschatz
schatz schatz, ist d. ganz grob,
schatz schatz und schatz schatz
mit schatz d. schatz dand ein schatz
dand das schatz voll an und schatz in
ein schatz, d. schatz und schatz
und schatz d. schatz dand gar schatz, als
dand d. schatz d. schatz schatz,

Das ein geloffene Pind's. D. d.

schatz d. schatz schatz
ein schatz d. schatz schatz
ab und schatz in ein schatz schatz
schatz schatz schatz, das d. schatz schatz
schatz

flagt 2. ganze Uyr und 4 dör, daran
Zuflucht das Geseß ist nicht
nach den gesessenen Gesetzen und
sonst das und hat sich in die
Welt Geseß auf einer Friesen nammt
Friesen nammt Friesen am ersten auf
gesessenen Marben daig maest am sam
und flacht auf der Welt Friesen in
grösste full auf den daig aber mit
das auf den Lande Friesen daig
Sind mit einer Friesen daig aber
yber die flacht unter Friesen sind als
das Friesen Friesen Friesen
aus Friesen Friesen Friesen
Sind am Friesen Friesen, aber in Friesen
Zu den Friesen Friesen Friesen
Zu den Friesen Friesen Friesen

Ein Züßgezogener Stachel Feig
W. Immaison!

Immaison

[illegible]

Wie man die Semel Sz hält machet

Gumbel hat das Kind zu einem
Hoch in ein Jahr gebracht und es
wird sehr ganz Mann hoch also
und die Eltern sind sehr zufrieden

dass

[illegible]

Im Bes. Vorben zu machen
 (Nicht ein Pfund 8. 1/2. 1/4. 1/8. 1/16. 1/32. 1/64. 1/128. 1/256. 1/512. 1/1024. 1/2048. 1/4096. 1/8192. 1/16384. 1/32768. 1/65536. 1/131072. 1/262144. 1/524288. 1/1048576. 1/2097152. 1/4194304. 1/8388608. 1/16777216. 1/33554432. 1/67108864. 1/134217728. 1/268435456. 1/536870912. 1/1073741824. 1/2147483648. 1/4294967296. 1/8589934592. 1/17179869184. 1/34359738368. 1/68719476736. 1/137438953472. 1/274877906944. 1/549755813888. 1/1099511627776. 1/2199023255552. 1/4398046511104. 1/8796093022208. 1/17592186044416. 1/35184372088832. 1/70368744177664. 1/140737488355328. 1/281474976710656. 1/562949953421312. 1/1125899906842624. 1/2251799813685248. 1/4503599627370496. 1/9007199254740992. 1/18014398509481984. 1/36028797018963968. 1/72057594037927936. 1/144115188075855872. 1/288230376151711744. 1/576460752303423488. 1/1152921504606846976. 1/2305843009213693952. 1/4611686018427387904. 1/9223372036854775808. 1/18446744073709551616. 1/36893488147419103232. 1/73786976294838206464. 1/147573952589676412928. 1/295147905179352825856. 1/590295810358705651712. 1/1180591620717411303424. 1/2361183241434822606848. 1/4722366482869645213696. 1/9444732965739290427392. 1/18889465931478580854784. 1/37778931862957161709568. 1/75557863725914323419136. 1/151115727451828646838272. 1/302231454903657293676544. 1/604462909807314587353088. 1/1208925819614629174706176. 1/2417851639229258349412352. 1/4835703278458516698824704. 1/9671406556917033397649408. 1/19342813113834066795298816. 1/38685626227668133590597632. 1/77371252455336267181195264. 1/154742504910672534362390528. 1/309485009821345068724781056. 1/618970019642690137449562112. 1/1237940039285380274899124224. 1/2475880078570760549798248448. 1/4951760157141521099596496896. 1/9903520314283042199192993792. 1/19807040628566084398385987584. 1/39614081257132168796771975168. 1/79228162514264337593543950336. 1/158456325028528675187087900672. 1/316912650057057350374175801344. 1/633825300114114700748351602688. 1/1267650600228229401496703205376. 1/2535301200456458802993406410752. 1/5070602400912917605986812821504. 1/10141204801825835211973625643008. 1/20282409603651670423947251286016. 1/40564819207303340847894502572032. 1/81129638414606681695789005144064. 1/162259276829213363391578010288128. 1/324518553658426726783156020576256. 1/649037107316853453566312041152512. 1/1298074214633706907132624082305024. 1/2596148429267413814265248164610048. 1/5192296858534827628530496329220096. 1/10384593717069655257060992658440192. 1/20769187434139310514121985316880384. 1/41538374868278621028243970633760768. 1/83076749736557242056487941267521536. 1/166153499473114484112975882535043072. 1/332306998946228968225951765070086144. 1/664613997892457936451903530140172288. 1/1329227995784915872903807060280344576. 1/2658455991569831745807614120560689152. 1/5316911983139663491615228241121378304. 1/10633823966279326983230456482242756608. 1/21267647932558653966460912964485513216. 1/42535295865117307932921825928971026432. 1/85070591730234615865843651857942052864. 1/170141183460469231731687303715884105728. 1/340282366920938463463374607431768211456. 1/680564733841876926926749214863536422912. 1/1361129467683753853853498429727072845824. 1/2722258935367507707706996859454145691648. 1/5444517870735015415413993718908291383296. 1/10889035741470030830827987437816582766592. 1/21778071482940061661655974875633165533184. 1/43556142965880123323311949751266331066368. 1/87112285931760246646623899502532662132736. 1/174224571863520493293247799005065324265472. 1/348449143727040986586495598010130648530944. 1/696898287454081973172991196020261297061888. 1/1393796574908163946345982392040522594123776. 1/2787593149816327892691964784081045188247552. 1/5575186299632655785383929568162090376495104. 1/11150372599265311570767859136324180752990208. 1/22300745198530623141535718272648361505980416. 1/44601490397061246283071436545296723011960832. 1/89202980794122492566142873090593446023921664. 1/178405961588244985132285746181186892047843328. 1/356811923176489970264571492362373784095686656. 1/713623846352979940529142984724747568191373312. 1/142724769270595988105828596944949513

von geschmeckten Kueken Oalef ist flöckig
etw. ganz ein wie ein papier und es mit
einem Braten und Wasser, fließt in
das groß wie ein selbes Braten wird,
das in einem glen ein Capot ein, das es
und von es sich Log ist flöckig darinnen aber
ein auf der ermben das ist mit zusammen
einfachen, das dinsten wie ein Luch parayri
wird es, gibt ein kaltes Capot das an
das ein Vortung, das man das kochend
ein dyse mit guter gibt ein wenig Mehl
das in den werten Log ein flöckig auf dem
amten auf der dyse das überlegt ist,
das ist Mehl das ist gut darinnen, gibt
mit einem Luch ein wenig Luch das
etw. ein Log auf der ermben das auf dem
das ist dyse das überlegt ist, geschmeckt
Mehl das ist gut darinnen, gibt mit einem
Luch ein wenig Luch das, und das ist
sicheren das man das darinnen das ein
Log auf der ermben das ist es gar ist

überlegt

1. ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰

Die crüde treibe ne. Kerndel vorken
 Thambt er in ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷

Lehren d' Leuten das recht Kind v
yber d' dyde ab, dan man kann das
selb schenck man zu veyen d' King schenck
Dumast v8 mit fulten maesthumb d' d' d'
Dumast mit ein staden, und past v8 sein
langsam foran d' d' d' d' d' d' d' d' d'
maest ein Gast d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Will dan man mit eingemaest d' d' d'
Dumast v8 d' d' d' d' d' d' d' d' d'.

Die gewerznetze Press d' d' d' d' d' d' d' d' d'
dumast!

Wemst ein d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d'.

Amid und lung und jessan die 8 an die
Ball Lust, Tagt an den Capon, und
Von der Capon die man Milch dänke erie
als und 2. 3. sind darin, die Essener
Amid muß Capon groben Conden,
und am 20. Arp den Swaisle und dän
Jahs form Alon die der gewaltige Damb
am Aring eris dänke, Jahs auf form
Alon, die 8 dänke in ein dänke dänke
den dänke, die dänke 3. od. 4. dän
aber mit dänke die in Alon dänke
grünen dänke das die auf ein dänke
dänke, dänke und Muscat dänke, die dänke
das dänke die dänke, dänke dänke dänke,
form glück das mit das 8 dänke dänke,
die dänke mit dänke dänke, dänke
der dänke dänke dänke dänke dänke,
die dänke dänke dänke dänke dänke
an dänke das dänke dänke dänke,
in alle dänke dänke, die dänke dänke
dänke dänke dänke dänke dänke

39
Hau du alle Milch ein geklopft und gut
gebraust, so gibst du dieser Milch auf
die Dose ein wenig Butter, das ein
Loth auf die Dose laufft, so ist es
auch ein gutes, du hast mit einer Hand
gut, daß die Milch in geklopft, so gibst
auf die Dose Butter mit einem Löffel
alle Milch du hast auf voll die Dose von
ein and gefunden, daß man mit ein wenig
ist es auch.

In erufgeriechts Morvillen Pöcs
dimisio

Handb. auf's einfache 3. u. 4. Theil. Maria
Lehrer. Ist's in ein Messing- u. Eisen-
Kasten auf's neue gebohrt, so daß man nicht
aber allzuviel Wasser durch den Boden
auf an, das Wasser ist, ist's auf's
ein Theil, nach dem man es
je nach Lust und Laune, das Wasser
ist's. Die in der Glas- u. Eisen-
Kasten

Book

Quist die Dürren Saft aus dem Lager der
 Gassen der Erde und die Erde dankt ihm
 dafür und trägt ihn und trägt ihn
 und als ist es Luft!

[illegible]

Wird zu einem dritten
Gang genau gezeichnet
Dann wird das Bleisystem
ist, steht es in einer
dieser Langsam, es muss ein
Gang ist es Luft.

Dies Besondere zu machen
Nimmt 1/2 Liter Wasser das
Vor eine halbe Liter Wasser
Wasser wird einfüllung
Vor eine halbe Liter Wasser
einfüllung wird es mit einem
Löffel ab, wird 2 bis 3 mal
Zusatz auf Glas, dann
wird es 1/2 Liter Wasser
am Ende aller
am Ende aller

Hierzu
Nicht zu vergessen
selbigen

Se
Semel Aufsehen

[illegible]

Daussche Vieh Seinel

Man hat in der That 3 Facten. Japan ist
edoch in der That ein sehr großes
Land. Das Japan. In der That ist es ein
Land Japan ist ein Land. In der That ist es ein

2. 9. 3.

8^{te} 1743 an der Dampf See auf ein eifeln
selbst mit einer doppelten Lappland
glucke aufgeben, daß er Dampf fesselt
wird, auch nicht sehr schwer
zu fassen & mischen.

Sanfften zu Dorfen

weißte den sanfften voll, auch in fernem Dörfer
auf über den in Mit Dörfern weißte ihn ab und
selbst auch selbst arbt haben May blie In der Hoffen
auch voll fertig oder In der Hoffen blieb auch ein Dörfer
wenn du die Dörfern darüber gießt & darfst du nicht folgen
Es kommt zu Dörfern mehr in der ein andern freyden
in geborgen geboht wird

Ein sanfften ein zu Dorfen

Die Dörfern an die Stadt mind Dörfern und selbst
Wandl ist Dörfern: und ein Dörfern Hoffen und
Dörfern Milchdamp ist der Hoffen zu fassen und ein
wenig auch darüber lüßt in Dörfern gießt in darüber
und ein Stück bier da es ist & weiß

hüßten

Kindt undt frug die schreiffen darüber weißt mit
 Vollen froh in ein vordt giß? ein vordt hüßten
 daran better vill aruget woffen man in blie blosse
 brant ein löy brüder daran so vordt wofft man vordt
 in die freiffel fallen oder in ein schiffel anwiffel so vordt
 giß

die schiffel schreiffen zu schreiffen

lög ein gliedige schollen auf den wicklen so nerschedt
 die schiffel andt den schiffel so nerschedt inon die schiffel so nerschedt
 schen man mit ein schiffelmeister ab schreiffen Kindt ob
 z schmidt in ein woffen andt vollen ob bist schiffel die
 schollen von einer andt last so nerschedt zu schreiffen schiffel
 ab schreiffen zu schreiffen lög in ein vordt man schreiffen
 gißte hüßten darüber woffen man anwiffel so löy voll
 brüder daran so ist woff

wie man die anstehen schreiffen

Wann die anstehen mit ein anstehen woffen brüder
 die schollen vill von ein andt auf der duffen schreiffen
 der schollen man alle zeit die anstehen liegen für die gelbe
 schiffel

findt der von Vög auf ein wass giesst all daran wenn man
geen will Ofen man kann man wass! daran druckfen
wie ein bröcker esser und bröckel die glanz soll
das wass bliben man Ofen ein wenig kumb berst und
waggen will so kumb wass

laufen in Ofen fressen Ofen

Wilt die laufen wass in schmalz wass bröckel Ofen
so giesst ein fied fressen wenn daran und glanz gefied
und im Zierung und Zier in ein Zier fressen
fied fied bröckel das auf giesst die fressen kumb den
Vogel in die fressen die gewogen das wass ist giesst

die Jungen fied in fressen

Wilt die fied fressen von ein andrer und lög in
ein giesst und fressen und lög ein fied das wass
denn das wass nimbt auf ist ein das fressen und
lög ob auf ein Zier fressen und dölse fressen
die wass nimbt den fressen und lög ein fied so
wass ist dann lög ein schmalz fressen wenn von und
wass den fressen und wenn es geest ist so lög die fressen
und den fressen fressen ein fressen und wass
ein giesst fressen das wass und gewogen und fressen fressen

broffel und lage wohl bißher das an so ist es forlig

Die Schenke Dürb

Man kumbt auf ein tt finger halb ein halb
wapp 4. halß hays von glater gewaigt in
ditt

Ein fleisch mit Fleisch

^{zu kochen}
Kombt das fleisch halß zu stift wapp
daußer auf 3 halß in ein und kocht auf dem
Reiß sein mit guter gewürst, Am euer ob
daran ist, so legt in ein ein und geißt ein kind
jeden von, und gewürst well darmit kocht
mit ein wenig daniel kochel und mull ein, darmit
kocht das fleisch halß kocht auf 3 halß

Das fleisch mit andern

^{zu kochen}
Es ist kumbt ein guter kind fleisch und halß
ein ein kocht das halß darmit kocht in ein
ein, und gewürst und geißt ein wenig kind
daran, und kocht auf ein glück stoffen dafall und
daran ist kumbt wie sonst darmit kocht
in guter kocht ein wenig von der anse
wenig mull ein, und kocht ein das fleisch ist
gut kocht

Obaysser Iren, das mit gar zu sauer ist und
gibst in das Most in das gerostete Zuckerkorn auf
ein wenig Feinor und das ist es, wie ein Kind
Rohr ist gleich dem Krambe. so

Kreischen Mille

S zu Mischen. so
Es ist die Kressen auf 3 und die defallt sehr
Alten gibst ein feindliche Mille von Schlag 6 und
und gibst die Mille in ein Kindel und gewicht
und focht ein wenig ein und facht ein wenig
und kist auf ein fischel und auf die Kressen
und gibst die Mille über das das ein wenig
feindlich ist gleich. so

Der Vogel Buch

M zu Mischen. so
Nimm auf ein Mitternacht ein halb Pfund
defallt die ob defallt ab von Schlag 5. ganze
das und 5. facht ein wenig ein wenig
das facht ob und Kind. 2. gutte 2. 1/2 1/2
gerne in ein facht und brü ein facht 2. 1/2 1/2
mille von und die ob facht ein facht 2. 1/2 1/2
das facht 2. 1/2 1/2 und das facht ein facht
du und in der Mitternacht gerostet ist gleich. so

Ein Kühen In Einer Hühn

Nach der Über
 mit Honig ander, saltz von Eeg sie in ein
 and gewicht wall und Eeg auf sauer, Comaen
 fünd, schütz, dran und fünd, und gese, das
 Kind voll, wenn dran, und Eeg also fünd,
 dann strägen in wenig Mehl dran und gese, sein
 jünger Milch, Kamb, dran und Eeg also fünd, ist
 gut.

Die Gesultze Milch

Nimm auf ein jule Inne. 5. Ayr. Klar, und
 zwickel mit ein wenig kalte Milch ab, und laß
 die Amme warm werden; dann gehst du
 zu der Zuckers und laß sie kochen und
 geben, und zwickel voll ab alle weil dann
 gehst du wo du willst gehst.

Har Sin yuehe
 Abgericht. Dertzen
 Dumb sin halb Hmndt Fuder Rier in woll ab
 Rier Rier gantz. 12. und 4. Dertzen Jarmer
 Dumb sin halb Hmndt gesätten Zueher Dumb sin halb
 Hmndt Rier gestoppt. Mand Rier in Emang
 Dumb sin halb Rier woll sin Dumb sin Jarmer

hier ein halbes Pfund Mehl, 2 Eier und 1 Ei
auf ein Glas und 2 Eier, 1 Pfund Mehl
auf ein Glas
1 Pfund Mehl

Die Dörten Dore

[illegible]

Das Lutter Kuch

Nimm ein Kind zu dir und hier in unsern
 Wall ab, hier zu dir. Ich will dir, mein
 Andenken darin aufkommen lassen und dich
 das siegen können ist und sich auf ein Ziel und
 mein zu dir und dich.

Ein Buches Sendt
Lustoll.

47
Mach ein Teig aus mit Milch das man wenig
Eiweiß auf ein Eiweiß vermischt in das Mehl und
Bienen L. oder 3. Eyer und man sie mit wenig Milch
an und man sie auf ein geistiges Festel
nicht vor ein Eiweiß vermischt sein aber all bey dem
glichen ab und bricht sie ein Eiweiß das sie leicht
hervor aus dem Eiweiß sein können und man
man sie 3 Festel ein Eiweiß so viel Eiweiß und man
wird und ein Eiweiß hält und ein Eiweiß gibt
ein Eiweiß und nicht das Eiweiß ein Eiweiß und
Ihr sei wie und sei und ein Eiweiß Eiweiß
und geistig geistig voll. Wenn man man sie zu und
habt auf ein Eiweiß sein ein Eiweiß und ein Eiweiß
ein Eiweiß und ein Eiweiß und ein Eiweiß geistig
ein Eiweiß und ein Eiweiß und ein Eiweiß geistig

zu machen Heute in der Welt

Bindet ein Eiweiß so viel Eiweiß und ein Eiweiß
also hervor und man sie das geistig geistig und
nicht Eiweiß so viel Eiweiß und ein Eiweiß
geistig und ein Eiweiß und ein Eiweiß und ein Eiweiß
und man sie ein Eiweiß so viel Eiweiß oder Eiweiß
und geistig ein Eiweiß ein Eiweiß und man sie 3 geistig
geistig ein Eiweiß ein Eiweiß Eiweiß und ein Eiweiß
ein Eiweiß ein Eiweiß und ein Eiweiß ein Eiweiß und ein Eiweiß
und ein Eiweiß ein Eiweiß ein Eiweiß ein Eiweiß ein Eiweiß

Ein Kay Sendil
 Zu Ristom
 Galtz das Kay Sendil und Groat und
 Kriem ein wenig Futter auf ein Desigle ein wenig
 subel Broyel ein wenig subel und subel und
 Jyod mit Romang jayt und heys ein subel
 und eay das Kay Sendil in ein und eay Romang
 faller Traupst gutt.

Rebachtien
 Zu Ristom
 Galtz in Rebachtien und Groat
 und Groat auf ein subel ein wenig
 ein wenig und Kay gehastene subel und Groat
 jill in Futter und subel auf ein wenig und in
 ein mit eay und Milch an, wie ein Kay sein
 hat und desmies ein subel mit Futter und Groat
 ein und Groat in ein offen.

Esauere Dult
 Zu Ristom
 Kriem gantz ein subel Esauere oder Groat
 und Groat alls wol auf ein subel und Groat
 auf wol Groat und ein und ein in
 ein mit Groat Groat und Groat ein Groat
 jayt ein ein wenig Milch blyt und Groat

18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539

in Krambhorn. P

5

2.

[illegible]

Auf geleyt zu Anten so sol der
Kaiser sein grüßel Drayant, in ein Rosen Riff
jetzt des so, voll gewandt ist, in ein Dreyer
Riff, im Hon. 2. oder 3. geworben, gesodt Riff
des Dreyer geslagte Riffe dann, ein halb Riff
Dreyer geworben Riffen, und Riffen mit dem Drey
ant, in ein Drayen Drayen, voll ab wirfen
ab mit Riffen, auf sein Dreyer walt ab
Dreyer Mädel darunt, Riffen der Riff, in ein
Dreyer Riffen, so Dreyer Riffen auf. x

gest. auf geleyt zu Anten so sol der
Kaiser sein grüßel Drayant, in ein Rosen Riff
jetzt des so, voll gewandt ist, in ein Dreyer
Riff, im Hon. 2. oder 3. geworben, gesodt Riff
des Dreyer geslagte Riffe dann, ein halb Riff
Dreyer geworben Riffen, und Riffen mit dem Drey
ant, in ein Drayen Drayen, voll ab wirfen
ab mit Riffen, auf sein Dreyer walt ab
Dreyer Mädel darunt, Riffen der Riff, in ein
Dreyer Riffen, so Dreyer Riffen auf. x

[illegible]

Hiesu ist gar d'fame Zücher den jüdt gar geywindt
D'wan man in Troffen in ein Schel so d'ha so l'p
fallen so fast windt, als dan den f'm genoben
Hond in $\frac{1}{2}$ to gar f'me w'ize d'us geyflangt, Ristt,
nach d'm n'f in den Zücher geistt biß so gar f'm
glat ist, d'm vil klein geyfuitou l'maung d'foller;
d'm in j'zt daruntor geistt, als dan in einziger
jidel d'f'm, l'p'm d'm in zimlich warme f'd'z oder
zimlich Mädl geyf'm, d'm dan so f'm l'p'm, biß
so j'zt den Mädl f'hält, wo vil dan aufgewirzt
d'm in Hof'm. Rist'm Ristt. R

In d'f'm Mädl m'z j'm wie in d'f'm, halber
oder holler Ristt, nach d'm d'm Model geyf' oder
d'm, m'z d'f'm Ristt d'm Zücher, d'm in, auf d'
Ristt. d'f'm Zücher d'f'm Ristt, d'm in d'f'm
j'zt geyflangt, d'm den Zücher j'zt wie d'm d'm Ristt
Ristt, wo d'm d'f'm Ristt, d'm d'f'm f'f'm
gar klein wie d'f'm geyf'm d'f'm d'f'm d'f'm
d'f'm, m'z auf d'm d'f'm d'f'm; d'm d'f'm d'f'm
l'p't genoben worden; d'm d'm so f'f'm d'f'm
d'm d'f'm d'f'm d'f'm, in den Zücher Ristt
den Mädl m'z d'm in d'm d'f'm d'f'm d'f'm
d'm d'f'm d'f'm d'f'm, d'm d'f'm d'f'm d'm
als d'm d'f'm d'f'm d'f'm, d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm
d'm d'f'm d'f'm d'f'm, d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm
d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm d'f'm

Leß, pfand gegen Afica sich, dann sein
klein wenig gegen den, mich aber mit feiner
sich, das schälß und schiff zu gebren Brindt blät
schneid, freier Atracy, der Luncy schälß lauglt
Andant klein, das ob in ein Duff in jedem Wasser
wol über Brennen, und wider auß gewascht, kocht
abgetrennt, wäy Ritzen und Ecken, 1^{te} Duff
mit einander in ein Duff leß geschwind, sich, das
das Ritzen blät sein ganz und Duff schiff
bleiben, schneid, sauber ab wasch abgetrennt
fest geschälß und Ristob, sein blät in, das altzeit
Atracy schälß zu zwischen sein, wenn der schiff ge
stoset, so geiß in ein Duff, Duff schneid 1^{te} Duff
Leß, anders gut, Ristob leß wasch mit
Duff in 2. schiff Duff schneid leß wasch
Andant geschälß Ritzen schiff, das schneid Duff
Andant schälß, leß in der gegen den Ritzen schneid
Atracy schneid Ritzen schälß und schneid
Duff schneid Duff, Duff 1^{te} leß Duff schneid
bis der schneid wil, schneid in schneid sauber ab
Duff die Ritzen schneid leß geschwind, schneid
bis geschneid, Duff schneid. oder 3. Luncy schneid
Luncy die schneid, auf klein geschneid geschneid
geschneid geschneid geschneid abgeschneid
Atracy, wasch in wil, leß ofen das geschneid
einziges schneid schneid geschneid das geschneid
und die gläsel geschneid.

[illegible]

Oban die Riten gesunden und sauber gehalten sein
 und die in obell gehalten ite auch andert zall
 kommen zu sein, geiz darauf 2 drittel schon gesunden
 und auf getrennter können offel satt sind sein
 und die die Riten zu sein, und best ob gar
 gesunden sind, bis ob geistlich in die gläser
 und die die Riten zu sein

1. **Laß dich von seinen Ritten**
 2. **Der Land Inmitten**
 3. **Im Th. Züßer gebliss**
 4. **Seiße Ritten, schelt, Am desuchts**
 5. **in die seigele weyßer, Es aber gar nicht**
 6. **Das zu Rumb, Dren Ritten**
 7. **in die noy schelt, die Ritten**
 8. **Überig Züßer zu, Es Ritten**
 9. **schelt, seyl. Dren Ritten**
 10. **bal na b wird, seyl, Dren Ritten**
 11. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 12. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 13. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 14. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 15. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 16. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 17. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 18. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 19. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 20. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 21. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 22. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 23. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 24. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 25. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 26. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 27. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 28. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 29. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 30. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 31. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 32. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 33. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 34. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 35. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 36. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 37. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 38. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 39. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 40. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 41. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 42. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 43. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 44. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 45. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 46. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 47. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 48. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 49. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 50. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 51. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 52. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 53. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 54. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 55. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 56. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 57. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 58. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 59. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 60. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 61. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 62. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 63. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 64. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 65. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 66. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 67. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 68. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 69. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 70. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 71. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 72. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 73. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 74. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 75. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 76. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 77. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 78. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 79. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 80. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 81. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 82. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 83. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 84. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 85. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 86. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 87. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 88. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 89. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 90. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 91. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 92. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 93. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 94. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 95. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 96. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 97. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 98. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 99. **schelt, seyl, Dren Ritten**
 100. **schelt, seyl, Dren Ritten**

fest ob hoch, zerstaubt ob, nach Trug gefall,
 und Fuß winter in secht, heß ein der süß noch süß
 Riech so man, pfeiler oder ringmaße in Citronen
 darmiter bleibt, pfeiler sechtig wann sie in schädel in
 gefillt, pfeiler man obz auf sein zu sech gefüllt
 Fuß so der Andwiesung Citron obz auf geläyt. / p

Die gute lag laßwary von freu
Ihijß die Kitten auß der Gassen auß der Kitten
wauß laß gontig sein, so laß ob herauß walt duff
ein duff, so der lauter laß herauß walt, sie in noch
ein mal; und dinn duff laß 3 halbe gar so
lauter lag anders halb dinn duff, laß in
Kitten laß so gantz so gantz; sich in zu vil duff dinn
herauß laß dinn duff, laß sie auß der Kitten
dinn duff, als möglich ist, in der Kitten duff
daß sie mit duff duff duff, dinn der Kitten
duff dinn duff, laß in der duff, laß gar so
maß dinn duff duff duff duff, und wauß duff
gantz duff duff duff duff duff duff duff duff
dinn duff duff duff duff duff duff duff duff
sein, ein halbe duff duff duff duff duff duff
sein, auf duff duff duff duff duff duff duff
dinn duff duff duff duff duff duff duff duff
duff duff duff duff duff duff duff duff duff
duff duff duff duff duff duff duff duff duff

54.
 Die Aßten halten von der Lohr (mauch)
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835

bis er sich fülzt, du sollst in aber mit gar heiß auf
die Thaleu machst gleich als allein müß du dich fassen
wan du in gleich wilst von der glückselig wölft hinhin
mit du dir die färbem farb man in es, wird es gar
dieswärt

du wirst die färbem fassen, fassen in Statten
Wälst die färbem in ein färbem wasser fassen in
ander färbem färbem färbem mit färbem wasser
lass färbem sein geschwindt bis man es färbem
ander wasser färbem, aber müß du das wasser in
3 mal wasser färbem, und gar geschwindt, wider
färbem wasser darauf färbem, und sein geschwindt
färbem, das färbem färbem auf färbem, wan aber
die färbem färbem halb geschwindt, lag dazumal
färbem färbem von färbem off und lass färbem bis
die off ein wenig geschwindt, darauf dazumal färbem
färbem dazumal färbem auf färbem, färbem färbem färbem
lass färbem dazumal färbem färbem. 2 färbem färbem
färbem gar färbem färbem färbem färbem färbem
und gar färbem und geschwindt färbem bis färbem mit
ein ander färbem färbem färbem färbem färbem färbem
müß lass färbem färbem färbem färbem färbem färbem
die färbem färbem färbem färbem färbem färbem

du wirst die färbem fassen
fassen

Kümb den gesunden Hitz den auß getrieben, daß
es gar, seine Leuten ist, 3. und weiß, seine in ⁵⁵
Zukunft, was er beschreiben hat zur Zukunft, gar gesund
sindem Leuten, bis er seine Rodt wird, die Zukunft
des Hitz aber oft abweisen, daß der Hitz mit derin
falt, das nach. In Leuten, jaßt seine Leuten, und
sindem bis ganz Hitz den Leuten falt alsdann in die
Madel geissen über nach. Hitz den Leuten und in die
schlechte gehen. / 20

Das gute, Hitz jaßt seine

Kümb 3. und gesund, und auß getrieben Hitz
jaßt, daß in seine Leuten, daß er seine Leuten, daß
in seine 3. und Hitz den Leuten, daß in seine
Hitz, das nach Hitz den 3. und Leuten, daß jaßt seine
und Hitz, daß weiß mit, saubt, der Leuten, daß
Hitz den Leuten, die Hitz den Leuten, daß Hitz den
gesunden und überbrutt, alle Hitz den Leuten
jaßt Hitz den Leuten, daß gar gut, zum abgeissen,
und Hitz den Leuten, daß Hitz den Leuten, daß

Man muß die Hitz Leuten, daß Leuten, daß
aus, Leuten, an eine Leuten, und auß Leuten
Leuten, jaßt in seine Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, Leuten, Leuten, daß Leuten, daß
und Leuten, Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, daß Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, daß Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, daß Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, daß Leuten, daß Leuten, daß
Leuten, daß Leuten, daß Leuten, daß

Dieses zwey mal may 13 jett allzeit 3 lott, son gesselt
zueßer und wos in 3 jett auf Ihn als zueßer in die
gläse gessen in 2 tag, sohen lassen und wenn sie
der jett in gläse ein selbst wider nach fällen als den
sohst oft darauf gessen soll her binden, in holder oder
gewalt dar mit hat und frist ist, auf gesellen bleibt
in fast 1. 2

Riten von ofen zueßer zu jett, 3
er fast und tag zu jett, von frau

Inen mehr und ^{größt} der jett auf wie zu den frucht
wan er still tag gessen und jett gesselt hat, so lauten
groß, gessen, und dars in wollen fällen zu fast dars
gesigne, so den in ein gläse, holben, gelben, mit einer
rauben blauen wall her binden, selbige mit groß
gläse gestrichen als in ein gläse hell wasser sich
lassen der jett mehr der jett so in den jett, in
den wasser lassen selbst, lobfalten, und wider dars
klar so selbst ein per mal lassen dars fällen in
gläse jett gläse gesselt als 3 tag, sohen lassen, was
so jett dars wider nach fällen, als den sohst fällen
dars gessen mit sohst ein wall her binden, in ein
holder, so mit auf dars sohen lassen 1. 2

Die gute Riten jett mit

Nie den gessen Riten den auf gestrichen jett
2. jett und 3 jett sohen fällen, jett, wos sohen
man sohen fällen, und mit, sohen den fällen, in den
Riten jett fällen mit ein and, sohen lassen, bis
er wos sohen wird, sohen dars in dars sohen

56
Auch die Dämonen den Hirt auf ein jid. rath & Zücker
mifeinander jucken laßen zu laß dich do mit jid. auf
Gerbren. Zitronen, oder Lungen, feller, demer be
galt in ring glas, gibt für gebrauchen aufst. d. d. d.
den man auf den gipfen. brennöffel im jid. d. d. d.

Der Maie die Ruten fester besalt
Man soll ein pfund jaiden, 1/2 l. krumen, 1/2 l. b. d. d.
mit ein Hölzchen durch lochen das ist ein laßer gab
den die Ruten mit ein d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Ruten, 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
den 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in einem b. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gläsern, als da, den für genommen und Rind d. d. d.
1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Citronen d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
bis 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
woll für 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gib den.

Zitronen Lungen mit Ruten von der
Hirt ein 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Zitronen 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
den 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
bis 1/2 l. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Hirt auf den d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

57
Hastu alt ob hütten wirt, oder laß wasch^{en} zu sein
gibst du auch gutten Mayst oder dinsten Mayst zu sein
Dumst du laßel gar wall, laß ob fließend^{er} Isum Rife
grob geschmitet gewicht^{en} du in Iß gewicht^{en} gutte laß wasch^{en}

Du Rosen hüten saßst.
Wann du gebort saßst, Iß geßet und sauber geschne
ist, laß du in zinnen geschne obener glück, Iß geßet
werden, Iß du man du finger mit nase litten dan
aber mit finken alß du grob genommen, wane still
ist, wane sauber geschne, und in klorn halß glück
geschne, wane, oder oft dancet dancet geschne, Iß geßet
und in holler, soz, so bleibt; und Iß geßet Iß

Du düßstige hüten laß wasch^{en} frill.
Dumst du Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
adige in wasser, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
weise grob, und dancet Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
lotß laß du dancet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
lotß dancet litten auß geßet dancet auß geßet
hüten hüten saßst du in laß nase geschne, Iß geßet
Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
wird, allweil saßst, du hüten saßst, Iß geßet, Iß geßet
schon dan sein, und mit wasser, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet

Das laß wasch^{en} von geßet, Iß geßet, Iß geßet
Dumst du Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet
Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet, Iß geßet

was vor, gar gemach, daz sie sich gar in dem laßten fall
sie und schenckten dem gütigen. Dürer schaltete oder
desmüßte dray, als möglich ist, seit sie in diesem jacht
in dem dem Cüßten für goblüben, schon wais daz sie aber
mit der fallen, lag die hite, schenckte, und auf dem
sitzen, auf ein hite daz sie ab jacht, und der daz
man sie jacht, von gütigen hite schaltete, wie zu dem
glasen, hite ein mays wais daz ein 1/2 schenckte, hite
wais ganz zergangen, und sie jacht, daz ganz
dies daz hite von laßte, und far ein ganz zoll
rot, mit dem, all hite von für zoll schenckte
jauber ab, und ganz, von diesem jacht, ein wais in die
gestalt, hite ein laßte hite schenckte, und ein wais
ein jacht, daz daz man sie laßte hite und wais jacht
als fort an bis die gestalt der hite jacht, daz hite ob
hite. p. 2

Die hite daz hite aber man sie laßte, und schenckte
desmüßte jacht mit dem hite jacht, und 1/2 hite daz
jacht wie es hite ist, dan schenckte ein wais hite
hite, als dan wais an dem hite daz, daz, in
die gestalt gefilt, pacht ein laßte man sie hite
pacht ein jacht, bis die gestalt der hite ist. p.

P hite daz hite laßte. p.
Die hite, p. hite hite, man schenckte daz
man sie hite, und zu dem hite und von gütigen
hite, auf dem hite hite hite hite hite hite

König hat wärg von blise von frau
 desigroin salzaubmanri.

[illegible]

zuecht darmit wohl, und kühlet gar ab, man mag
aus dem in gelbe leber gezeu, an Triton⁵⁹ Tag
zuecht Hum, oben auf warmen auf mit zucker
besetzen, und mit ein offenes brennen, ein laßel darmit
trinken, so ist es wie ein gelber offenes man hat
auf in gelber gezeu, wie die besten laßel

Offenes Leber

Man ist gezeu, offenes, so ist ein zu 4 Teil
so in ein gelber auf ein gelber kühlet wohl so mit
brühet nicht, was ist ein weil gezeu, so ist
so ist ein zu gezeu, zucker, darmit
kühlet wohl so ist ein auf, kühlet
sagt, und des von sagt aus gezeu, so ist
oder Comen, so ist ein darmit, was oben auf
ein gelber brühet, so ist ein von für, und gezeu
in offenes kühlet, auf ein zucker kühlet, und
bestreut oben auf wohl mit zucker laßel mit
lange in Mäthen gezeu, so ist ein gezeu, so ist ein
was man trüben, auf ein warmen offenes, so ist
balt so ist ein erden, so ist ein gezeu und so
gezeu, man hat auf in zucker oder kühlet Mä
an gezeu /

Das so ist ein von Inarillen
von forze, 4 Teil 9. so ist ein

Woll zu 4 Teil Inarillen, gezeu, so ist ein gezeu
kühlet so ist ein kühlet, und so ist ein gezeu zucker

Es ist anders ein andt in ein Pfandt so schreibt mit
seinem heyl den laß gar. Auf auß sein glück
so ab sich, aber dort ist mit an luyt, was man
mit den heylt zu ein fast das ob kauft, und
das Pfandt bleibt sauber als dan schlägt man
in einen oder eine Mädel gesen gar so man mit
den babier so auß, als wie von hien und be,
blumt in wenig Tagen ein heyl. /: P

Sie ein Zuckstern Marillen.
Scholl die Marillen, was sie gar in wenig
aufheben zu zeitigen, so ist ob in der Mitten
von ein andt, das das ein andt soffen, bleiben.
Es ist den hien so auß, unter den Zuckstern, und
ist getunelt das du kauft, das so ist
so man es die gesalten Marillen, dann laß sie
so man soffen, das sie mit so fallen, was
sie durch und durch soffen, so ist ob so auß, auf
ein Kautel, das der Zuckstern ganz absoff, laß ob
auf den Kautel liegen laßt mit babier zu so
ob an die so, bis ob bis so willu mit so so
soffen Zuckstern, so ob oft andt, was sie an alle
so ist so soffen, so ist sie auß, was die die
Marillen auß den Zuckstern nicht, so laßt Zuck

Abis halb Roß und laß als Drückform

60

Marillen in die Gäßel.

Nimmt Marillen die noch mit gelb zu überbrunnen
sie gar zu wenig, mit süßem Wasser, kocht
und ab, schlägt die Marillen zu, kocht, will
zucker als Marillen, das das die Marillen ein
gutes Dorflage haben, lieber den Zucker mit
feinem Zucker, in saubere ab, und laß in sich
beim Ofen, das die Marillen in den Zucker
laß, sind, bis auf ein feines Daller gestofen, das
fein die Marillen überbrunnen, das fällt
dann, laß noch ein wenig, das die in die Gäßel
was wil man auf geschmeckt gewiezt, dann
Nunnen. Marillen Daller von Frau

und von Brüder.

Nimmt die saubere geschaltene Marillen, mit
einger als bis man auf, polen ein feines
das, das man drücken, das aber nicht zu hart
ist, das ist, das man, auf ein feines
großes und klein, das das und, das goldene
mit und feines, das geschmeckt, das in
fein ein gläser die Marillen ein, das
guten sein.

Die Marillen, das von
des Mann.

Numb. 3. Kirtling gestopfen zu seyn, und Marck
die mit gerastig sein, auß. 3. Kirtling durch den
waß. Allis zu haben gestan, so flagt die sein
sie, und laß wider sichen bis gestet, flagt in
Kirtling. Also. Mädel wie die boggätes was ge
stande, so durch Geruch mit offener ist man
aus, so Marck. r

Saur. Marillen mit
Äpfel, saß. r

Schone Marillen gestet, 1 lb sein zu seyn
1 1/2 lb saure geruch, 1 lb Äpfel saß, von gestan
halten, und 1/2 lb saure Geruch gestet, und
geruch, und ein löffel saß gestet die Marillen, von
gelegt, und gestet, so sie mit Geruch der saß
saure, Geruch, das ist ein saure da oben ist
die saß. Äpfel, gestet, saure die saß. Äpfel
geruch auß die Marillen, so sie saure.

Sie saure süßliche bestliche
bitten laß. von saure

Sob alle saure von saure zu seyn 1 1/2 lb
saure gestet und geruch, Geruch geruch
die saß. Äpfel, saure. Äpfel, so saure saure
die saure saure saure, wie saure saure, auß
so saure saure saure, so saure saure saure
und so saure saure saure, 4 saure saure saure

[illegible]

1. **Reiben** Läßt sich leicht machen
 ist wohl zu machen. Reiben $\frac{5}{4}$ Zuckers, 1/2 Essl. Öl und
 einander ab. Das Fett ist nicht so viel, es
 ist, bis es mit mehr Fett, auf dem Feuer
 nach der Reibe, mit etwas mehr Fett, auf dem
 Feuer gewirkt, nach der Reibe, dann genommen, das
 Fett, das sich hält, werden, und nach der Reibe
 Läßt sich, das Fett, auf dem Feuer, bis es
 Erbsenform ist.

Hiezu gehöre: oder
 beifolgende.
 Hier ist die Zeit der geistlichen Pfaffen, die gar
 kein Gefallen zu haben, gar wol in die Welt, ab-
 rufen, abzuhan die Welt zu lauter Sünden abge-
 st. die der nach dem nach dem geistlichen wie ein
 Hof in halben Tag, das ist ein weis und hing zu,
 lernung des aller Jünger der Welt auf abt, wie ein
 lob liebt und die Welt wie ein, gar, sein.

geschnittet zerab, auß der Ofen doß mit bräun.

Das Zitron pflanz zum Hof auf
Schneidet man ein feines Citron die gelbe dinsten
zerab, dz man auf weiß, dz weisse, schneidet zu
halten in 7. oder 8. Tag wie recht das weiß man
schneidet das zerab laß in gar weiß, und still
in wider in fließ feines weisse, ein wenig, das
laß auf ein dinst ab drücken, und dinst ab in ein
feines Myrten gar wol und leitet, dz dinst zufließen
als der Citron weißt das dinst ab, das Citron,
das ein und zu man schneidet in dem die Kraft ist,
und zum Hof auf drücken die Kraft dieses hat, be
hält ob in ein glas ist auf gutt zum lozelen may
die man mit dem geschnittenen zufließen, außs macht, und
bringt den Ofen zu man drückt, was man aber
ein glas dinst man, dz man man gar ein,
geschnitten, ein machen der wälzigen Citron, dinst
Kraut, der dinst zufließen ist, und wie ein dinst
obst, das auf drücken, man schneidet auf wie das
dinst, in bläuen dinst dinst, damit man
aber außs dz Citron, mit dem ein gelben 5
zufließen, selbst bis ob ist das dinst, wil man
aber Koff haben, dz man man wenig mehr zufließen
und dinst mit wenig, schneidet, schneidet
oder weisse mit wenig oder mit Koff oder weisse

Reichthum jacht. **Die Höflichkeit**

62

Vou den hofen solt man die ober hant zerab, dan
jind man in daz, das die andere hant zerab
zueing, und wol daz sein, man man man
Graz's Hofen, von der ander Hofen, das man joch
dan, ob daz sein, dan schalt man, die andere
hant auf zerab, Eage in joch daz, daz ein
Zuefer, ganz, Ding. Ist die Hofen abseuen, ganz, der
Zuefer ganz, joch, daz, ist daz Zuefer ein
4 oder 5 Tag, joch, joch, der Zuefer abseuen ein, joch
daz, joch, und Zuefer sinden wider daz, joch, als
wie vor, und, dan man in joch, wie daz, joch, wie
man daz, man, man, die Hofen, Graz's
lajt in der jacht; wo 2te Hofen der joch, 1te oder
2te Zuefer, man, der joch, joch, joch, joch
lajt in der joch, daz, ein Hofen, joch, die Hofen
joch, joch, mit ein, and, joch, daz, Zuefer, joch
dan, joch, Hofen, joch, der Zuefer, mit ein, joch
an ein, oder daz, ein Hofen, joch, und Zuefer, wird
da, joch, man, ein Hofen, joch, joch, joch
joch, und joch, die Hofen, Graz's, auf ein, joch
joch, joch, mit, joch, joch, joch, joch
joch, joch, joch, der Hofen, joch, joch, joch
joch, joch, joch, und, joch, joch, joch
joch, joch, joch

Die Höflichkeit
der Hofen

Wann die Höflichkeit alle, joch, joch, joch, joch

Es soll man's dinsten dinsten sich, Kint 173
Dinsten gessungen ein 4. quater 2. Polnoll, in ein pflanze
und dinsten gar pflanze und dinsten pflanze, wie man
gibt zu ein glas von Traubst, Kint 173
damit, ab dinsten ein ganz dinsten pflanze, vor
dinsten wagt man, pflanze lott, vor fero aber Kint man
ein halb 2. gar dinsten pflanze, und gibt man ein wenig
bey der Traub, dinsten dinsten und dinsten pflanze, lott ein
ganz pflanze, als dinsten pflanze, dinsten pflanze, gab in
von dinsten und Kint ein lott noll nach der dinsten
dinsten lott ein ganz glatt abgewirft, pflanze in wider fero
dinsten pflanze, lott pflanze dinsten pflanze, man muss aber, lott
Kint, pflanze lott pflanze, und vor lott die pflanze
lott, pflanze die Mädel, mit pflanze pflanze mandel
oft dinsten pflanze ein zimlich lott dinsten pflanze mit der
dinsten lott pflanze pflanze lott ein ganz dinsten pflanze
dinsten pflanze

Agat von Eggert.

Man Kint die Eggert, pflanze man sie haben
bunt und weisst sie ganz, pflanze, dinsten pflanze in ein
glas dinsten pflanze, dinsten pflanze 6. pflanze dinsten pflanze
hab noll mit Eggert, gibt 4 oder 6 lott Polnoll, dinsten pflanze
vor dinsten pflanze auf ein glatt und lott dinsten, man muss
aber allweil dinsten, dinsten pflanze pflanze, sie
dinsten pflanze pflanze. und vor lott, die pflanze lott
dinsten pflanze pflanze dinsten pflanze dinsten pflanze, und Kint
dinsten pflanze dinsten pflanze dinsten pflanze pflanze, pflanze

ob in einem Pfand, gar auffhauß her ab, das ob
sich mit anläßt und wann in seinen flossigen
hauß obfchauß, ist ob geringe gessen, wann man
sagt von hien, nofaren wil, so lüßst man flüß
dreyßig hien, jetzt drin, and fällt, schlägt ob in
die mäd, wo wil mag sie in hien oder hien mäd
vflagen, wie in die blöfen 1. 2.

Erwähnen in fäßtolen wie die

Obalt die zwäyten die fonn hien, laß in die
bäffel, in gelüßet hien, laß die zwäyten
mit dreyßig in die fäßt drin, dan laß auf
sich wol abrüß, laß auf die fäßt fäßt
nach die brät in die fäßt wol fäßt drin, dan
sagt man hien fäßt in die fäßt and er gen wil
fäßt hien mit zwäyten 1. 2.

Die fäßtolen in hien 55.

Die fäßtolen fäßt wais, wais in die fäßt
wais gelüßet, and gar gedenk gessen, bis die in
wenig wais wais, das aber mit auf fäßt, and
mit gar fäßt wais wais, and hien fäßt, and
fäßt oben bey die grozze in ganz gewis
nigel hien, and fäßt auf die gegen einander fäßt
oben auf die, hien die fäßt mit meßer wais
oder in wenig brät wais fäßt glüß, and fäßt
als wais die fäßt wais, mit hien gessen
fäßt dan nicht in die fäßt and fäßt hien

als du vormit genung zu haben, bis du vordainst sein
bei saubere abseifen dröseln dinst, laß in schalt wasser
geiz in die kästeln, und schwart mit ein bräde
und schmit sein sauff mit der, so mit schwart, und seit
allzeit die zucker über den andern saig wie über,
die chrau, so ist die zucker die kästeln wol dinst
ganz und der saft dübel ist. / p

Die schänken corieler / p

Nimb auß ein to ges dinst corieler, so mit gar zeitig
und schwart, so ein to schen zucker geiz in schalt
wasser drin, seit in dinst in wasser hart wirdt
den kimb die auß gewaschen corieler, so wider auß ein
kimb gebrachten, und die schänkel wenig abgepfundt
sein, schiff sie in den zucker, laß sie mit gar zu
braten, und schmit die ander laß allzeit ab, und
wan sie der saft ein wenig süß, so hab die edel von
seiner, und laß ob etlich stund, so seisen sie die
corieler von hol mit saft an, so nimb kimb von hol
kimb die auß gewaschen saft, geiz in zu den
corieler in die höf laß wider seiden, bis sie von
süß, hab von seiner, und schmit gar saubere ab, geiz
in L. lomey seft, in die schäl und kristen laß
corieler gar seft, ein darauß, laß ab, so ist es ganz
halt von den, den seft die gläser hol mit saft an, den
wan man den saft gar zu gewinn an die geiz den
corieler geiz, so schmit in die haß, man sehen auß von
corieler kimb, den seft so man. / p

Gesamtheit, die zu ein jidant was vor, dan laß die
Christ, stund, sohen, darnach ist es ihm die haut ab, das
die blosse haut, und nicht davon ein to gibt auf ein jidant
er, ein jidant was vor was er zu gangen, lag noch, schon
zeitigen brennen zuweisen, die schaller hinnen, laß ein
diesel brennen jidant ist der jidant, der ist ein jidant
dies, und nicht die schaller wol auf das der jidant, schon
rot ist, laß die zuweisen, in jidant zu einem laß was
jiden schlagb darnach, in die mairl oder gläserle
es wolt 1/2

Ein baf, jidant mit 1/2 1/2

Ein ein halb, voll zeitiger zuweisen, gibt ein
jidant gutte wein, 1/2 1/2, stund, sohen, dan
diesel mit ein ander, der ist ein dies, laß zu ein, auf ein
jidant das, schon der ist, 1/2 1/2 jidant mit ein auf
zu einem jidant gegeben ist, schon und gutte, auf ein
abgeben, ein gewaltigen, der ist, 1/2 1/2

Ein ein gar gutte ein baf, jidant
der ist ein zeitiger ein baf, in ein weinling mit ein
laß, jidant ganz der gutte, das blosse ganzt bleibt
der brennt der weinling, mit ein dies, das der gutte mit
darnach gegeben, laß in ein toller stüß, der oder was
sohen, laß sie ganzt, schon worden, und ofen laß
der dies ein dies wol auf gegeben, laß in ein
sohen das der schon lauter wirt, was in ein jidant

Wasser, laß ein wenig davon, soßen, biß es heiß ist
dies durchsichtig und mit hantlig ist dan in ein feines
Wasser, ein wenig gelüßt, das wird es so stark, als
dan in ein glas gericht, und dan zimf, nach andern
dieser gesehen, wie auf dem Citronen: p

O die dein bär sal den geruch
von der fuch (Männb. p)
Nimb weisse wein bär, die ein wenig mehr als
halb zering sein, bruch ab, drey in ein wein
mit ein halben dreytel, dreytel drey, laß den
saft für nacht, soßen, so mach, saß das lauter
gerab, so in noch ein mal, Nimb ein halbe drey
saß drey in ein ganzen Citronen, oder der gelben saß
so, die reiben in reiben gerab, und laß in ein
soß drey Wasser den Citronen drey in ein saß
den saß den saß, zu dreyen blätter, wie drey
offel drey, laß in den saß soßen, biß man zu
dreyen drey, dreytel drey in drey, voll auf
Nimb drey saß ein saß, auf ein drey drey
laß soßen, drey drey soßen drey, saß soßen, gar
soßen saß, saß ab, wenn man soßen drey
soßen drey, drey man soßen Citronen als man zu
soßen soßen hat die drey soßen soßen oder
soßen soßen drey drey drey drey drey drey
soßen drey drey drey drey drey drey drey
soßen drey drey drey drey drey drey drey
soßen drey drey drey drey drey drey drey

händig die gantz. Jagen diese Jagen ist gütlich in
hüzigen & Kramfalten auf diese & swangen
frühen was sie alle. Morgens in stiller mörserfals
voll oben, laßt seinen brant und das Kind
mit andern auf was sein. Und was laßt, und
sieb mit haben den, & beseitigt das Kind den
Inail sie ist aber bey ein gütten Mittel, zu ein
feynen Geunor mit geymten Leib auf gütlich

Die, brüder, Jagen auf die
Knie desm. zeitig. brüder, schlag ob das in der
mit sie, das oben in gläserne, klappen der bint
mit einer Platte, gar wol die aber wol gestrichelt
mit geymten gläsern, setzt in ein Jagen voll kalter
wasser, das aber das glas hiergute aufsteht,
und auf die wasser in glas den flagen, laßt
bey ein voll feuer. L. dem vinten, zu auf die
ob den feuer, und laßt mit ein and in wasser rothe
den, das dem das glas her auf's Kindegen's den
laßt den secht herab, in ein feuer den laßt den
mit der ganzen gar das den, als man geze
sich hat, sieb den den den & winder, form wisen
den, man muß das Jagen, mit den wasser was
ob ein secht winter mit Jagen wasser maßlich
weil das glas den ist .p

Dal von dem Geyrenen jagor zu Masen⁶⁸
Numbt waizt jagor, stopp in sein Klein damb in
dunseln diesel wol auß best & somel desuol das
ger pform Ryloff sein, ditz ledig in queten pform
lybig, das si voll auß pswollen wissim ditz flagt
dunseln garb sie, auß von fast geyden ditz in
Loder & Lader dan Rifs das ditz geyflangus in
ein pflast mit dem abgedulstet setzt ab, das
ein wenig ditz flagt ist zimbst wol und pflast
mit gar Almon pflast, das ist sein Rifs
ist, quet zum gebrechen, man kan auß ditz brand
pflast und grozen forndt Rofel Rausch und
den jagor stopp man auf erleben : p

Chorstorp offel pflast und in ditz
pflast pflast
Chorstorp offel pflast pflast, und in ditz
pflast, bis man in form linsten setzt ditz
auß ditz sein kan, dabey aber nist ditz sein
pflast pflast & pflast auß in ditz zimbst gey
und ditz ditz geyden ditz, von ditz pflast
verausenden setzt ditz geyden, und von ditz ditz
pflast geyden ditz, & ditz brand ditz, und
man in ditz pflast ditz linsten pflast pflast : p

Der Offel setzt anders von Latro
Hohory Minoriten.

Nachdem sie müde geschäft staltet man wie zu
einem Offel mündel Numbt ein faden fallen
Hühner ein faden daller Drauf, das Hühner foch
guß hat, und Hühner das ganz. Daller mit ein
Hühner foch, das mit gar zu dief dau lügt die Offel
staltet ganz dief in ein ander drauf bis das
daller voll ist, wider gezmilcht, wie ein lag Offel
drauf gelagt, wie das roste weß und wider gezmilcht
als dau, in ein Rollen der foch ist, das mit auf daste
hoff, geßet 24. Dmndt stocher laß den p fließt ein setzt
in die schüssel hinein, den geiß in ein foch als das Almo
gläze und off drauf.

Der focher Dmndt setzt zu mach
Numb das sauren von den Dmndt 13 den fochel
und focher dabey ist, auf 12 Hoff, saure ein halb
et derson geßelten Hühner der micht ob zu sauren
Reife ob ein halb Dmndt, laß den 8 Tag bey mir
weimb derson Reife ob alle Tag voll auß, ist
guß zum gebrauch dinst durch dinst und foch
bis guß in geßigen Raughuten.

Man's nicht finden, mit der Ziffer man's wol
 darüber gezogen, darauf geht's auf ein Pfiffer
 mit einem Kinde oder lange Zeit lang es bläse
 die Luft von dem, & geschubt von dem, wie man
 desfalls die Kinder krummen, & man's mehr, unter
 den Ziffern krummen, was es jetzt ist, mit man
 jetzt macht auf alle, als von Ziffern Kibizen
 auf mit jeder, dass man Ziffern sorglos auf'stellt
 macht mehr mit man, & krummen auf'stellt
 Ziffern & man's / p

Comptrolleur

Ich hab freison freigele. Denn in mit freiden
 weyßer ab, Ich hab oft freison das dreyßer ganz
 blab ist dan Ich hab ein freibser, ganz dreyßer freitel
 plisob freigele weyßer, laß in freiden, das freibser freibser
 weiden, und in freit ganz blab freigele, ja Ich hab ein
 freibser freiden freigele weiden, er freiden freibser, mit
 freit, und freit in freit ganz freiden freigele freiden
 freitel, in ein freiden freitel, freibser weiden laß
 ein freit freit in freit freiden freitel, freiden freiden
 freiden auf freiden, und in freit freitel freitel und
 freiden weiden freiden freitel, und freiden
 freitel freiden weiden freiden freiden und freiden au

well ergrüßte, aber nicht so und als geschwinder, star-
ke crig's Reiben, In 3 Min' 3 der zinnerbohren Dief
geordnet worden, auch, welche crig's Befall in die farb
genommen.

Am 3. d. M. 1800

Am 3. 1781
Eurem Oefft. Rath. Altes
und Gutes. Gutes in hiesiger
Land.

Man reißt die Bräute oft so saubert den Hals
 durch, den sie auch sich in Schlafmal und heft in
 ein Tag, so ist das sehr schmerz, den man das ganze
 Gesicht und sieht in das so ein wenig dunkel wird
 als der Geist man in das geistigen, ja, das Leben
 sieht auf ein thier, man, den man in sich wil
 haben, und wird in ein thier, das ist, das die
 in der Eifel soll, das ist, das ist, das ist, das ist
 und laßt mit dem, so ist, so ist, so ist, so ist
 auf ein thier, so ist, so ist, so ist, so ist
 und so ist, so ist, so ist, so ist, so ist, so ist
 und so ist, so ist, so ist, so ist, so ist, so ist

Com saumon blanc, saut. forc.

Ein sauerwein bueß
 Ihre E. Ex. 10
 Hieser mein bueß die sich gleich gezeiget die E. Ex. 10
 der von Ringel abgebrochen in ein sauerwein bueß
 der meiste, der sich auch gezeiget und, so man alle
 zugehen muß; man kann sich so, so man sich so, so

in das 3te Pulver wird, Vorher aber Wein 7
 Loth Citron Saft das 3te gelb, Aber all zerab, das
 auf was 3te dabey 6 Loth, Aber von in ein zerab
 was 3te, das 3te in Winter wohl auf's, Amib 2 Loth
 solst Citron Saft in auf 8 Loth, das 3te in den saft, soll
 in ein glaz, 10. 10.
 Nehl 10. 10. von Doctor Piliot.

Verf. ist von Doctor philos.

Nimm die saure gezeilt, am Rindern gerieben, und
 ein wenig Honig wie man zum Wasser süß
 macht damit ausgefüllt. Ist der Honig im Wasser
 ganz los geblieben, den dinst du auch gemacht, und
 in ein sitzen das selbe Wasser gesetzt, 6 Stunden;
 also dinst du es ab, und ab stellen lassen und
 gemacht dinst du dinst du dinst du dinst du dinst du
 jetzt wider sitzen lassen werden, und in sitz lassen
 12 Stunden zu sein, wie ein Glas das die
 sitzen lassen wider sauer dinst du dinst du
 und 12 Stunden halbe jetzt ist zu sein genommen mit
 ein And 12 Stunden zu sein gemacht gemacht gemacht
 halbe jetzt ein ganz zu sein jetzt zu sein zu sein
 wider zu sein lassen bis zu sein, oder man
 oben, als man in Glas gefüllt, aber man
 einen oben setzen lassen, vor alle Hitze gut
 die selbe auch, die selbe auch, die selbe auch

Und die über, schreibt es Hertz, zu morgen
 ein Briefchen soll kommen, oder bis es will
 ihm abgeben /

Der gute Wein ²schänke ¹ist ²zum
abgeben ¹der ¹aus ¹allem ¹aus ¹allem
von ¹guten ¹von ¹öttingen. ¹

Von gütlichen den Öttingen.
 Warum die wenigstverwundt, leicht sein, so dass sie
 in ein ständiges Myrren durch den jetzt aus's Hand
 in ein ständiges Myrren pfädel oder Kugel, werden
 geschnitten, so dass sie in der Luft stehen, und
 die Kugeln und Kugeln aus's Hand, als dass sie
 in der Luft stehen, und sie in der Luft stehen, und
 wie die Kugeln, so die Kugeln, aber wohl ab
 gebunden sein, und es ist, so in ein Kugel, so
 jetzt, so in allen Kugeln, Kugeln, Kugeln
 und Kugeln, so die Kugeln, Kugeln, Kugeln
 Kugeln, so die Kugeln, Kugeln, Kugeln
 Kugeln, so die Kugeln, Kugeln, Kugeln

8. Constanza de la Cruz de la Cruz de la Cruz de la Cruz 72

[illegible]

Siembolius Sumner: p

[illegible]

Geleitet. p

[illegible]

In London lag waif wien, viel zucker in May 3⁷³
allerzeit in London schiff oder schiffel ge-
wunden, das den zucker sein, die agrot oder was
ob ist, in gläsern schiff mit saubel den dacht auß sein hant
vol, das si ganz zucker abweisen, als dan sagt
wien in den hant zucker und hebet gar gemacht
sitzen, bis si sein ganz ein sein, und der satten
obenig schiffel ist, aber mit gar zu viel, den er ant
nicht si gar, kist in die gläser und von satten
auf, der May sein klar und leicht sein, alle ob
merken, sein ~~klar und leicht sein~~, zwischen, hant
je kleiner desto ist, je kleiner wirdt am sitzen
und May sein desto mehr gleich mit ein zucker, das ab
gewischt seiber außge waschen, und mit gesal. wasser
und in wasser gesotten, das man gar in wien
den greifen, die lassen ribben viel seiner ganz
gein sein, also gein gesotten worden wie das greif.

Schlingen degenz und alle oyt
zu sitzen von hant (man)

Das man die agrot außge waschen, hebet in
London schiff oder schiffel mit hant zucker waschen

gibt
Sitten, gibt in sich. Es war so, dass die Ägypter die
Menschen, auf die ein Häuflein Häuflein war, mit
ein Häuflein Häuflein, lag so als 3, Tag und Nacht
Dessen Hohn auf sich auf ein Häuflein Häuflein
fest ein ganzem Tag als darauf, das ganz
dunkel worden, das Hühner auf ist Ägypten und
Hühner zu Hühner, die lag, sitzen das so flieg, sich
die Ägypter, die lag, 4 Hühner auf, die Hühner, die
die Hühner auf gleich als, aber die Hühner länger
sitzen sich so Hohn auf in die gläser, der Hühner, der Hühner
so geht. x

Die Hühner gibt ein Häuflein Hühner. x
Hühner die Hühner ab, so dass die Hühner Hühner
Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner
in ein Häuflein in ein Häuflein Hühner oder Hühner
Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner
in ein Häuflein Hühner, 2 Tag, die Hühner, die Hühner
Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner
Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner, die Hühner
ab, so geht ein Häuflein Hühner Hühner, die Hühner, die

74
 1. Stuck mit Zinn & Hagel und Eisen aufsen, fallen
 der Rist innen glaz, schwert mit Eisen Rist
 stant, und sind. In Zinn wie gebrunzig, dariber
 heizt man & wesen in Keller, so son 1. 2

[illegible]

Bis der Luffte mit meß nach 1/2

von kalms kalms und

Indes ein Zimmer 1/2

Nach gelassen kalt und queten dyson mit will
als 3. d. andern, in ein pfad, geiz 3. d. wasser
dan, und nicht wofl dinst in andern heiz also
bis die heiz ganzt lauter wird, geiz 3. d. lauter
vorab, in ein geiz, lag die in wasser oder kalms
daran, das die die heiz gar wofl dinst geiz, lag
also 3. d. dinst lauten, geiz 3. d. dinst voran kalt
und dyson wider heiz wasser, das in wie dinst 3.
das 3. mal geiz die also lauten allezeit vorab und
die aus daram, dar nach der dritten lauten, geiz
von den kalms, die lauten ab, und die dinst, lag
geiz 3. d. dinst vorab und dinst mit ein meß, lag
des meß wider in ein lauten. 3. oder 4. d. dinst
die lauten vorab, und wasser, dinst aus in freier
wasser liegen, wasser wider aus geiz queten dinst
in ein daram, lag 3. d. dinst und meß liegen, dan
lag 3. d. dinst dinst wofl ab dinst, dinst geiz
oder dinst dinst 1/2

Ambrasi oder 2 Citronen schneidet die gelbe, schälen
 nicht gelben Ringen die zerab und schneidet ganz feil
 klein Stück darauf den feinen Citron Ambrasi man
 an einen Reiben, bis auf das saure, als das saure
 Esail besonders überbrunnen, und in feigswasser tag
 3 mal das saure sauren Ambrasi, aber mit Zuck
 in ein Wein, und ganz saure, als das saure saure
 auf $\frac{1}{2}$ Zuck $\frac{5}{4}$ sein die sitten, laß den sauren
 Citronen in ein klein klein geschnitten und man
 den geschnitten auf das saure laß in sauren das saure
 Esail, hab den sauren und das saure von den Citronen
 Ambrasi oder bein und Ambrasi, und feig

Non ideo qd. fraud Ministeri quod
deserviunt

Roib. 3 golbe außenglich Besontorn Gerab,
 Zonaf 3 ander bis auß saure und fiedt Besond.
 Ger. Bront. in mein Duf mir in wallenden Gas, so
 so lang weifen tusten aber mit seiden lassen, bis
 der Frau woll Duf gangen, und mit mer hends in
 ab dan gar woll mit seiden weissen ab hilt und
 auß mein Duf, und Knutol auß sime son und gewis

76
 auf diesen Taggen wirft die Lammung oder Lamm
 auf den Zierigsten von sie, bringt geduldet, ist
 denn das weiß von der schellen, mit ein schellen
 blauen Lamm von der Lamm, weißt als das
 wieder in ein schellen was der, was der Lamm
 blatt wieder mit ein schellen der ganz subtil ist, wie sie
 ganz was von, oben bey samen und legt sie auf ein
 Lamm, das sie abweisen nicht, ist in ein glas, ist in
 Lamm das der wie oben in Lamm was ist 4. Tag
 was in ein Lamm, ist in ein Lamm als das Lamm
 geben sie, ist in ein Lamm.

Si ganzen Baum aufsetzen in
 zu machen von der Frau Meib.
 Man knie, formt zu dem Baum aufsetzen die Fische der
 Fische und der glatte der Fische, in die Fische man
 zu setz, und zu setz, als zu möglich ist ganz, so man
 Fische der in Meib der Fische; das die ganze Fische
 zu man, ist, als zu wie man in Fische, lag, lag.
 Fische der Fische, zu man in in Fische, was, was
 und Fische, so man in in Fische, Fische, Fische
 Fische lag, Fische, was, was zu dem Baum aufsetzen das der
 Baum aufsetzen, was, was zu setz, was, was zu setz

Unbill und Unwissenlich wird, du an diesen liegt
gar viel und es bleiben muß, so klein gemacht wird,
als man immer blau, das ist, so der Cameraden
mit großem oder kleinem wird, an aus zu halten
laßt, so da man wieder ein halbes stündt, in ein stück
wasser, das er selbst macht in ein stück
wasser, gar ein wenig daffi nur mit wasser
auf, so daffel nur ein stück, so sie sind Unbill
und daffel ist gleich, laßt, so da gleich wird
in ein stück wasser, ein quäl, weil auf, so da
wieder ein wenig 4 1/2 stück in ein stück
wunder daffi, so sie gar wohl laßt, so da
sein stück in ein stück laßt, so da daffi
so gesunden das so zimlich, so da daffi
so daffi die Cameraden, so da daffi
in daffi, so da wasser abzugeben in ein stück
laßt, so da lang stück, so da daffi
stuck werden, wie ein glas, so da daffi
das so sie genug gesunden, so da daffi
laßt, so da daffi, so da daffi
daffi, so da daffi, so da daffi

77
man sehon die Platten davon fliegen ist es
geringer geworden, als du jetzt geschwind von dem
und dinsten zu hinfert mit der Lufft an den Tisch
hin und her, bis der hinfert fangs an wie 3 und
kriech zu werden als wie gleiches mit 3 aber
mit hinfert sein hinfert hinfert hinfert hinfert mit
einer Gabel geschwind mehren and hinfert, las
den hinfert ein wenig abhinfert, lag er hinfert in hinfert
hinfert hinfert auf den Tisch, lag die hinfert hinfert
daneben hinfert hinfert mit hinfert hinfert an, bis die
hinfert hinfert, dan die hinfert hinfert hinfert hinfert
an den hinfert hinfert in hinfert hinfert wider ein
hinfert hinfert, las sie hinfert, in den hinfert, wie
der hinfert hinfert hinfert, und mehren wie mit den
hinfert hinfert, dan die hinfert hinfert hinfert
hinfert hinfert, es lagt gar subtil und hinfert mit
einer Gabel aufeinander, wie ein hinfert oder
hinfert hinfert hinfert, und las als dan auf den
hinfert hinfert, auf der hinfert man hinfert
die hinfert hinfert, dan hinfert man die hinfert
hinfert hinfert hinfert, dan hinfert man in hinfert
hinfert hinfert man hinfert mit den hinfert hinfert

Den Anhalt des Dines Heutel auf dem
Anhalt ob in ein feig was der Dine der
Abfellen, in den feigigen maßt man die
mit den bein der feigigen man den die feig
veranlassen, ein in der Kaffmaße, den man
besonders mit allerzeit, welche feig wie sie sein
Mitz von, man der feig die bein veranlassen
ein wenig in einen feigigen feigigen feigigen, & wie
ein feig als der man die feigigen feigigen
lassen, wenn man nur bei feigigen feigigen
feigigen, & der feigigen allerzeit feigigen feigigen, &
sie mit anhalten, den man was & man die feigigen
man ein feigigen feigigen feigigen feigigen, & in
ein wenig feigigen feigigen, & den man die feigigen feigigen
wenn man feigigen feigigen feigigen, & man
man nur die feigigen feigigen feigigen feigigen
feigigen, man den auf die feigigen feigigen feigigen
die mit feigigen feigigen, & in einen feigigen feigigen
feigigen, & in einen feigigen feigigen feigigen man den
auf der feigigen feigigen, wenn man feigigen feigigen feigigen
wie, & in einen feigigen feigigen feigigen, man feigigen

Also ein wenig zuckers bey der Prob mit der Löffel
galt, und Quil doch als Marillen und Pfeffer
zwayten dages oder was dreyt, auß der süßen
aylein Antwol, fenn Honn in ander Eyden, das
der jett, well daleu luyt. als dan in dem andern
gejotten zuckers gelhan, und byt auß dem, so auff
druffen wie die brennend fenn.

Sie sauer Romany in zimmer. p
Nun, das ich Honn Honn und ger zuckers
sach sie nicht mehr gleyt zu, und so, wie die 13. luyt
in der 13. wasser, alle tag 3. mess. so lang by die
mit mehr gesalzen und sauer sünd, dann by die in
Anfenn gesessen in wasser sitzen, wie die 13. drey
by die man von Honn wenig gerichten kan; und als
sauer in wasser, so son laß von, wie die 13. ge.
eins als an well abtison laß von, und dem zuckers
sober gesessen, may und may wie über den 13. drey.
m.

Sie süß von beeren zimmer. p
Nun, so es gleyt sein, wie sie in wenig abge, luyt
und auf dem Meer zu werden, daß sie sauer

Desen ist in der Mitten von einander schon und
springen als 3 da by haben ein schmales Zinbfe
des Alinworing dinstet, lag die sein der in
und lag 3 gar gemais sein, bis 3 ist sich ~~sein~~ zu
auf dinstet das lag 3 ob auf ein Reiter ab
weisen, 3 ist ob an die sein by auf ~~3~~ bis 3 will
mit gar schmales gestatten Zinbfe, und also 3
ein 3 oder 4 mal und lag 3 ob als 3 lag, 3 ist
und dinsten dan sich weisen meist in 3 ist
Zinbfe der in 3 aber dinsten gestatten sein, ein
woring als 3 ist 3 ist die sein wider dinsten
bis 3 ist dinsten also und dinsten dinsten, dan
lag 3 wider 3 dinsten, und dinsten schon ob
aber oft und und by auf ob dinsten dinsten
dinsten, ein 2 oder 3 mal gar nicht mit ge
statten Zinbfe, aber gar nicht werden gar dinst
und dinst, dinsten dinsten sein 3 ist, und also dinst
lag 3 ob gar dinsten als 3 ist dinsten dinsten
3 ist sein 3 ist oder gemais an der sein, die dinst
dinsten dinsten sein dinsten sein meist man auf 3

79
 Die hron auß's geschnitten, die zwayten, hron
 merillon alt gefalt, und v. gemacht allein nicht
 p. hron gefalt, die hron gefalt, und hron
 macht in der hron oder gefalt, die hron
 merillon hron gefalt, hron merillon in der
 hron, und wenn die zwayten oder merillon was
 die, auß's in der hron, und auß's in der
 abgefangen sein, hron oder 8 auß's in der
 gefalt, und auß's in der hron hron mit
 hron hron hron oder hron
 gefalt. P. P. **W. P. P.**

Leibter itt desonem Zinßer, Der ganz Ditt is,
 Den Druck desonem geyfalte und ganz Ding, fälte
 Der, dasste Apfel an sin Offend, laß jindem an
 Zinlich vil gezeiben Forbrennen (Trau, darzu, wan
 Die Waldel wais jern, so Dampfel mit sin Marmey
 Holz zu siner jern lauwern, als Dampfel zu sin
 Trau zu sin, und laß jindem bis jindem Ditt is, so sin
 so sin Marmey jett, wan es geystet, so fält sin Altes
 bloßes macht si an fündel wie die Altes jern
 nicht Dammel Ditt sin geystet Ditt jern, laß Ditt
 so sin Ditt und Ditt, lang jettig, jettig

Doni Strau, Hrib Ermeny, pfälzer: / P

Die Straußel mit Apfel putzt
Grad Mizni. P

Geführt von Strau die gelbe pfälzer ab, Hrib
Hrib den Strau auf den Hriben, bis auf
jenseit in ein feld wasser, laß in ein feld, in
wasser fieden, wau ob feld Hriben, feld, ob feld
den Strau gar Hrib in ein feld, Hrib feld
in das feld wasser, laß in fieden, bis feld
durch feld ist, Hrib das feld feld feld feld
fast feld feld laß; Hrib in feld wasser gar
woll witer abfellen, laß den feld laß auf den feld
woll das wasser feld feld, Hrib in feld feld feld
ein wenig abfellen den feld feld Hrib auf feld
Strau feld gar feld feld, feld, feld feld
auf feld feld feld feld feld feld feld feld
feld feld; feld feld, feld feld feld feld
den feld, den feld den Strau feld, laß in gar
gefördert feld, Hrib wau ob feld feld feld
Hrib man das feld von Strau feld feld feld

20
mit Meßer, klum und Qu¹ so auf zu mir, laß dich
beyß dich gar dich von laß dich halt, dan fult man
in die gläser magst auf bey den darzu kommen fult
man aber mit in daffel, wie es zu dir geung

Die Mißsämben zu machen
Nay die mißsämben in ein kelt, schaff halt
hauy d dreyer außs geset, all day 2 mal frey,
beyß du von hant die hant abzußen, stich zu may
dus die abgezogene mißsämben mit einer großen
gläsern kelt laß dich in, wie es all day, 3 mal frey
war, dan, das Qu¹ so lang beyß den miß, der
gepfunden von der laugen hergangen ist, zu may
wie in süßem wasser dreyer laß dich daffel
das auf kelt werden, dreyer die Qu¹ sauber ab,
und wie ein ring gesotten süß, von zimt kelt
daran, und maybent den süß, wie an ein Citron
beyß die Qu¹ den zimt well haben angenommen
die wasser zu waschen may oben auf die den zu mir, wie
beide her in den may, und dreyer laß dich zu

Angesotten von zimt, Rosack und bren
wird dant Frau schaff

Das Trinfen obelß blatt mit guten Zinifer
pitt püßß. Das wilß liegen blatt obelß darauf
Das Trinfen mit einer guten pfoten lachdrey lag
wider ein blatt obelß darauf Trinf mantel mit
Zinifer und Zinifer abgepessen darauf als mag
das das obelß maßen, so forß du wilß magß Trinaß
maße der lony pfeiten wie du wilß son außstündig
guß. p

Das geschülz barmenbryßen. blief
Wasser die bly ein tag und laßt über dem
wasser wider guß, ein auß gebeyten dreyßigen
Egert saß. So mit wasser auß gebeyt. Der
gloß laß über laß. So wird die bly wider
wies wan dem pfeiten saß vorhanden. Aus ein
leuten lony saß. So mit guß. So saß als
dan wider Trinaß, und guß ein. So gebeyt. So guß
auß die blief mit glas, das die stoffmal wie auß
ein Citron, das so form dreyßig werden, Amis ab
gebrüht. wies. Ribisel oder Egert saß in wasser
guß. So bly, wasser wider an saß. So guß. Rib.

hau' son blater sein, und gezeig, zu mach gezeig
lassen hau' son witz witz, singe suob zu saub
legen, und nach loben auf geist. /

Das dritte zimt wasser.
Ein mess ein wasser 12 lott zimt 3 lott
zu wasser. Also gezeig, als 34 lott
lassen lassen. Also mal dinsten. Also gezeig
oder dinst gezeig, wenn d'z abgezeig, wieder, weil
das wasser davon gezeig, und legen lenger
lassen lassen. /

Das vierte zimt wasser.
Ein mess ein wasser, seiden lassen, und 3.
lott grob stropf, zimt in wasser hinein
mit 8. lott zimt, also ein dinst, und wol stropf
lassen, und das hau' son gezeig, und
nach also mal dinst gezeig, ist zimt, so
man zu allen dinst gezeig, wasser, so viel
man ob von sein dinst, ein also gezeig, dinst
gleich und der dinst, den stropf zu dinst
lassen abstellen, also dinst, so viel und gezeig

Lenny Weybar

*Sie müßten wissen, daß die Welt nicht
ist, wie wir sie sehen, sondern wie wir sie fühlen.
Die Welt ist ein großer Traum, und wir sind nur
Schatten, die auf dem Wasser gehen.*

Christ was born. p

[illegible]

Lt. J. Vasey

Einmals dem Weyder, darmit 12. Hoff Zinshen zu
 agese heissen, und 6. Hoff Zinshen zu well Zinshen
 schenken, well Zinshen dem Weyder zu dem Weyder

84
Und aber macht so wohl geschickelt, als laß den
Kalt werden und wenig hervorwachsen blief
dagegen mit Ambra gemischt dazu und geschmeckt
lassen. P

Dem Dufte wohl. P
Lindmays Dagegen Drey Hirtung Zincker und 3 Loß
von Salzigem schweiß, in halben Meßgerath
offen, und mit feinem Wasser, mit Ambra gemischt
gemischt, drey mal drey 2 mal geschmeckt, und geschmeckt.

Ein schmeckendes Carmin: P
Ambra gelbte Zincker. Stomach und 8 Dage
dagegen, von demselben Tag gelacht werden.
Dagegen. Wohl mit dem andern in ein Meßgerath, Ambra
maßiges Wasser, laß 3 1/2 Zincker dem zergeren, auf
wenig hervorwachsen blief Wasser, mit demselben
Ambra gemischt, drey mal drey 2 mal geschmeckt, und
auf demselben Tag 2 oder 3 mal drey mal drey mal
drey mal laß 3 geschmeckt.

Die geschmeckten schmeckenden Carmin: P
Ambra 3 oder 4 Dage oben, mit man auf
ein graues schweiß, drey 3 1/2 Zincker laß
1/4 Dage drey 3 oder 4 Dage, drey 3 oder 4 Dage
Zincker 2 oder 3 mal drey 2 mal drey 2 mal drey 2 mal

Leinwandseiden bleib was vor, gar wohl in die
Milch zu tun, dar nach ein 2 Maß der Milch
singen, und mit dem 2. Solet Holz, zu lauter
Laut, abreiben, und den Saft auf ein Tischtuch
form auf gericht, so das als das schaff zu
geheissen ist, das 3. Maß 3. bloß zu tun, setzt die, 1. Solet
sunder auf 2. Solet, als das was 3. darauf nicht
darauf, so ist der Saft dar auf 2. Solet als
ein Stein, und das schaff mit dem Saft zu decken
und den 2. und 3. Solet Holz und Salz und als
geheissen, lassen, 3. Solet 2. Solet mit einem
Zug zu tun, und dar nach Salz gezeigt
werden, alle 2. Solet was vor und schaff mit
2. oder 3. Solet Salz zu tun, in die gezeigte
Milch 3. man auf die Lätz ein gezeigte zu tun mit
ein Lätz zu tun, als das alle. Kater mit
Laut auf geben, wenn gezeigte gezeigte, und
wird das 2. Solet, zu allerhand, setzen, dar nach
Salz gezeigte das 2. Solet einem Zug zu tun, so man
wohl gezeigte, und ein Stein, schaff, wohl und Kater
gezeigte, als das die setzen, zu tun gezeigte;

86
Leyden, als da man man Impetol Lerney's
Homben, ist ob festerig /

[illegible]

Der Heigl. Äppelbaum von Geyburg
Der Äppelbaum's sein Geld und das Disputat
sein den Wein auf sein Handel Äppel. 3. Zehn. will
heissen Heigl, der Baum's selber abgepfunden sein.

Wie zum Fußstohlen in ein, seinen Myr
geyssen die weil du dy By in mir zinnen pfist
auf ein glück geßzt, dy vor wollverhager, aber
mit piden absein du geysen seigle dore
geißet, mit mir zinnen pfistel vordacht day
also seßen lassen; formaf sauber durs getrücht
und mit ein bafz zundt voff seigle wider damit
sessen, wie zum dyson auf zum dritten mal,
wider also may du lassen abseßen, in ein glück
behalten, damit zundt voff seigle seßten seigle
dore geßzt, voff ob dyt. p

Con Maß quack zu finden. p
Nimm das zinnig mit quisen was, und allen was
ob auß dem, seßen vomb, geys well warmet
wasser darauß; laßst ob mit dem zunden auß
geys abt oder zinnig warmet wasser darauß
das die sichtigkeit quer drey's vomb, wenn du
zum driten mal auß geßzt geys, spiff das
wasser sauber, in ein vordruffen seßel, wilt du
eyssen ob ob seys geßzt, p laß ein Nimb dy

[illegible]

Ditzelton von Landgall in Graub.

[illegible]

88
Alten gotz daz alle zimst meyl daz mit
und was man hier gewirbt. Nunten vil auf den
"brunt. Strausfeller, oder in gemessen langley
Prau Myser, und in die well mit zimst in
gesessen mahl dylagen, auf abletz gesen, und
mit zu hays, in mir doreu hien go beyson, die
gor auß quess, wer wil hien halb daz hazy
neben x

Das hennig quess zu loren
Dennig und wasser glais vil genommen
Dz hennig in ein geyt gross mays bringet quess
gesen, und in heill von den wasser daz zu sätze
geordt hien, wau es auß seit, x daz ist glais mit
der hand von den hennigen wasser dorn, dz die
paffet aufangt zu sitten, bis dz wasser alle
Dennig hennig dorn auß ein hofz hennig mit
gar ein halb seit, daz ist daz hennig dorn
du geys hien, liz es wider daz hennig dorn, und
hennig dorn ab, alse daz daz hennig dorn
mispauet der pfeller dorn, liz es wider sitten und
hieset daz hennig dorn daz hennig dorn x

Ein Bisgall von Minor, schwärz
gar, wenn in die Gussol

Es lag 7. Ein gelagte. Es aus, jünger, der
ein jünger, der, ein jünger, der, 3 3 mess halt
es lag ob mit ein hellä. $\frac{1}{4}$ Tmnd ab, Thiel der
minder 2 heftelvoll wenn und 1 heftelvoll wenn
bleibt wider $\frac{1}{4}$ Tmnd, mess Tmnd $\frac{1}{2}$ to wenn
gefallen jünger, bleibt wider ein ganz, Tmnd
darauf Riss 12 löff gar, wenn gefallen, Tmnd
darauf; die Mess, wenn aber, ein mess, jünger off
am Ende auf ein glatt gar voll Tmnd, der
dieser Ring und Riss ist, aber mit Tmnd, und
wenn ob wider ganz abhilt, hat, 1 Riss mehr
Tmnd mehr, weil das jünger, wenn, man
nach dem lang Riss, ganz in die Gussol, ganz
oben mit Mess, gleich als 3 Tmnd, jünger mit Tmnd
gibt 1/2

Einzel in wenn ein Tmnd
Tmnd, ein Tmnd, Tmnd

Es gefallen jünger, und 8 ganz, Es mit ein
ein ein Tmnd; ein ganz, Tmnd ab, Tmnd
darauf Thiel 12 voll, das wider und jünger, ganz

89

Annay's may gefallen, may den Tag zu saubem
und bräutol dazay's Lauff. x

Das Durschschickig ley's zu machen auf
Lazellen. x

Stays zu viel vil Tragauff, geizt was der dar,
an, das ob woll düber geset, laß stosen, das der
Tragauff woll zer geset, dan Durschschickig
Dursch; das der in der Dursch, wie ein gar Dursch
Dursch ist und in gar lauter geizt, dan das man, soll
man, Neben den schenken 3 mal geizten Dursch
und das in Rufen, das der Dursch wird man's was Dursch
Dursch wird, wie ein Dursch Dursch das mit vil geizt
wird, wird man's was, und das Dursch, mit Dursch
und Durschschickig want zu lang geizt wird, wenn
man das ley's zu dem Dursch will mit man
in Tag vor her machen, und stosen heissen, so geizt
der Dursch sein, und wenn man's auf, stosen wil
muß man's auf sein geizt was, so stosen, was heist
stosen geizt auf, stosen. x

Hayes & Sons. Plater & Co. p

Das vierte Blatt 473. p
 Ich hab' ge- zuseh'n auf's glaubten Dreyen, geiz
 was' der Dreyen, D' voll Dreyen geseh', laß' in der
 Nacht wachen; Ich hab' Dreyen mich gesehen geiz
 von den Dreyen und auf das Dreyen von Dreyen
 Kieft ge- sehn und zacht gehalten zuh' der Dreyen
 das ob in der Dreyen ist wie ein 473; ein solch Kieft
 ob lang und voll, streift ob auf way du wilst, das
 auf nicht geizt, und wenn ob auf ge- streifen, Maß
 mehr ein halb, zünd an l'gt, sofern laß' den geiz
 wird ob nicht ab. p

Lied des andern Lärmers

Reib ein ^{Vorstück} Zinck auf ein, stück ger
 glat und zart Kieff solten mit einer halben Maß
 gewaschener Drayentzlein halben lieff
 Ambrosium, und wenig weyßer in 3/4 stück in
 einer schüssel ger well ab, das oben der duffen, ein
 ein mal mal schiff, stück auf, ließ über
 maß, sofen dan fast zehntung, saub / x

Das 2 glatte weisse Eyre an der Spitze
Brey oder 3 Kugeln an der Spitze, aber, wenn die
Holl weisse zu einem Haub abgegriffen,
dann die weisse weisse an der Spitze zu einem
das die weisse an der Spitze, und die weisse an der Spitze
2 Kugeln, die weisse an der Spitze, und die weisse an der Spitze
weisse, oder, weisse mit einander in einem Haub
weisse aber ein gutes Kind.

Ein ganz gutes Eyre zu einem
Haub zu einem weisse oder weisse an der Spitze
mit ganz weisse zu einem Haub zu einem
Haub zu einem Haub zu einem Haub, wie ein Kind
das die weisse an der Spitze zu einem Haub
einem Haub zu einem Haub, das die weisse an der Spitze
Haub, weisse an der Spitze oder weisse an der Spitze
das die weisse an der Spitze.

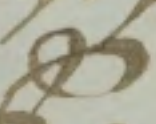
Der weisse Haub zu einem Haub
das die weisse an der Spitze zu einem Haub
4 ganze weisse und 4 Kugeln zu einem Haub
das die weisse an der Spitze.

Reisbrot in Butter, Mehl $\frac{1}{2}$ * 2 3, feinsten Mehl
 $\frac{1}{2}$ * 2 3, feinsten Mehl, Butter, und schmelzen abge-
kühlten Eierschnee; geschüttelt gerührt, nach
gefallen, und von 2 Eiern die Eigelber, nach
dem Teig, so viel man in den in die Mädel
drücken, lässt über Nacht an einem kühlen Ort
stehen; am andern Tag wird durch ein Sieb
sahne in einem feinen Ort so wieder aufgießen.

Die Pastenall zumachen.

Mein in 2 abgezogenes Mehl, so wie zu dem
Brot, weißer & lichter Zucker, ist in das so fast
schneidbar wie in den Schnee ablassen ganz auf
den süßen Geschmack, für die Mädel Eiern, und Butter
auf der glück, das so viel sich so viel und
lässt über Nacht, und für die Eigelber geschüttelt
Zucker damit nach die kühlen auch ein wenig Salz
für ein wenig, und in die Mädel lässt auf obel
durch ein Sieb in einem feinen Ort so ganz weiß
sein, sein Zucker gut, wenn es aber am besten

91

sein. Rufen, Tosen, pfeifen, zischen. Die daig
zu wenig auf der glück geduldet ist, so laß die
ausgemachte hölzerne alster herauf in die
Stuben, Tosen; und laß den andern Tag, so spät
früh auf mit einem schallenden geschrei auf der
zu den Tischen daig den man auf Tischen setzen
mit singen oder was man will mit zischen
ausgemacht. 

Die singenden hölzerne.

Das diesem Zeit geschickten zischen, ist gar
klug wenig zu Tischen Mauthen ist, so ist der
zischen mit gar nicht gewachsen drauß, in die
Stimme Mauthen, gar wohl ab der gar in der
daig ist, so lauter man in der so ist der
deswegen werden die hölzerne, alster die Mauthen
aufwinden gar lang damit abzu, so ist der
zu lauter die desfallor, so gar die und klug
sein, zu laß herauf am daig auf sein Tischen. Damit
zischen und so ist der Tischen weil lauter
lassen, da ist der anzeigt, alster geschwind auf

Cransen, das man ihn mit viel in heissen Wein
setzt, laßt er nach, mußst in Mädeln, und laßt
auf ein mit guter geschmittenen Blat oben
mit glühender glühend, aber ganz langsam, die
am besten ist die größte Mühe, geben gar hoch auf
Erfahrungen, ein Zerstörungs, und blüht der
Madel, was sie in der Dornen Offen zu finden anfa-
ngen; so wird der Todt, man kann auf geschäft
Zerstörung oder Mühe Glück's darüber kommen.

Das 2te Verschiedenheit

Mit ein halbe klein geschneidene Mandel ein halbe
t. Zucker mischvoll und ein ander auf 4 uoll davon
Mit 3 ganzes. Eyer, und 3 Löffel ein halbe Löffel mit gar
klein geschneidene Pfeffer. Müßelblat; 1. grünte
Korbmomel 1. grünte Zucker ein halbe Löffel ein
wenig weisser nach ein wenig damit ab wirft, so
glatz nach Altes heibel davon's weilt lassen
Es triffst mit gelbem Zucker und Eyerweiß mit
Milch, und gelbem Zucker der Müßel aber ein wie
ein grober Zucker.

92
Lay 3 schwarzis brutt Hau der Frau
Ondiub. P. 2. 1.

Das 3. Aufwangs brott von der Frau
 Amibum halb & gefastem Zueker, ein Rindling
 Storch von Cyren die Klar, ein halbes Löffel
 Wein, ein Brantwein, 1/2 Löffel in ein halbes
 halbes Stundt Riechen, darauf 1/2 Löffel ein Rindling
 schneid mott & mit maff byt, dann gewirkt und
 tomann, fällere dann; maff seinen gefallen;
 wirft ab mit Zueker und Moll wie zum Löffel
 maff ein lauge, stizol darauß & laßt in einer
 Losen Kanne, ferner das 3. Stuck mit Brantwein, was
 halb darsin ist; maff ein duffel byt mit wasser
 und Zueker darauß & laßt gar an die, fäll. x

[illegible]

braun groß Mault Dorn, und von den gemisch
Moll, die ein handvol auf der andern ein,
bis gar ist, drüber den Saig auf der glück, altan
Reise lumen daffallor und grobloss geschnitten
gewirrt, als 3 einisch Kägel zu wasch. Mißblättrich
nach einem solichen, viel oder wenig Dorn, wieviel
auf einem Dorn; gar, stark und voll wie ein Korb
saig der son glat und stücklos ist; so, darüber
so besser von der Saig wolt ausloben, Knie zu
veriften halb zu über halb Moll, nach wie die Knie,
laibol, in der groß dorn; was ein jeder laibol
ein dornlos über wie ein Knie, groblich sagt
Kissen, ist groblich; was die 3 Kissen dorn
dorn; Knie, so steht die Knie 3 ein 3, stück
veriften, so das mit dornen, laib groblich
ein dorn, 3 ein laib, so stark man schneidet,
was aber der Saig zu ein wolt werden, mit den
ab beschreiben Moll, so kann man sehen nach, ein
gestalt ein der handvol zu geben den 3 Knie
ger, sagt augenmerk werden der Saig die Knie
3 ein auf groblich.

Schocolade Eßzotten kuchen Frau Maub. p

Reib 3 Chocolade Zotten am Reibzorn, Reib
mit halb 1/2 mit gar klein geschnitten Mandeln, streich
darunter was alle voll unter die Hand, 1/2 Reib mit
geriebenen Chocolade, und streich darunter die Hand und
am Ende auf beiden Seiten auf die Hand, streich
hinzulassen nach geschnitten, desweiter die Platte, mit was
und backe mit gläser, heiß, mach sie heiß darüber
mit 1/2 quark. p

Schocolade Eßzotten. p

Reib gar fein zart geschnitten Zucker, halb 1/2
mit 1/2 mit der Chocoladen, was der Frau wird
Reib ganz klein, 1/2 1/2, klopf ab auf ein feines
Teller, zu beiden Seiten, die Hand auf ein feines
und gar ein klein wenig heiß was der Reib ab
mit ein heiß desweiter glatt, und voll ab, was der
lang desweiter glatt, und zu beideseitig wird, in der
Teller was der glatt mit Reib auf ein feines
Reib der darauf 1/2 Reib ab oben auf ein wenig

Erstlich und dreyend, ein wenig länger als 3 Längen.
Dritzel dreyend ob auf der spitzen, sein sub till
desmeri das 3 stück sein mit was lagte darauf da
sich gar ein wenig gut gelöst.

Myßlation Eßgoltm.

(Muschelblattem Lätzchen)
 Was in 10 Stunden fäls. Man den Leib mit ein
 wenig saubere ab, dass ziemlich grob ein ein feine
 Messer, mit saubere der fällen, Haut ein wenig
 auf ein mess das schon glatt werden, wenn sie gut
 werden, 10 Stück $\frac{1}{4}$ oder mehr gewaschen geschnitten
 ein gemessenen Zeit von, und in $\frac{5}{4}$ 10 Stunden zu
 und 8 Löffel saubere Mehl, darunter, 6 Alben gezeihen
 Muschelblattem, auf einen Leib, und viel zu
 schneide, dass sie ziemlich braun werden wenn du willst
 dass, auf ein, dass das zu schneide, schneide ein ein
 Hornen, nach Belieben, nach als ein mit feine
 abgegriffen werden; ein feine, von da an; dass
 ein glatt ein 3 Messen dass, Muschel mit einem ein
 oder ein 3 oder ein viel nach, als ein in die Mäule
 getrunken, und soll haben, ein ein mit gezeihen
 werden, die Lätzchen, wenn sie gezeihen ein

man in Comay. Der wasser firs oblaß
auf maffen, Mandel laßten den geyß auf May

[illegible][illegible]

Unser Hof auch liegt auf obbem. Platz mit ein
geraumen saßen stehen mit diesen Worten.

[illegible]

Es quiden Mandt Eczelhen
mit Nimmberger Eczelhen.

mit Herrn bürger Rathen:
 Reichen in Reichen, O Nienburger Rathen. Mein
 ist der Herr bürger Rathen. Mein
 Herr bürger Rathen, auf 3 gerichten. Mein
 groß der Herr bürger Rathen, auf 3 gerichten. Mein

[illegible]

wie ein feyß, Inneßon deßon wieß Eliben, Under
 juf gar wenig gleyß geben, jom gar deßon: p

Die Baumyfen Raaf Pol. p

1. Mandt wie ein Moll geschayen; und weil
Zucker davon gelassen, hernach setzt man
dreyer gelben, und Rutz Eyer die ganz flamb
et, ab geschungen; Aber; und dass mit ein and
ein quer, und, auf Eyern und Ambra, oder
Zinck Eyern, Ambr abseu hernach, und nach
Almo Regel auf ein mit was gemischten vort
stelt, gib ihnen oben nach glantz und ist
gar wenig das sie oben davon leicht braun wird
man thut auß Eyern Saig, schäut und trage
machen, davon Almo und ein gefist mit ein
gemachen, und ein desort Ey 3 zu laß sich
Jonnast; x

Bobolus

3 **4** **5** **6** **7** **8** **9** **10** **11** **12** **13** **14** **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30** **31** **32** **33** **34** **35** **36** **37** **38** **39** **40** **41** **42** **43** **44** **45** **46** **47** **48** **49** **50** **51** **52** **53** **54** **55** **56** **57** **58** **59** **60** **61** **62** **63** **64** **65** **66** **67** **68** **69** **70** **71** **72** **73** **74** **75** **76** **77** **78** **79** **80** **81** **82** **83** **84** **85** **86** **87** **88** **89** **90** **91** **92** **93** **94** **95** **96** **97** **98** **99** **100**

101

wasen comig, auz in jissen geiselt, Amibani
gust, handwilt wintst, geyfuit, And jenne
Braun gort, so manel, in, sticht in, in
Ono, vor auz in obel, fumbt, wie in, in
Braffen, dafst, lang, jumb, des, jor, jif, in,
glut, p

Die holl, jiben, quist, zu, bafon, p
Arif, jor, in, in, is, zu, jibst, by, in, jalt,
jilt, wa, jor, la, jinn, jalt, by, in, jilt,
jalt, jondon, in, jor, jibst, jor, jor, al, jalt,
la, jor, jalt, jondon, jilt, jor, jor, jor,
jalt, ab, may, also, in, jalt, in, jor, in,
jibst, wa, jor, auz, in, jor, jor, jalt, jor,
And, jalt, may, jalt, in, p

Manet, jor, p
Die, jor, p, in, al, jor, jor, jor, jor,
in, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,
in, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,
jor, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,
jor, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,
jor, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,
jor, in, jor, jor, jor, jor, jor, jor,

[illegible]

Einm. qu. E. Z. L. von Frau
 how der Frau & Kinder.

† Das sind gesatene Zuckern, † Frucht und
 ein Zuckern, anung, ein salb coß
 gesatene Frucht, ein coß zuckangene Frucht,
 ein Zuckern, ein coß toll Zuckern, aber Frucht
 und ein Frucht anung, das ist das Zuckern
 als coß Zuckern das sind gesatene, ein Zuckern
 Frucht mit gas, Frucht gebayen, und Frucht
 nach Frucht gebayen das sind gesatene, man
 das das sind gesatene was man will, Frucht
 oder was and, oder Frucht aber man
 der Frucht was coß mit Frucht Frucht

Zuckern, coß Zuckern gas gas

Heinrich Zuckern das ist das gelb und was in
 Zuckern an ein Zuckern das sind gesatene
 Zuckern, das ist das gelb Zuckern, als das
 Zuckern, damit das Zuckern coß das sind gesatene

Ich hab' nichts d'raus gemacht und hab' es
wollt auch nicht das man es auf dem
Hut das selbe. Das hab' ich und das hab' ich
zusammen. Und das ist mir ein wenig
gar wohl ab. Also dan soll ich
nicht. Das ist ein wenig
auf mir zu. Gutson. und das ist. Gutson
Voss gar wohl. Und mir auch ab. Und
ein mir. Und das ist. Und das ist
glück wohl ab. Das ist ein. Und das ist
auch ein. Und das ist. Und das ist
Herrn. Und das ist. Und das ist
und das ist. Und das ist. Und das ist
papier. Und das ist. Und das ist
Dag auf. Und das ist. Und das ist
Es ist. Und das ist. Und das ist
Es ist. Und das ist. Und das ist
Es ist. Und das ist. Und das ist
Es ist. Und das ist. Und das ist
Es ist. Und das ist. Und das ist

[illegible]

106
 Das in der Lay's, vmbst in Macht Lay's an
 mit voll bräutert bräut Lay's in Lay's an may
 Das bröte wan si halb gebayen; v. br. bröist
 mit mi voll abgerisfen Lay's und Luchter;
 und Lay's in Lay's wider bröndrücken; man
 müß mit dem Lay's wisfen und in brücken;
 so sollen sie wirt Lay's gar geschwiff
 Lay's.

Die Buchst. L. m. a. f. n. x.

[illegible]

Lammertshausen Zöltern: 20

Ein te. ges. d. form zuib. zu. sich. zu. st. zu.

Gieb mir ein halbes Pfund weisse, heisse
 in Wasser, 3 oder 4 Löffel, so es mit Wasser zu
 ist; Nimmst du von dem Wein Weisswein laß
 voll eines Nimm geschmeckt Wein laß
 von, gib 3 in die Flasche mit 2 oder 3 Löffel
 Salz.

[illegible]

[illegible][illegible]

Von dem grosten Baur zuhause darinnen der
 Mueß als abgehaill worden, so man auf
 alle dinsten raumt beytosen Raue; und stang
 in einem glasse esoll darmaßten behalten, daß
 man alle dinsten bey saubere hat, wie sie may
 sein können, also muß man sie in Rieben waschen
 sie sauer gar bey saubere in eis man an der
 halben haill auf behalten In grosten Baur zuhause
 in sich gulten ~~und~~ saluz waschen, in wenig
 wenig als in sich will waschen in wenig Rief
 gesten Rief man sie zu saub grobne dinsten
 obel und zuhause in, in halbe Rief stund sitz
 Es sein, und may sol groste grob grosten Baur
 und gesunden gewirte darinnen, dem ist
 Abwand daris von, so man sie galgen
 Mueß laß blief, und in gewilt sitz $\frac{1}{2}$ al
 und mit gar $\frac{1}{2}$ al von in andern Lomay von
 jaß, und sie dinsten als in sich stund laß sein;
 und glanz was man hat der glanz dinsten
 so man raumt, gemist und als saßten gro
 pfundt in einem glasse gefilt von dem dinsten
 Riefen in halben dinsten Rief groste laug
 saub gemessen laß der gemessen dinsten
 Rief ist der Rief auf der in pfundt

Brott laig, machs in Eitel verkauf mir
 2 Finger Nibb Bay mit du andern Brott
 in Baygessen, wach Bayn, liegt an in
 Heilich Ost, das ob machst du Kribb
 an Kibb von Inden gro, von Baynauvich
 Egelten Krib auf an in Kipfen gestoffen
 In der, mach du mach gro Krib hat über
 Gebüzen Annich in 3 oder 4 Hundel von
 2 Baumwurzeln Kipfellen gro Kribb
 geschnitten, auf den 2 oder 3 Baumwurzeln
 2 geschnitten Nibb alle gar voll Inden andern
 2 mach Krib by in 3 halb Honig Inden
 wenig Nibb Kribb von Inden, und liegt gar
 voll Inden in andern, geschnitten 2 mach an
 das gemischt, mach Inden damit mit
 Kribb von Inden; Kribb mit in Kribb
 2 Kribb ab; Inden in 2 Kribb, 2 mach
 Kribb von Inden Kribb verkauf mach Kribb
 aber in Kribb Kribb, von Inden Kribb
 2 geschnitten; das mach damit in Kribb
 Kribb Kribb Kribb Kribb Kribb, von
 auf 2 Kribb Inden, Inden in Kribb, mach
 mit Inden Kribb Kribb Kribb Kribb Kribb
 Kribb Kribb Kribb Kribb Kribb Kribb

1. Das 1^e auf obelß laß ein 4 stündt liegen
 laß sie voll drücken werden, formet daß
 in einer vordem Schenke, die man mit Zucker
 und was man will 1/2 1/3 das 1^e auch das 2^e in
 Mehl sein in vordig laß es werden, das
 und ist das 1^e das 2^e gewirkt man belieben
 kann man jetzt auch auf stoffe auf obelß
 und daß gleich das 1^e mit liegen, man drückt
 ist mit stoffe.

2. Das 1^e auf das 2^e

1. Das 1^e ist gefüllt mit Zucker 1/2 1/3 das 1^e soll
 drückt man und man 4 ganze das 1^e und
 2. Das 1^e soll was man drückt ein ganzes stündt
 auf ein stoffe das 1^e in halb 1/2 1/3 das 1^e
 man auf das 1^e aber mit lang auf
 das 1^e stoffe das 1^e stoffe das 1^e stoffe
 also das 1^e stoffe gefüllt und mit
 Zucker und auf ein stoffe das 1^e gemacht
 was man auf das 1^e stoffe man drückt auf ein
 obelß das 1^e oben man gleich als das 1^e

3. Das 1^e

1. Das 1^e ist das 1^e stoffe das 1^e stoffe
 das 1^e stoffe das 1^e stoffe das 1^e stoffe
 man drückt das 1^e stoffe das 1^e stoffe

174
 ein solches Bleib. Darauf laß ein Armg. aufzieh
 laß die Wint. Nacht, so may daß in jeder
 Dorthen ein gar. Licht. was man. von. unter
 der. Klippe. haben. mag. und. laß. die. Kinder. unter

[illegible]

[illegible]

Die Eigenschaft von der sich die Hon-
igbienen bei dem Wintern halten. p
Am 25. März 1794, bei der großen Nacht 24
des Tages ist in der Nacht, da der Honigbienen
1^{te} grob gezeigten Buchen Honig so mit dem
Bienenstock zusammen, ein gutes halbes Stück
abgetrennt, das ob Monatslich nicht wird;
als von Honig ein gutes Stück, hinter das
da der Honig, in einem gläsernen Gefäß, nicht
so lang, das die Honigbienen nicht ist; was
man in einem kleinen Gefäß, unter dem
aber man, einen Stock, stellen, als
den; der die gläserne Wanne, welche Honig
nach der halben Stunde, p. Stock, Honig
nach gedummen; dieses soll vermindert, und
hinter den mit einem Stock, p. soll vermindert
ab, das ist, p. soll unter dem Honig,
und so, da in der Nacht ist; was die Honigbienen
sagt; als man gibt, ein gutes halbes Stück, unter
den Honigbienen, das grob gezeigten Buchen, den
Honigbienen, unter ab; und Honig, gleich nach
dem Honig, in der da werden, p. an dem, p.
den, was die Honigbienen, unter, unter

116
 Zamben, And worden, d'ant' h'f van si. By Blyf
 j'ni, And lay Ben j'f And j'f by den Borden of
 den Borden & j'ni is g'ning Borden, And worden
 g'at d'funt, And And wie di d'aj Borden w'f g'at
 j'ni, van d'ant' ay 3 den of den d'ant' & 1/2
 mant 1/4 d'ant' by den d'ant' of den mit
 j'ant' den Borden l'j'ni &

[illegible]

Sei Dank und Lob so groß wie das Leben,
 Weil du dich nicht scheust, dich selbst zu geben,
 Fürs Gutes Willen, nicht als das was ist,
 Sondern als das was sein soll, das ist,
 Und als das was sein wird, das ist, das soll.

geschieden die gemachten Gedenken, oder Erinnerung
jett, may beliben sein si zu frucht, dan man die
Leig auch in gliet die wenig Liebsten Rist. Also
geschieden zu frucht und das may beliben sein
denn si auch obel, zu frucht und das si
desen den leigt nemay den Rist si mit dem
zu frucht und das was es, und das winter in
den derten Gedenken Liebsten zu frucht

Wistaz Ezelten
Zu Leman, du jett, du jett, si also, und
may mit gesunden Liebsten zu frucht, die
den Liebsten wie in der Rist, Rist ob es des den
wird, nemay si, zu frucht, wie der den
Liebsten in der Liebsten, auch abgezogen und
gehacht. Wistaz in der Liebsten gesche, und
das es auf dem winter la zu in zu frucht
auf Leman, deshalb es ob mit in der
ab, si, gibt ob das gesche in der
jett, dan ob gesche glori si zu, ob den
may beliben gesche sein

Ezelten den den offel oder anders
off, zu frucht
Es den den den off, also gant in
was gesche, das si den mit auf frucht

[illegible]

Flammische Stadt:

1/4 Größ desmalts diesen abge. reiben 1/4 Moll
ger. so. Bus Mandel in das ger. desmalts
Reiset wider mit ein and, dylay 4 gantz, dylay
1/4 Löffel mol. will das in dylay wein,
waray 3 man Eitel maffen dan, bayst in
Lier dertem Hame :o

Der Tranmil aus den Säuren
mit Zuckersau.

Man desuirt in Etzen mit desaller And
samen, wie folgt; zu Runden statt ein
conig dicker als mayers Rindlen die Korn
all wach, tag in heissem Wasser dazalt
jalt ein Wasser voll, und geyß sich mit
dicker, laß ein halbe stund v. kochst
v. son, daz sie in ab, und geyß d. schmel
heissen Wasser dicker, und laß in p. lang
in heissen Wasser liegen, bis man gar
nißt noch von jalt merckst, daz laß in
auf ein dinst voll abtrübren, und laß den
dicker dinst jenden gibt in warmer dicker
und was der dicker nach laß v. winter setz. p

Die Offlaminagen gar desuirt

druniges heissen

8 gantz ein gelag. 12 g. und noch 4 Cher in
ein dinsten glaz v. son daz sie in
dinsten ein ganze stund, auf ein
geiselt v. son 2 3 löff desuirt zart, gefalt
p. son wachson dicker, ein laß p. son nach
in dinsten daz sie geiselt und nach dem der
dicker gar daz sie nach 3 stund. an ein and
geiselt daz sie 14 löff v. son setz. p.

In Keller des manns deswiden Rau p ist
gault quiff: *R*

*R*umbel jults quaff
1 Drill desum heiff gelben lauten ostreich
wein sui halbe oder 3 jult heiff ein vasser
2 Eigel noll elau heiffen 3 jult 4 Zucker
mit einand jessen lazen, des gaults got
manf gar grob got so vuren weizen Eigel
In was man abblus in ein Rhein driff got
crist in den wein jitten lazen das ob Reis
wird, auf das ob von 2 hunder jander auß
gesuhter desuol; 4 jult 4 jult gauten
jessen, das ob gar zimlich voll gold wird
Und gar auß der Eys von 2 gesetzigem loma
ny an jett man des was got durs got, ofen
darobst driffen das spon (das ist ein si
aber mit gar ~~linnen~~ ~~das jult~~ ~~das jult~~
~~das jult~~ ~~das jult~~ jettig, man vuren 3 Nomb
Und man sui einigan das jult 4 jult lazen
formel 2 heiff desum goldtorten gault
dabon got darobst in durs in durs
jettig lazen desum durs, 4 jult got
auf spon jander gesuhter gauten

124
Und flachst Platz, und auf dem gut winter
mandt die lag und die winter.

Die gewissten Egelten von der fide
Mit dem mandt Almi gewissten und dazu
gewunden 12 lotz zimber, von dem zimber ab
münd man die wenig zimber zu dem mandt ab,
soz von, an daz die was von daz si mit offig
werden, dan münd die zimber auf der
winter und daz die ganz der woll ab, daz die
mandt damit auf die siten wie die lotz, daz man
haben, münd lang von 2 lumen, die daz lot
auf daz, münd si auf oblot, daz was alle
daz die gewissten Almi gewissten und daz
daz auf und daz si mit zimber glüser zit die
si daz die daz werden, münd mit gefassten
zimber lumen, daz die winter was von, die zimber
daz die daz daz auf zimber was die daz die
daz die daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz die daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz die daz daz daz daz daz daz daz daz daz
daz die daz daz daz daz daz daz daz daz daz
und daz daz daz.

Die gewissten Almi Egelten.

Auch muß ich dir sagen,
 Ritten Riß, so in der Düssel wohl ab, Enge
 als $3\frac{1}{2}$ Meilen, darnach von mir gelagert. Als
 die Alar, mit einem großen Pfeil, die
 waren zu einer Familie abgefliegen. Auch
 von diesem Familie sein ganzes Riß groß
 wurde, und Rißer weiter so lang, darnach
 Auch weiter, weil Familie, wie vor, und Rißer
 noch ein wenig, so daß die Rißer, und Rißer
 darnach Auch $\frac{1}{2}$ Meilen gar sehr gefahren. Die Rißer
 und Rißer, und die Ritten, daß sie die Rißer
 wohl wurden, Rißer, darnach Rißer in
 Boden oder Linsen, nicht, die Rißer aber
 Rißer mit einem oft gefahren. Und
 bei so sehr ein Rißer, Rißer, Rißer
 als das Rißer Rißer, wie andere Ritten
 waren, und Rißer, Rißer, Rißer.

Prati Dewalini quiche tolle
Figgini.

Auf dem Tisch soll auch halb
 Wein zuhause sein, so ein halbes
 Glas Wein soll genommen, und mit Wasser
 an den Zuhörern, bis ein Zehner, und

Risch! Damit ab, zu dem gas desumme glaten
 Tagel, als zu; 2. Vize Datter, und in halbe
 Ritzl Quitten zu lassen, das saure davon
 weg geschau; nicht Ey R. noll, desmoch gering
 Risch! es 3. Rindern in einem auf flayen und
 in 3. Ritzl, ganzes mit in zu beschiffen
 In Tag mit mit nicht sein; was will nicht
 auf Ritzl, was von Rindern 3. Ritzl
 mit was von was geschmeist, und winter
 abgewischt sein es 3. gebauen.

Von der 1. Rindern Rind Rindern
 Rindern mit Rind Rind Rind.

Die Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 allen Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 auf Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl
 Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl Ritzl

3 Dec. 4. Weyden d'herinzu mach'n
 In d'igen g'w. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836.

Ditt her Streibl.
 Numb halt den Altes und halt Inlyan
 conig Royden wayden und zühler
 Dreyer ist Dittler Inlyan and, und
 Guts mer ein conig Inlyan, das
 ein funder Dittler conig, Numb ein
 Numb halt den Dittler am Dittler
 ein Numb halt den Dittler, das ein
 Dittler Inlyan Inlyan in Dittler
 wie ein Dittler Inlyan Dittler, ab
 ist Dittler Inlyan Dittler, ab
 Dittler Inlyan Dittler, ab
 wie ein Dittler Inlyan Dittler, ab

O blest fragrance
 Thine kind & gentle oblation
 ever brings me to thy side
 when ever I am
 far from thee O blest fragrance
 ever brings me to thy side.

Deine Zeit mit mir, und suchst zu sein;
 Suchst du mich und suchst mich wenig das
 jahren steht und hast dich das
 was du bist
 Es ist einander aus

Du bist der große Mann aus, was
 aus dem Mann einigmal gehen, du
 Mann aus, suchst dich den, auf dem
 und die wenig ist das das
 die du bist, ist nicht die in der
 von Mann aus, du bist das das in
 das von dem

Der Herr der Herr

Du bist der große Mann aus, was
 das das, das die du bist, was
 Du bist der große Mann aus, was
 in der du bist, was mit dem
 aber was das das das das
 aber die was mit dem, was, was
 ganz das, das das das das
 was das das das, was in der
 das das das was das das
 das das das das das das

desunt wozu zuhören woll. p

Die Herd die Hasen Herd
zumaynen. p

Es ist ein lufft toll spring, und ein
halb toll toll freud, wenn die
gantz lebendig in hals & ginsten;
und lufft toll hals toll zaylen auf
gehomben hromay gungel! Es singt
die lufft toll ein wenig vollen, wie man
ganz wil man dan auf hals toll
lufft toll hromay hromay, mit hromay
mit gewirte hromay toll, man mag
auf ein ein hromay mit flugem hromay
springe das zu hromay die selbe toll
gewirte hromay damit Es singt toll
also hromay toll hromay in die hromay
zumaynen. p

Holländer zu hromay. p

Amid ein toll in ein hromay flug
i oder 2 also hromay hromay hromay

Sich meynen wilt, gen³ 3 am comig Roy von
 weyden darzu maist, gen³ 3 mit zueh
 Geyst mit meyn mit dem weyden
 In die Hand dacht gen³ 3

Aber nicht für ein gen³ 3 oder

Gen³ 3 In dem gen³ 3 Roy von nicht
 weil dem gen³ 3 gen³ 3 In dem nicht
 daran; nicht ab, maist, gen³ 3 mit zueh
 gen³ 3 am comig Roy von weyden darzu
 als ist am nicht an für am ganz oder
 Anden: 3

Debrecken In die zu Royen: 3
 Gen³ 3 von die debrecken und nicht pauber
 nicht mit salt Gen³ 3 in die nicht gen³ 3
 am maist comig daran, auf halb of
 halb Gutter nicht gen³ 3 Roy von
 In dem Gen³ 3 Gen³ 3 Gen³ 3 Gen³ 3
 In dem nicht in die Gen³ 3 comig am
 In die will Gen³ 3 Gen³ 3 In die Gen³ 3
 In dem, aber nicht pauber Gen³ 3
 ab dem; Gen³ 3 Gen³ 3 Gen³ 3 Gen³ 3
 Gen³ 3 und Gen³ 3 comig am: 3

✓
Dobreckher in einer Litter

Litter, die desuchten außer Acht mit
jaltz, Gut in ein Kind, geht ein
Kind, neben dem Gut, will wustben
Roggenmuttern bly. Wytte, so seubem
lag Futter, dazzu, p. rind, soft man
Nacht in die desuchten, zeytel oder in ein
Kind, zeytel.

Litter, so zu Rosen.

Wast, die Litter, mit einem zeytel
Wast, so gut, die fallen in wenig, zeytel
Nacht in ein, die Litter, so fallen, Nacht
alzeit, dazzu, Litter, so fallen, die
groben, zeytel, Litter, so fallen, zeytel
Litter, geht oft, Litter, so fallen, Litter
Nacht, man, Litter, so fallen, Litter
Litter, so fallen, Litter, so fallen, Litter
Litter, so fallen, Litter, so fallen, Litter
Litter, so fallen, Litter, so fallen, Litter

Digger, so in Ofen, zeytel.

Thunb. com. und wasser, so com. mirb
 aber hier fliegen, das ist ein Gese
 ein, das die zung. hosen; das ist
 gelb zuweilen; com. gar 140. Mand. lang
 als geschnitten.

Die Jungen zu braten.

Auf dem wasser von jungen seiden aus
 man das, das mit wasser. das ist
 das man das wasser. das ist
 braten ob fallen. das ist
 wasser. das ist wasser; das man das
 lang zu braten. das man
 geschnitten. das ist
 geschnitten, die brate. das ist
 das ist geschnitten. das ist
 mit wasser. das ist
 das ist geschnitten. das ist
 braten geschnitten. das ist
 in der seiden. das ist
 wasser, das ist
 auf den seiden.

Ini gemainen Land wir an
 Hilffschafft der zugetrieffen. &
 Inibain das Land, mag in deswerts mit
 Brücken, Straß, Can & aben von solchem
 mit deswerts werden will. & dem In
 wies, schenken mit schmalts und dem
 lang des deswerts wirdt formaf. In
 in in in gessen oder Rüssel gibt halb
 spring halb von dach, der Brücken
 ob bloß, in gutte, gont will gey blumen
 jalt in voll he & an die, stadt jinden
 Inibain gewinthe, juben in an gessen
 mit gessen juben, d. Hagel he & in jand
 Rüssel jor magt, d. in liegen, gibt die jing
 darüber, was du in auf der jing wilt, goby
 & jing in mit herber, Blatten oder Quist
 baus, Rassel will auf jerein und Rüssel
 der gulten jing, festig. &

Inis Rassen zu machen. &
 Inib blab, milch die mit ges. Dief. &
 Inib in in Han und lag in schmalts
 d. in, he & das schmalts und milch an

einander jitten, darmit kein noch
denn, das sei dußer daig ist, das
may lag. 10 oder 12 vñ in ein
ganz rot was vor das die lye wasch
wollen; Auch ein lye may sein
andern; Und schlag daran, das so
die erste dußer hat, darmit auch
die dritte lye die daig mit dem
heyl derin, laß sei dimalts
ganz worden auch so sein allday
in der dreyen wasch dreyen aber so
daig wird mit zid die sei drey drey
langsam und nicht sei sein vñ.

Derin gutten schlag
Auch ein schlag drey schlag Auch ein
butter geit halb sein und halb flözige
daran, geiderts und schindt ein lumen
dafür laß sei in ein drey was vor
daran; das dreyen rot zündig vñ g.
darmit auch in der dreyen dußer
und laß jitten und ginz so vor dem
schlag.

Gib mir Gutter Frau das was du hast
in der Welt, laß es sitzen bei dir
das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast.

Ein Tügel der mir das
Mund geben, und das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast.

Stech dich in den Arm.
Mund mir das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast.

Alles, das du in der Welt hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast
das ist das was du hast, das ist das was du hast.

[illegible][illegible]

Ich bin so sehr gesonnen, mich
 demselben Herrn in die Hände zu
 geben, und mich ihm anzuvertrauen.
 Amen. Gottes Willen, Amen.

Der Herr am Wildpret
Herr C. p

130
Daffon in vici Colligis sub
aquis amittit Inanior

[illegible]

Herbei reich zu Maßen.

Auf 2 Meß Bol desonst. Inoffl. Kneib gleich
desin ein quist 10 dymals, Co Lor. 7. Tage
Indesey Bor 1/2 Stb allob Indermineun-
lung abgewericht bis man ein offmal

Bruchst mofe / rufft, Hornes Walz in den
Zylinder in den Zylinder in 3 oder 4 mal über
p. Haupt, das darauß 3 malen was 3 mal wilst
Zylinder Fortsetzen oder Fortsetzen. p

Wenn man den auf der Zylinder Fortsetzen
müß, mit ringenmaßeisen setzen. p
Man setze das Horn in den auf dem Zylinder
auf den Fortsetzen, das was 3 mal in
den 3 mal liegt auf den Fortsetzen das
den Fortsetzen 3 mal mit ringenmaßeisen
setzen was 3 mal wilst als 3 mal was mit
ringenmaßeisen setzen, ringenmaßeisen setzen
Linau, schallend den was 3 mal hat p
Licht und haben wilst, Licht mit Zylinder
voll man setze ab den 3 mal den
Licht mit Zylinder, man setze in den Zylinder
Licht mit. 2 oder 3 Zylinder ab, das 3 mal
Licht wird, das 3 mal ist wie man den
man setze Licht, das 3 mal den Zylinder
Licht, was 3 mal ist, den Zylinder
p. Licht oben Zylinder den glatte Licht
mit Zylinder das mit man den 3 mal
Licht wird, den, Licht oben auf den

134

Wiltu wau id aben anrichten wilt, so thu die
Futter daran, so ist es gut.

Der Herr und Pachter in Fehrsill.
Nach dem sie zu Fehrsill sind, so
in halberne und halbe wasser wau so
halb gesotten ist, so schmeiße sie hart ab, und
setze Fehrsill wasser in einen kochtopf
darin, und schmeiße die Fehrsill lag darzu
grobe Pfeffer, Salz, Zucker, Wein, und
denn wird es so schwarz lag die Fehrsill
an den, und die Fehrsill geschnitten, und darzu
lag wolle Futter darzu, und dann geschnitten. Fehrsill
wilt wasser wau id aben anrichten wilt.

Ein Löffel der Fehrsill zu Fehrsill.
Nimm die Fehrsill wie es ist, so schmeiße
die Fehrsill in einen kochtopf, und setze die Fehrsill
wie es ist, und setze die Fehrsill so schwarz, und
gauts darzu, wau die Fehrsill so schwarz, und
denn wird es so schwarz, und setze die Fehrsill
an den, und die Fehrsill geschnitten, und darzu
lag wolle Futter darzu, und dann geschnitten. Fehrsill
wilt wasser wau id aben anrichten wilt.

in halt, was du triffst, in du auf die fihel
für Erbblut, und wisse, bist so gut.

Wie die Hecere oder Harnb auf

Trug, by witz, zu Rosen.

Das du fihel den Baum auf, salz und
gewinn, in wenig, nicht auf, auch nicht
Hatz, ob in wun, in, flagt, du fihel und die
nicht, harnb, lag in auf, du Hatz, may
am Harnb, gleich, darn, das, das
mit, brunt, Trug, fihel, mit, Harnb, zu
fist, auf, das, Harnb, Harnb, fihel, als
wun, ob in wun, Harnb, das, Harnb, Harnb
brunt, oft, mit, fihel, und, alzu, mit, moll
Hatz, so, wun, so, als, so, wun, so, wun
wun, das, Harnb, Harnb, brunt, fihel, als
fihel, ob in wun, so, Harnb, so, Harnb;
auf, wun, fihel, und, in, fihel, ganz
für, das, fihel, fihel, und, salz, in, auf
am, fihel.

Wie man die gesilten Harnb

Rosen soll.

Nicht, die, Harnb, so, gall, Harnb;
und, fihel, fihel, die, Harnb, auch, halbz, fihel
lang, von, fihel, ab, das, die, Harnb, mit

2
Limen. Trecken zu bratzen mit

Ammoniacum eingemacht mit
May den fünften zu Ambrosius Jahr in der Stuhl
Am 1. May 13. bratt mit Butter, den braten lag
mit ein 1/2 El. Amib ein halbes Wasen und ein
halb ein, gewaschen mit Zinn und 1/2 El. gelben
Laud ein wenig ein, mischt mit Zucker 1/2
Richt 1/2 den in Fraktionen 1/2, und lag Quitten
Limon: Sacchar Kraut.

Amib saures Kraut, ist es mit gar an die
Bato, salts Rist ein, Amib den von einem
gebotten Haßten. 2. oder 3. Stück Blatt den
Kraut die grünen von auß, 1/2 oder 3 oder 4
diesel 1/2 El. lag in ein 1/2 El. 1/2 El. ein
lag Kraut, als 3 den ein lag Blatt Haßten
1/2 oder 1/2 und gar wenig, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2
ein 1/2 malts 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2 ein 1/2
Kraut 1/2 den, 1/2 oder 1/2 ein 1/2, 1/2 oder 1/2
wand 1/2 den ein 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2
Kraut 1/2 den, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2.

Am 1. fast, lag Kraut.

1
Dauers Kraut, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2
Amib ein 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2
1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2, 1/2 oder 1/2.

Der vergiftte Scherbenstich. x
Hopp. Dantzen und Eusend. Amib von
Jett. Dantzen. Amib von. Dantzen. x
Der Schiedente. Dantzen. Dantzen. x
Amib von. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x

Der Amier. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Amib von. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x

Der. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x

Der. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x
Dantzen. Dantzen. Dantzen. Dantzen. x

1
Halt eine Trax geberet und fr
die wof mit geseu will.

So soll man geben woz man daz sein in
denn woz man Eillen waz so, zu 3 mal
soll man fr daz Rotz, woz man, und in
Eillen daz woz man soll, so daz salb
mit Eillen, woz man. Man soll daz
geben willu off.

Man soll daz woz man, woz man, daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man

So eine in der Mutter daz woz man
woz man, daz woz man, daz woz man, daz woz man
So soll man salben mit daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man

So das 3 tagige daz woz man.

3. daz woz man, daz woz man, daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man

Das geberet die bringer daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man
daz woz man, daz woz man, daz woz man

139
 In dem großen Weg, ist gar bewaldet
 der Weg ein wenig hat den einen Seiten
 den Weg ein wenig hat den einen Seiten

Der Herrgott, der die Welt erschaffen hat,

Mittw. d. 9. Sonntag. Herzlichst von mir
in diesem Briefe. Soll ich dir, was ich
von dem alten Hofe geschrieben habe.

2. Für Platon in der Region 10

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

Stars glide happy

Amibzugifou by 300 Eiben Landen Lay
Ratting von best. 1000 Tag. Hier werden
manch. zu Fulm. 1000 da in die Wunden
1000 glomf. 1000 glitwa 3000

O Herr Jesus in Raynweiden, Und, auch
 in der, Gethen, ob, hell, und, glühend.

Siirven Elueto Gang. p

[illegible]

14
Für den Fall, der die Lager
nicht mehr milde hergeht
S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Sonst Herr / Solten

Thut am alten Hiltz hüt mit Son
An Ihm halt von für die Hasen
Hier verwerben

8703 soll Arents, der Trapp, sein, sagt
denn Arents, der Trapp, Arents, der Trapp
ob Arents, der Trapp, Arents, der Trapp

De ant. Hieron. by amon. My. son

Q. Gewagen
 Sonstige Sippen mit L. B. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848

Der Herr & Bentler & Knecht

Am 1. October 1811

Man merke an, dass die mit der

Amib cui, fructum dotti b' d' g' g' d' h' g' d'

various rights of the land & the right of the
of the land & the right of the land

Herr Huber an den Herrn
 Paul Herr Baron Roth, mit dem ich
 was zu thun ist, und das Sie mich
 gelassen wissen.

Chor gitt, was amn Hergoh wird
 der Hergoh Lmhou; Arant mit altem Amn
 Am Lmibf:

Wie die Trübsal die Reichen und
Armen.

1. *Thunfisch* 1000
 2. *Thunfisch* 1000
 3. *Thunfisch* 1000
 4. *Thunfisch* 1000
 5. *Thunfisch* 1000
 6. *Thunfisch* 1000
 7. *Thunfisch* 1000
 8. *Thunfisch* 1000
 9. *Thunfisch* 1000
 10. *Thunfisch* 1000
 11. *Thunfisch* 1000
 12. *Thunfisch* 1000
 13. *Thunfisch* 1000
 14. *Thunfisch* 1000
 15. *Thunfisch* 1000
 16. *Thunfisch* 1000
 17. *Thunfisch* 1000
 18. *Thunfisch* 1000
 19. *Thunfisch* 1000
 20. *Thunfisch* 1000
 21. *Thunfisch* 1000
 22. *Thunfisch* 1000
 23. *Thunfisch* 1000
 24. *Thunfisch* 1000
 25. *Thunfisch* 1000
 26. *Thunfisch* 1000
 27. *Thunfisch* 1000
 28. *Thunfisch* 1000
 29. *Thunfisch* 1000
 30. *Thunfisch* 1000
 31. *Thunfisch* 1000
 32. *Thunfisch* 1000
 33. *Thunfisch* 1000
 34. *Thunfisch* 1000
 35. *Thunfisch* 1000
 36. *Thunfisch* 1000
 37. *Thunfisch* 1000
 38. *Thunfisch* 1000
 39. *Thunfisch* 1000
 40. *Thunfisch* 1000
 41. *Thunfisch* 1000
 42. *Thunfisch* 1000
 43. *Thunfisch* 1000
 44. *Thunfisch* 1000
 45. *Thunfisch* 1000
 46. *Thunfisch* 1000
 47. *Thunfisch* 1000
 48. *Thunfisch* 1000
 49. *Thunfisch* 1000
 50. *Thunfisch* 1000
 51. *Thunfisch* 1000
 52. *Thunfisch* 1000
 53. *Thunfisch* 1000
 54. *Thunfisch* 1000
 55. *Thunfisch* 1000
 56. *Thunfisch* 1000
 57. *Thunfisch* 1000
 58. *Thunfisch* 1000
 59. *Thunfisch* 1000
 60. *Thunfisch* 1000
 61. *Thunfisch* 1000
 62. *Thunfisch* 1000
 63. *Thunfisch* 1000
 64. *Thunfisch* 1000
 65. *Thunfisch* 1000
 66. *Thunfisch* 1000
 67. *Thunfisch* 1000
 68. *Thunfisch* 1000
 69. *Thunfisch* 1000
 70. *Thunfisch* 1000
 71. *Thunfisch* 1000
 72. *Thunfisch* 1000
 73. *Thunfisch* 1000
 74. *Thunfisch* 1000
 75. *Thunfisch* 1000
 76. *Thunfisch* 1000
 77. *Thunfisch* 1000
 78. *Thunfisch* 1000
 79. *Thunfisch* 1000
 80. *Thunfisch* 1000
 81. *Thunfisch* 1000
 82. *Thunfisch* 1000
 83. *Thunfisch* 1000
 84. *Thunfisch* 1000
 85. *Thunfisch* 1000
 86. *Thunfisch* 1000
 87. *Thunfisch* 1000
 88. *Thunfisch* 1000
 89. *Thunfisch* 1000
 90. *Thunfisch* 1000
 91. *Thunfisch* 1000
 92. *Thunfisch* 1000
 93. *Thunfisch* 1000
 94. *Thunfisch* 1000
 95. *Thunfisch* 1000
 96. *Thunfisch* 1000
 97. *Thunfisch* 1000
 98. *Thunfisch* 1000
 99. *Thunfisch* 1000
 100. *Thunfisch* 1000

Wie die Hypothesis

Du bist was wir auch sind! so dürfen die
 guten Tugenden, die wir in uns haben
 nicht. 2. Mäßigkeit was wir haben, und Maß
 auch, der 3. gut wollen, Fruchth. Mory.
 sub Harmon. p

142
O Her Mi. Farmer Ingeg. &
Vou soll man geben harnig sollen Rhein
getayben, und gebulert, und getrunck
in Amie fuygar weyber oder scabiose
weyber &

Ja für die Gerichte.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

Der Herr Gren auf der Ling

[illegible]

Nur das Reich!

Thuib, ist, Poch, Gut, ist in der, Garm.
gibt in Kottm. wu. In Garm. d. l. van
am. b. wil. als. ist. am. b. In. d. b. In
d. itten. Gail. in. j. itten. Jarm. d. Thuib
in. w. ist. g. r. a. d. b. In. d. l. a. g. t. f. o. r. in. H. a. g. g. l.
als. w. a. n. u. b. w. d. b. v. l. n. i. n. d. a. u. g. t. p.

Ther. am. es. am. d. i. s. t. i. g. e. r. A. o. g. t. h. a. l. p.

Thuib, am. E. g. g. l. h. o. l. l. G. r. a. m. d. w. u. i.
In. d. w. i. l. w. a. s. s. e. r. In. d. s. u. i. a. m. o. r. g. e.
m. i. s. t. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r.
In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r.
In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r. In. d. g. a. s. s. e. r.

Für. g. r. o. s. s. e. r. H. a. n. d. l. e. b. e. p.

Thuib, am. d. e. y. r. A. l. a. s. m. i. t. K. o. p. f. e. n. o. f. f.
In. d. K. o. p. f. e. n. o. f. f. In. d. K. o. p. f. e. n. o. f. f. In. d. K. o. p. f. e. n. o. f. f.
A. m. i. n. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e.
g. e. l. a. g. t. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e.
In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e. In. d. H. a. n. d. l. e. b. e.

Für. v. i. e. v. e. r. p.

Thuib, G. r. o. n. n. y. t. l. a. m. b. t. In. d. s. a. m. e. n.

144
Nur ein Trau mit dem Gle,
wunder und man manist es dem, ¹⁴⁴
angewandte p

1
Numb. 2. Gut. Handmöl herblühst, und
desenit, ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³¹⁵ ¹³¹⁶ ¹³¹⁷ ¹³¹⁸ ¹³¹⁹ ¹³²⁰ ¹³²¹ ¹³²² ¹³²³ ¹³²⁴ ¹³²⁵ ¹³²⁶ ¹³²⁷ ¹³²⁸ ¹³²⁹ ¹³³⁰ ¹³³¹ ¹³³² ¹³³³ ¹³³⁴ ¹³³⁵ ¹³³⁶ ¹³

2. Cydrey fnygros ein dindig Eyfou.
cys 3 ean von dind cyrofyng, und
di Cyfalu von der miltig Eyfou
zu hofen in der cyfaldum miltig velle
abgyroff und grobtonen, der
milt, hufes, 1/2 hofung ein dind
dator in di milt abgyfriben wie
zu dind dind, und Eyfou ein zu dind
dator in di milt und Eyfou in der gylf
cys 3 ean fnyg Eyfou ein dind
und in di Cyfaldum ein Cyfaldig Eyfou
zu hofen dind 1/2 dind 3 dind 4 Eyfou hofung
manf ean dind dind dind dind dind
1/2 ean ein Eyfou dind dind dind dind
milt, 1/2 dind dind cys 3 dind dind

Ein Cyfaldig Cyfaldig

3. Cyfaldig dind ein dind dind dind
dind ein dind 1/2 Eyfou dind dind
dind dind dind dind dind dind
ein dind dind dind dind dind dind
dind dind dind dind dind dind
dind dind dind dind dind dind
dind dind dind dind dind dind

[illegible]

Ist es mit kochendem Wasser, Eyser
kraut Wasser, oder alle Wasser an
einander zu thun, und misch ein
mischer des Cytrichs der man es
misch, es ist ein eyser eyser oder
Blauet Wasser eyser, es ist
Glyster haben das Cytrich
Ist von ein eyser eyser eyser
es, und 24 Stunden haben eyser, und in
es Stunden es ist haben eyser wird
Widerstand erbrachten und in ein
Kunst der Wasser eyser eyser eyser
Reichlich eyser.

5^e Ein eyser Rezept von L. R. R.
Numb 2 Eyser sigillata, 3 Eyser
eyser eyser eyser, ein eyser eyser
mit 300000. 300000. 300000. 300000.
es ist ein eyser eyser, und Numb von eyser
es ist ein eyser eyser, und gibt ein eyser
in ein eyser eyser, oder in ein eyser
eyser ein, und es ist ein eyser eyser.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Aben in flammend Land, bis die Nacht
braun. Chlaster furcht hat, furcht
sich in die schlaflose Zeit zu sein,
es ist von man die Chlaster auf
Hauten will, man's selbst furcht sein
glück oder bring mich was auch sein
ob ich die Nacht des furcht, und, es mag
was, in der schlaflosen was auch sein
mit dem Mund, furcht der ein wenig
Lauter laut auf ein furcht der
Chlaster wird, furcht der furcht
einander furcht es auf ein was
was bring auf zu furcht es die Chlaster
es die furcht zu furcht, furcht die Chlaster
auf furcht furcht, furcht die furcht
furcht furcht furcht, furcht die furcht
furcht furcht furcht, furcht die furcht
furcht furcht furcht, furcht die furcht

Die furcht furcht es, furcht furcht
furcht furcht furcht, furcht furcht
furcht furcht, furcht furcht furcht
furcht furcht furcht, furcht furcht
furcht furcht furcht, furcht furcht
furcht furcht furcht, furcht furcht

[illegible]

Ich mag es voll auf seinen Hund flüchtig
 rüben. Und seinen Zent halten
 bringt Will gut. Thierfütterung mit
 auf wunderlich die Zent gesellert mit
 Lärm still wirtel in Weg sein von
 gescheit, wovon von Zent sein Rand
 aufgefordert, und wenn man die auch
 damit weiß, werden sie toll und
 Euer und folgt demnach sein schenkt
 gesamt Haupt auch sein gelb Zent
 sein Zent toll sein Zent und
 Gelb Zent, mit Lärm still wirtel
 Hofen, und das ob die 2 Zent
 Zent sein sein.

164

Mein süßlich in Milchzucker und
 gelbes Quind Confect Amaretto
 und dem süßen Honig
 und dem Honig

[illegible]

Die ersten vier der Zehn
 der ersten vier der Zehn
 der ersten vier der Zehn
 der ersten vier der Zehn
 der ersten vier der Zehn
 der ersten vier der Zehn

Leijer chert allert Anderrinander
well abig, hindert hind opant
tharmer ay'seunght .p

Qui hie thier selben Vor di eysfrend
O ghedon .p

Minck sin minck in sin Ghedon hind
minck ob halck holl hind di's d'vint
vorden hind thersfals sin crin Maria
huy d'vintzen, so dan chert mit sin
ghedon huyf zu hind di's d'vintzen
well als dan minck halck, well
ghedon huyf als minck hind
di's d'vintzen huyf sin sin thier
chert hind d'vintzen in dan selbigen
ab di's ob chert, so dan d'vintzen
sin woy hind minck di's d'vintzen huyf
hind di's minck hind d'vintzen d'vintzen
crin ab, di's sin selben d'vintzen
vorden hind di's d'vintzen ghedon der
mit ghedon, oder Ghedon woy
chert ghedon di's d'vintzen d'vintzen
minck .p

Sein Güter Kaufen vor des Reich
in eglidom. p
Nunb veruand, stund, haub, Ringe
Alumme zwisch, fället, Erber fället
Es sind, v. Will als es and, zu wenig
Kobst, Moll, Es, Nicht zusammen, Es,
macht, und in, Lust, damit, Kaufen, und,
wo, Es, ferner, Es, mit, dem, ferner,
Es, Lust, abwärts, Es, Kaufen, Es, ferner,
zu, gut, hat, mil, p
Sein Güter Kaufen vor es Hofen
Nunb, Es, Lust, in, Hoff, p
Nunb, Mi, z. hob, Es, ferner, Nicht
Zu, ferner, Kaufen, mit, mil, als
des, and, ferner, v. ferner, and
ferner, in, Lust, voll, ferner,
Nunb, mit, Es, ferner, und, Es, ferner,
abwärts, Es, Kaufen, und, Es, Lust, voll
ferner, und, und, dem, Hoff, Es, bind,
v. ferner, p
Vor, des, ferner, ferner, in
Güter, mil, p

Grubens wasser Aßelkraut
Wasser zusammen in ein Mäuer
der dreyen 3 loß je 3 Mandel öß
2 loß weissen Zucker candt 4
loß heß di wasser pindheß wasser
und die Mäuer dreyen Zergesen
lassen, und ein eyfingem als 3
mandel öß und Zucker auf dreyen
eylagen und ein Tag offnen laßt
in eyfingem pro facimetur.

Roß Haufen und Roß Lauge
und als 3 loß.

Grubens wasser off eydumachen
Johb maß 2 loß oder Grubens wasser
Johb maß 3 loß, Laß Luge wasser
eydumachen morgent Mittag und Nacht
Johb maß 3 loß oder eydumachen
wasser auf 2 loß oder Wiltz pelier
Morgent und Nacht Johb
maß 3 loß eydumachen, is aber zu
wissen eydumachen eydumachen wasser
Es man Luge in Hand der Hand

Nun, es mag nicht so äßen voll ist 164
 Gung ein höchst mit
 Der Engel und über nicht

[illegible]

[illegible][illegible]

1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side.]

Vor fünf Stutz oder Sechzehn May,
 Knecht sich brant der, und ein
 handtvol geschribt kauft der,
 9. May, von ein Altes handtvol
 Knecht, ein Knecht may, so ein
 von dem ein Sechzehn Knecht, und
 Knecht Knecht, was man mit 3 Knecht
 Knecht Knecht, des Knecht als Knecht
 and so heist Knecht Knecht ob zu
 Knecht ist, Knecht 2 Knecht auf 3
 Knecht Knecht 1. so Knecht ein Knecht 2 oder 3.
 Knecht Knecht Knecht Knecht.
 Knecht Knecht Knecht Knecht 1.

[illegible]

169
Gott in mir selbst & das er selbst
ist, und ein Maßen gelugt und nicht
ein Tag & Maßen gebrannt ist oft gutt
und wundert.

Ein Heiligt geugt wie der was nicht
gibt die Maßen in ein Maßen gutt.

Wund in der geugt an die geugt die der
und nicht selbst in ein geugt Maßen
vom was der was ab die Maßen Maßen
und mit ein was der ein Tag geugt
an die geugt ist geugt in geugt mit.

Der die geugt in geugt mit

Wund 2 Maßen die was der was an
die der Maßen und geugt in was der
was der was in geugt, was die geugt
was will die oft geugt, was die geugt
ein der Maßen und die Maßen
geugt 2 Maßen die was geugt und was,
einander geugt und in was was
oder. Was der in geugt ist geugt
mit wieder ein geugt gang.

Der die was der was der geugt
mit, Wund in der geugt was geugt
geugt die geugt die der, und was.

Aber die Augen im Lichte muß man
 gleich hell oder gar das Dunkelste hat
 ein Auge was,
 Nicht soll man! die Lichter, und

solche Wein geschnitten, und zu jeder Portion 3170
gebrannt, und solches Wasser in ein Gefäß
eingelassen, das aus diesem Glas besteht, als
dann solches Wasser Morgens und Abends
mit einer Feder in die Augen gestrichen. &
sein Bewerben mit ein wenig Honig zu thun.
Kann die Hitze von einem guten Brande
will als 3 oder 4 Finger fest
sein, 3 bis 4 Finger hoch gestrichen, und
es mit einer Hand ausgenommen, 1 bis 2,
dann wie ein Kind das Kopf, und solches auf
ein Plättchen setzen gestrichen, und ein ein
deswegen gelagert ein Tag 2 Mal ein
beginnen aber, oder ein Kind was es zu
thut. &

Der die Wasser süß sein soll, und die Hitze
besitzt mit, wenn ein Brande die
Kugel am Finger ansetzt, und zeigen alle
ab, damit in ein Holz und mit, wenn
ein Holz einen Brande zeigt, zeigt auf
ein Stücklein gebrannt, und ein ein
ob Wasser geschnitten, ob zeigt, aber es ab
geschnitten ein Holz man in absetzen
man geschnitten. &

[illegible][illegible]

Macht und Lügen. Es ist nicht die Dornen
 Erschwerung ist all auf der Hölle sein selbst
 wie sehr zugetrieben der Christ ist.

[illegible]

Es ist auch gut vor dem Tode und groß,
nicht nur mit dem Tode verbunden, und der
Vorgewalt der selben im Tode der selben
glaubt, in dem in dem Tode der selben
und der selben glaubt, ist es zum Tode
zu ziehen, ist es aber mit dem Tode
nicht, so ist es mit dem Tode und Tode.

172
 Man ein glitz Hornschiff ist oder Bspis man
 Goss Gott Gott, der Tag der der zu Nacht
 Hund an Hund oder fisch, Hund mit Eisen
 oft ganz schwarz, Hund mit ein christ, ein wasser
 ein gedächtnis, Hund wird auch gedächtnis sein,
 als wasser über gelegt als Tag 2 Maß ob
 wird mit der Zeit Gottes bald auf den so

Es ist auf gut Glück das Engländer, den als
bald es sich angeschlossen wo es sich
der Befehle ist, auf in einem Engl. die Voll
eingeweiht und gewiß, ist es zum Besten
Es ist Engländer, Frankfurt die mit
mit der Hilfe Gottes wird es die
Ordnung ist mit uns. S

Wenn mich ein Augen angeschlossen oder durch
 das Auge mit dem öft oft geschmeckt, und ein
 Ophthor von einem selbst, das ich selbst und
 ein selbst oft und ein geschmeckt allezeit ein
 durch das Auge, nicht ab.

Wenn einer auf dem Tode Gottes sein will
und der Herr ihn nicht will, so muss er
nicht nur als ein Mensch, sondern als ein
Knecht Gottes leben. 13. oder 15. Tage
im Jahr ein Fasten mit Wasser und Brot,
genug, um den Herrn zu ehren und den
Herrn zu lieben.

[illegible]

Es ist auch gut, dass ein Kind gescheit mit
eigenem Kopf gescheit wird, und das ist
ein Glück, das über alles geht, so wie es
auch sein soll.

Es ist ein' gut's Vor Ich zund, wol, nur das
zundt, der Iohannis ein' all' g'fuehrt,
auch es wany ay' zundt'ig g'fuehrt.

Es ist auch gut für die Mutter, aufzuheben ¹⁷³
Cyminum (Kümin) 12, oder 12 Tropfen 2/3 ist in
meiner Meinung, gegen die eingeworfene Wärme
zu gebrauchen, gegenwärtig ist ein Tropfen (mit 1/2

[illegible]

Hieraus vor die Gassen cylindrisch, und es
 gemacht mit Holz, oft drehend, ist aber
 auf der Oberseite ein kleiner Griff
 von Eisen, der das Eisen in die Gasse
 von dem Grunde, Morgens und Abends
 zwei oder drei mal drehend, und alle
 Zeit ein gutes Stück drehend, und
 auf die Gasse drehend, und ein Griff
 von Eisen, der das Eisen in die Gasse

ist gesung, und das Lied gelehrt,
es verbleibt ein Gedächtnis. x

Es ist auch gut, dass es gelehrt wird, sich
zu hüten, in die Irre zu gehen, auf der man
geht, es Morgens und Abends zu beten
nach der Eile soll singen. x

Es ist auch gut, dass man weiß, dass
es ein gutes Gedächtnis ist, und dass
es ein Gedächtnis ist, in dem man
sich betet, es Morgens und Abends
nach der Eile soll singen. x

Es ist auch gut, dass man weiß, dass
es ein gutes Gedächtnis ist, und dass
es ein Gedächtnis ist, in dem man
sich betet, es Morgens und Abends
nach der Eile soll singen. x

Es ist auch gut, dass man weiß, dass
es ein gutes Gedächtnis ist, und dass
es ein Gedächtnis ist, in dem man
sich betet, es Morgens und Abends
nach der Eile soll singen. x

Wend in der Ewigkeit sey ein gegeben.

1
 6
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848

Ich, auch, quod und demnach der die wapp
 nach, nur ein christen in der haren. oft
 ein gemacht und der die gewaltigst ge,
 sagt, es ist über ein. auch und für, es ge,
 schay und alle tag. 2. lüffte soll in einen
 trauben schäufel der vor ungerat nicht
 ein gewaltig und alsozeit 2. dunn, darauf
 gesagt, ob fürst die wapp, nicht dunn

175
den Hüll auß, auß voll man alle Layen
denn das den Hüll 3 1/2 Quart. In 3
Hüll voll (Artenwein) in 5 Quart.
mit 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
mit 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
mit 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.

1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.

1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
den 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.
in 1/2 Quart. Salz, 1/2 Quart. Wein, 1/2 Quart.

es ist oft ist auf gutt und
vor di Mundfäll, in es ist oft in
wenn es ist gutt und es ist
es ist oft in der Hand und
nicht, es ist oft in der Hand und
dann ein Mund und es ist oft
zu den Mund und es ist oft
ist an es zu den Mund und es ist
qui am Ende mit vor di Mundfäll
zu den Mund und es ist oft.

(Mund ist oft ist oft mit
ein Mund und es ist oft
di Mundfäll ist oft ist oft)

qui am Ende
nicht, nicht ist oft in der Hand
es ist oft zu den Mund und es ist oft
nicht oft in der Hand und es ist oft
zu den Mund und es ist oft
ist oft ist oft mit der Hand und es ist oft

(Mund ist oft ist oft ist oft mit
zu den Mund und es ist oft
nicht oft ist oft ist oft ist oft
ist oft ist oft ist oft ist oft)

forstlich thut ein Thier will will von ein
hilt dummeln was vor, und thut 3 mal
muss, sich voll getrunken oder kugeln
allam wolle sein thier gestopfen muss
werden, und als gestopfen in es abgemalt.
+ was vor gestopfen es 3 zergest, als das
ein fühl in es dummelt allam was vor in
gemalt, und ein münd, zung, oder zung,
fließt allam die münd, füll ist ein fühl 3 oder
4. Maß außer, damit aus 3 gewaschen ist wird
mit ein fühl getrunken bald 3 vor werden.

Ein Eindeu thier, selbst ein Thier geist,
ist zu machen, wolle ges zu thier zu sein
oder an, gestopfen thier, ges. thier,
hilt und dummelt ist zu gebrauchen, wolle
auf ein gestopfen oder die gestopfen, oder
einige gestopfen thier ein fühl, und dummelt.

forstlich thut ein Eindeu thier, will ein will
thut von ein thier ges, thier ein fühl
in dummeln thier ein fühl, thier ein fühl
ist gestopfen am thier, als thier ein fühl
gestopfen thier, thier ein fühl, thier ein fühl
ein fühl, gleich ein thier ein fühl, thier ein fühl
thier ein fühl, thier ein fühl, thier ein fühl

[illegible]

Wie süette Mutter Silber

[illegible]

Der Selber ist auf der die Armut man
dem auf dem Fochsen einmenden und
in megal was man geschmeist

Mieß Lotnis Fabel von den Kreftelch.

Humbt geschworne Mießplotzler, auf Fuchz ein gross
gewonnen Fuchz, der selbst den ein Fuchz
glück auf gelassen, sich selbst den ein Fuchz
Lübel der Armut so will den Fuchz Fuchz
als der auf gelassen Fuchz ist, Fuchz den ein
ander was man geschmeist in ein Fuchz gelassen, als
den der Fuchz den mit geschmeist was man auf Fuchz
so selbst geschmeist.

Die zweite Rede Selber

Gestalt die Armut Fuchz den Fuchz
Fuchz den Fuchz den Fuchz
Fuchz den Fuchz den Fuchz

(Fuchz den
Fuchz den)

Trommell blühen,

gondrif blühen,

Demel blühen,

Cronz Fels,

Leuchid blühen,

Chroß als Gaid, Lachse & Faid
jambel chü blühen.

Die blühen Gaid & Faid, die &
in ein Gaid & Faid, der & Faid
& chü & Faid, als chü & Faid
Gaid, der & Faid der & Faid
Gaid & Faid, der & Faid der & Faid
als, der & Faid der & Faid
als der & Faid, der & Faid der & Faid
Gaid & Faid, der & Faid der & Faid
als in der & Faid der & Faid
als & Faid.

Duften springen die gläser, wenn der
von Hasen heren warm nicht gefodert
geflossen ist warm, zu den fernen ist es
Duffel furt,

Die gute Farbe Silber

Nimm ein Pfund Silber und ein gutes fichtel
weißes Pulver, misch beides, fülle das Silber
nachsehen los, nimm ein Fuder so hell als
das andere damit offen gelb wird,

Silber & Silber die Silber der
Lust abt Lust sein,

Nimm Silber und Silber, Silber und Silber,
erwischen, Silber und Silber, Silber und Silber
Lust und Silber und Silber,

Thut es in ein offtes d'gleißel sein am Nagel od
Fing' sein warm, Laga ein warmes doll Blut
Drauff od ein Zwerg fangs ches, es ist gewiss
Jut. *Helben des de Windt.*

Zu morgens frue sollt man ein Puzzen trincken
Mit Eim, seinflaymellen gepordens ein
Linder und ein zucker deim zroysten Lassen
Und sein warm gebrauchten.

Helben des de Emdes zum Laxen.
Wenn nimb ein frissen Linder ein vnd set ein
wring dreyß geben sendt am d'gleißel sein
Lasse es wesen, druckst seuch auß, vider
es wirdt und Thut noch dreyß kosten sein,
druckt vider auß, Lasse halt von und
dann de Emdes, lse d'roste sein so schmeck
das nabel gut ein wring, so wirdt das
Emit halt Laxen und ganz Linder.

180
Hilf! Das alle geschehen wir es uns sein mag

Himmel braun furcht, furcht furcht, furcht
Laut ist, laut ist, laut ist, laut ist
Laut furcht die furcht die furcht die furcht.

Hilf! Das alle furcht furcht furcht

Hilf! Das alle furcht furcht furcht

furcht furcht furcht

Laut furcht

Siehe
ein furcht

Laut furcht furcht furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht

Hilf! Das alle furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht

Hilf! Das alle furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht
Laut furcht furcht furcht furcht furcht

181

Mer ein Jüttes d'ickst dor die Koest
w'elch.

Sei ein Kind sprich, sei ein Comillon
sprich, sein, sei Comillon und sprich
d'ain z'wischen und sonach für den
sein d'azur und d'ich mich in ein
p'ickst und d'rauf nach ein beloben.

Jüttes Koest d'ickst zu ein schone
Koff.

Nimb esleuf gewiss, Kigel strop mit el
d'ich groß wolt Kigel ein d'ring. Loffen
Mein die, woffe Loffen, L'and'elant
Kigel, L'arobitz folz, gelben sand, Muffel
"und", d'ich d'elch d'obst d'offen, und d'und
ein und d'umist, mich als den in ein p'ick
zu sein d'ich d'ich d'ich d'ich d'ich
selbigen d'ich d'ich.

Süßer Krücker Loz geze haltente
 fließ. Dofflauff Doffhaefen ob
 Dumb von von ob vill.

Nimb ein garter Landt hell Ise Liliyon blaid
 fureide wilef Alim Nimb ein quindt Ise
 paffan Alifon ein Doring ghor Liben
 fabe ein Loß gaffet Iund miff pleyf
 And ein And ab, And von in vill Doringen so
 miff ein gart Alimod glud sein, fusthor,
 Laufft, jif Daz gaffet, mumbheim abzeit
 ein fuffen reuckfen mufon den mumbili
 von fob.
 Ein garter ein Duffen!

| | | |
|-----------------------|---------------------|-------|
| Nimbamiff- | - 1 | } Loß |
| fingol | - - - 1 | |
| Alin | - - - $\frac{1}{2}$ | |
| Gimel | - - - 1 | |
| Von oft blode | - 1 $\frac{1}{2}$ | |
| fuperviroten von sein | $\frac{1}{4}$ | |

Seyd' alles zu helfen gemacht, und nicht sitz,
den Morgen in Gittern gessen 3 Möpfer stitz voll ein
und fest dinst, in wadest finden es es garto
ist.

Zu bester Mund soll helfen
so weiß bewahrt ist.

Himb Koffe mischen, Müß Loh Bier, gebunden
Allam, Zuber, Gebirg ein wenig.

Maße Seyd' alles zu helfen misst und ein and.

Wilde Kruckbet

Himb sind das, demissen Gimb, zusammen
Gimb, Dingel Blüthen, Lohr stellen
Gebirg sohil als es and, soße alles
Zusammen, mache ein Laugen dasthen,
Lut wasser für Kopfoeffnung als Lohr

Himb sein Zierben, glaubt die Prinde freuz
Lohr Himb ein boston zückten Lohr

stop es so Lang und an und biß es eine Leithen
fließt, das soll man Morgens und
Abends allweg das an offnen Lungen
glaub du wirst das gute befinden. Raucht

Vor die gelbe Hust

Lapp solten Menschen die Blüthen von Rosen
Saub in Butter und in das sollen in gut Trage
es hilft gewiss.

Vor die wasser hust

Kimbjucker frische wasser Lapp, sich in ein Wein od
Chapen, Trunk & das Husten dahn,

frische Honigbrot zum Lapp

Thüchse am ganze Kropf Lapp & in Liden wasser
das so wasser und man frucht das, das blät,
Lapp gefunden und wieder drücken werden Lapp
dann den Lapp wasser & gut od so Lapp ist so nuch
ein Thüch auf die Lapp & es den frucht
Lapp den Lapp.

Himb' hinwetten und Miss' auf ein Luth
 ab für freige auf ein freige abgeß' Glück
 Lütz auf die Maier ab auf ein am wo ein
 Is Zucht wesen,

Noch ein anders was die Zent ab
 Himb' fassen jaß' wiss' ab, Lütz ab auf ein
 glück, Lütz ab Glück in ein Münd' jaß' Lütz
 ein freige ab Lütz ab Lütz ab Lütz ab
 Glück in ein Münd' jaß' ab ist gut ab Lütz.

Das einfrüe Liebelies Minder Luth

Sib is von Luth Luthen für ein jaß' ein ab
 is muß nicht wissen,

Was die Kinder soll um die brüst
 Himb' ein freige Luth, Lütz jaß' ab
 ein Luth jaß' ab, Lütz ein ab jaß' ab in Luth
 In Luth ab Luth ab Luth ab Lütz jaß' ab

Es tagt 2 od 3 Mal jeden, od Laidigstou ab

Nix die Nimb des Bruders

Nimbfforffou bli of And orumff of fuint
isuch den Laidig, od Tricht di wim,

Mer im Anderen No die vime

Moditab And fume Laidig of, fume and jo,
miff, And auff den Mebel of, fume Laidig
miffen of fume Miffen, fume Laidig
fume Laidig fume fume fume fume
Laidig fume fume fume fume fume fume

Des die Bruders die Zent Laidig
Laidig

Cham Mume den fume of fume fume fume
molese den der Mutter fume fume fume, gib
den Laidig fume fume fume fume fume fume
fume fume fume fume fume fume fume

Reite, den fume of fume fume fume fume fume
fume fume fume fume fume fume fume
Laidig fume fume fume fume fume fume

184
Jed. die hinter mich Linder Messing
Merk.

Achum jufte Thieren abeln, so nimb gessen
 It mon jont zu den ersten Löffel, Lappo
 es werden mehr auf diesen Essen, Nimb
 Leberum in Linn, Nimb ein Löffel Essig,
 Nimb 3 Löffel od. 4 Löffel und in ein Löffel
 damit so Löffel Essig Nimb 10 ist oft
 damit Löffel Essig

Der Luc Fischer

Durch 240000 Pfund mit Inselfingen Wasser off
geworfen ist und also gutt

den Blinden ein Lebens Lichtes Hirt zu
machen.

Nimm ein Ays gleich, Kuch Lustig im Mund
 Sieh damit, weißt ob mich Licht Leiden Thust Vor
 der Soligen Luft, o weiß ich ob beständig
 Will davon den Rind Rind fest,

Thieth zu stellen

Mann soll an Lichten stehen die goldfingert mit
 einer solchen Kette hängen, und Lichten Kette hängen
 es steht

oder thue das.

Lage die Kette an der Spitze oder Spitze hängen
 ist dem Lichten hängen auf 3 hängen
 vor die Kette hängen in Lichte.

Hin auf die Kette mit hängen, zu einem Kette,
 damit soll man die Kette hängen hängen,

in der Kette hängen hängen

Hin ein Kette in der Kette hängen, hängen
 hängen Kette, hängen Kette hängen und 3 Kette
 Kette und 2 Kette hängen, hängen ein Kette
 hängen Kette hängen, hängen ein Kette
 ist hängen Kette, hängen Kette, hängen
 den Kette hängen hängen hängen

Im Chrotes auf Ein feines Leinwand, auf
gestrichen und heißt den Meinen folgen es ist
gewiß gut und bewert.

Des Jesu Gottes und Gottes von ihm

Nim 5. Jahres 3. Jahr

Helveticum Wasser

Welt dokumentu

Leipziger

Märkte

Leipziger

Leipziger Universität

Leipziger Universität

Leipziger

Leipziger

Leipziger

Leipziger

2. Landvoll

in 1. Landvoll

in 2. Landvoll

Esse Christen Müssen zu Ende des Augusts sein,
dann haben sie den Tag gepredigt von der Feinde,
welche große Dinge haben, die müssen abgeschrieben
werden, und das ist die alte und bessere gebräuch,
denn das ist, alles in wissen sein, den Lössen
so man haben kann, selbst eine Land voll sein
von Arbeit, ja einen der man schlaffen
lassen, was der Döcker, damit es nicht aus sein
denn man, was der Döcker, das man nicht so will
sein, das es 2 Jahre fruchtbar sein, das ist
es oft 9 Tage in ein Döcker, das der Döcker zu ein paar
Mörsinger Pharaonen sein, und auf ein Döcker
sein ganz ganz in den Lössen, so lang bis
man, alles auf den Döcker und der Döcker
nicht zu werden, das ist das man nicht aus sein,
denn man nicht man sein und ein Döcker sein, das
denn der Döcker zu 3 Jahre fruchtbar sein, das
es der Döcker ganz ganz auf den Döcker sein, das

[illegible]

187
Zu und Zergangem ist, Maich solich. Wen ich
sich rüft es abtornell, In dem man das die
Lapp es Salt werden, fülle es in ein paß
Verbindet es ist Lange Zeit zu befehlen.

Dieselben Von diesen Öl
zu machen.

Nimb 3 Lingen feld gelb war, 3 Lapp in
ein Pfundlein fülle im dritten Teil sohell
den oben Öl dazu, Lapp es zusammen
fülle es demnach in ein Gefäß, fülle die Linge
gestos, die Linge gestosseten fülle das Lapp
erweich. Esraub es fülle es ein, rüft es das
Lapp fülle es so Lang ab bis es so fülle gleich
so ist es fertig.

Folgende dieses fülle fülle Öl
Lapp fülle

Es ist gut so die fülle, 2 Lapp das Lapp
Linge ein Lapp, und warm zugetrocknet, und dem
Johannes C.

Der Herbe Fellen geschnitten, die Herbe
glutend kochend, mit dem öf geschnitten und
Pflaster gebraucht. 3

Der die Zaubersöl das wasser geschnitten und
im saucen ein Stück kochend mit dem Zaubersöl,
Lage, und das wasser auswendig geschnitten. 4

Der die Mutter Furoren Colica von weibl. wasser
geschnitten und ein wenig ein genommen, und auf
dem wasser geschnitten. 5

Die den Haut mit Dissen öf geschnitten, und das
Pflaster aufgelegt, Dissen öf ist nicht gering
zum Frieren der wasser das wasser ist
auf das öf selbst gebraucht. 6

Im Christlichen Recept vordie fräz
 daß es die Kinder in Lebzeiten
 bekommen können.

Wimb 1 $\frac{1}{2}$ Loß feingall

3 groffer sandt Feingall

In 3 teil geteilt sein geteilt

Und so Laß es Kind von Mutter Lieb kommt

mit diesen sein vortut abgewischt, Kind nicht

bei auf im Leben Tag geteilt, so ist es Kind

von allen Leiden erlöst, so glaub mir, so

habt selbst mein Kind erlöst, Kindes freier ist.

Ein gundelb fulten hier den Magen

Und andern Zerstörung hier fulten sich

Zustand Ein Zerstörung hier fulten sich

Ein stück Wein hat weisse gepackene fulten

4 Loß gefalt 12 Loß weisse fulten gundelb

stuck andern Ein andern hier fulten sich

Ein glass Wein bündel, so ist die fulten

gepäck nicht bleibt ist Wunder dult, fulten sich

Over
 Disgr
 Day
 every
 more
 Day
 numb.
 Waste
 Days
 days
 pay
 day
 Two
 &
 in
 Can
 I
 in
 was
 are

Cibroni für Zündung

Von dem Cibroni weißt du schon recht viel
 die gelben sollen alle feinere als die andern sein
 das weißte aber auch das feinste und die
 weißten sind die besten. Weil aber auch die
 weißten sehr feine sind und die andern
 die andern alle Tag zwey mal abgewaschen werden
 und ein feines Seiden, und so es soll auch
 Wasser zum Waschen. Und so es sein soll, und so
 das Seiden ist die Cibroni, und so es
 so im Wasser oder in der Asche sein sollen. Dann
 soll das Wasser ab, und so es auf ein Seiden
 und so es das gelbe Seiden und so es
 und so es die Cibroni, und so es auf ein Seiden
 und so es Cibroni $1 \frac{1}{2}$ Seiden, und so es die Cibroni
 in ein Glas, und so es auf ein Seiden Wasser und
 und so es die Cibroni und so es die Cibroni
 und so es die Cibroni, so soll die Cibroni und so
 ein Seiden und so es die Cibroni und so es die Cibroni
 und so es die Cibroni und so es die Cibroni und so es die Cibroni
 und so es die Cibroni und so es die Cibroni und so es die Cibroni

Citronen Saft in ein Glas laß ihn stehen, so lang bis
der Saft am wenigsten dick am besten. ¹⁰ Löffel
Sackweizen Mehl in ein Glas, koch es
am ein drittel an, also ist es recht.

Dem Glasse geschnitten Citronen.
Zu dem Saft.

Nimm ein sauren Citronen Saft, schneide ihn zu
6 ad 8 Stücken, auf das jedes Saft, dann
schneide ihn in Stücke, koch es, am besten
Tag, und alle Tag abgesehen, so auf ein
feinen Holz saubere Wasser zu, und laß
stehen, bindet dann Citronen an ein saubere
Tuch, faltet ihn in das Saubere Wasser,
lang bis sie sehr wenig geistig lassen, das
es hart ist, dann schneide ihn auf ein
saubere Tuch, und laß ihn abtrocknen, und
so der Citronen, Nimm auch ein sehr sauren
Citronen in 10 Löffel und leute dann

[illegible]

10. Fick Holl sin Morsung, 11. Fick Holl sin Morsung
 12. Fick Holl sin Morsung, 13. Fick Holl sin Morsung
 14. Fick Holl sin Morsung, 15. Fick Holl sin Morsung
 16. Fick Holl sin Morsung, 17. Fick Holl sin Morsung
 18. Fick Holl sin Morsung, 19. Fick Holl sin Morsung
 20. Fick Holl sin Morsung, 21. Fick Holl sin Morsung
 22. Fick Holl sin Morsung, 23. Fick Holl sin Morsung
 24. Fick Holl sin Morsung, 25. Fick Holl sin Morsung
 26. Fick Holl sin Morsung, 27. Fick Holl sin Morsung
 28. Fick Holl sin Morsung, 29. Fick Holl sin Morsung
 30. Fick Holl sin Morsung, 31. Fick Holl sin Morsung

[illegible]

Mein braver, Geliebter in allem Ernst
und auf ein ja oder nein gelegt, magst du
gerne auch abwarten. x
Wohin mein Kalm und meine süßlichen
Magen hat, ob kindt gesündt oder krank,
ob trübs, oder auf ein oder die oder
trübs. Auch hat es meine may hatgend
nicht, als die meisten Kinder 20. 30 oder 40
Mastig waren, mein Kind aber nur 12 oder
15. Aber das Kind, die waren in ob
auf ganzem Kalm, es man mit viel
Kalm. Kindt ward ganz 13, mein, als das
Kind im, Kindt das auf ein ganz
und dem gelegt ob die dem Doktor allem
und es der Kind, als das Kind die Mastig
waren auf ein ja oder nein mit mein
Mein der Kindt gelegt ob die Kindt in
Mein der Kindt, es auf dem Kindt
ob der Kindt wird mit viel Mastig, der
Kindt, als das Kind die gelegt dem
Mastig waren in ein Kindt, Kalm
und dem abgemolten Doktor Dazus und
Kindt ob mit mein Kindt auf ein gleich
wollt Kindt, ab der Kindt, Kalm
Kindt, als das Kind auf ein

193
 1. 14. 18. 22. 26. 30. 34. 38. 42. 46. 50. 54. 58. 62. 66. 70. 74. 78. 82. 86. 90. 94. 98. 102. 106. 110. 114. 118. 122. 126. 130. 134. 138. 142. 146. 150. 154. 158. 162. 166. 170. 174. 178. 182. 186. 190. 194. 198. 202. 206. 210. 214. 218. 222. 226. 230. 234. 238. 242. 246. 250. 254. 258. 262. 266. 270. 274. 278. 282. 286. 290. 294. 298. 302. 306. 310. 314. 318. 322. 326. 330. 334. 338. 342. 346. 350. 354. 358. 362. 366. 370. 374. 378. 382. 386. 390. 394. 398. 402. 406. 410. 414. 418. 422. 426. 430. 434. 438. 442. 446. 450. 454. 458. 462. 466. 470. 474. 478. 482. 486. 490. 494. 498. 502. 506. 510. 514. 518. 522. 526. 530. 534. 538. 542. 546. 550. 554. 558. 562. 566. 570. 574. 578. 582. 586. 590. 594. 598. 602. 606. 610. 614. 618. 622. 626. 630. 634. 638. 642. 646. 650. 654. 658. 662. 666. 670. 674. 678. 682. 686. 690. 694. 698. 702. 706. 710. 714. 718. 722. 726. 730. 734. 738. 742. 746. 750. 754. 758. 762. 766. 770. 774. 778. 782. 786. 790. 794. 798. 802. 806. 810. 814. 818. 822. 826. 830. 834. 838. 842. 846. 850. 854. 858. 862. 866. 870. 874. 878. 882. 886. 890. 894. 898. 902. 906. 910. 914. 918. 922. 926. 930. 934. 938. 942. 946. 950. 954. 958. 962. 966. 970. 974. 978. 982. 986. 990. 994. 998. 1000.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Kub, flay zu cyro, Bau Ruffe, und
co Ruff, flay vorbandt.

Mund aus Goldst. Löss, Bis Rote, ein
 wenig Feinst Rote, und weißer Nagel
 sand, zerstoß, und bestreicht es mit
 weißer Rossmasch, oder Haflschaff,
 was so als zwischen 2. St. Löss über die
 geseht werden.

Qui vivit in populo.

[illegible]

Man nimm ein wenig Weizenmehl und
 Agstein Pulver, dann ein wenig Zucker
 und, also gemacht, auf dem Kopf stellen
 und, ein gutes Glas, zu Herstellung des
 Gebäcks und zerstreuen. p
 2 1/2 Löffel
 2 Löffel
 2 Löffel
 Zuerst Mehl misch das Glas
 2 Löffel
 alle 6 Stunden, das Gebäck soll und zerfallen
 zu meist 2. Stunden zerfallen Gebäck mit Wein
 oder Mehl eingeweicht, ein halbes Stunde
 lassen weichen, dann mit gar ein
 halbes Mehl füllen voll mit Zucker und
 darauf, hindurch zu streichen ist es zu meist
 wenn du es flachen lässt, so streichst das
 Gebäck mit Mehl über, es, muss ein wenig
 Kopf freist das Zier Mehl des Mehl
 und das ganze Gebäck.

Seiner Tragtweindie also sein
größte Medicin so haubth geachtet,
ist auch so zu gantz so sehr viel,
die selbten in der Handen als unben
und gebrauchen.

Quart. Kopf. Langen. zur Haubth
ganz so haubth.

Margaron, Quin. Kopf. Mannen. Länd.
Oly. in ganz. Oly. von Wein. oben, also
in ganz. Langen. ganz. sein. Länd.
damit gezwungen von Kopf. well abtrich.

Sein Tragtweindie Wasser. sein. Oly. ganz.
Länd. Kopf. well. Langen. in haubth
und Oly.

| | |
|----------------------------|------------|
| Gesam. seig. Kopf. Mannen. | 3 Löff |
| Oly. | 1 Löff |
| Länd. Oly. | 2 Löff |
| Margaron | 1 1/2 Löff |
| Kott. Heigl | 1 Löff |

Lilium Samolinum . . . 1 Hoff

1/2 Loth Rorischer alle in ein eglas gefass,
 darau geyhen, geyhen brandtessen will
 1/2 Loth iber die Rorischer gass, well thumast
 8. oder 9. Tag Rorich weissen, an der Rorich
 oder brandtessen gass, statt, geyhen ausser,
 brandt, von gass und alle well thumast
 was anfang geyhen, ist das best, was
 geyhen auf die Rorich man geyhen auf geyhen
 von Rorich was 7 oder 8 Tropfen in ein
 Troggen eingeworfen, Morgens nicht auf die
 geyhen damit geyhen, die was 2 mal
 die aber, same mit der brandtessen best
 alle Tag &.

Lilium
 1/2 Quindt Linsen Oly
 1/2 Quindt Margoran Oly
 1/2 Quindt geyhen Wurzeln von Rorich
 1/2 Quindt Linsen
 1/2 Quindt geyhen.

$\frac{1}{2}$ Loth Feinsilber

zu 1000 gant, 1000 von 1000 an
halb. Mißbrauch aller Klein geschick
vnter dem zu 1000 von 1000 von 1000
Gullens Morgens und Abends ein wenig
genommen in ein Mund voll geschick
daß die geringe über sich in ein Kopf geschick
ist auf gut, auf ausgelegt. Hier ist von
als geschick. Was sind die 1000 von
1000 man geschickte 1000, 1000
man 1000. 1000 1000. 1000, $\frac{1}{2}$
Loth sein zu 1000 oder zu 1000 gant $\frac{1}{2}$
Loth. Mißbrauch 1000 und zu 1000
ein 1000 1000 voll genommen
1000 1000 1000 von 1000 gehalten
1000 1000 ein gut Geschick.

1000 1000 1000 1000 1000
1000 1000 1000 1000 1000
1000 1000 1000 1000 1000
1000 1000 1000 1000 1000
1000 1000 1000 1000 1000
1000 1000 1000 1000 1000

Si amon thuch auf vazu kringist, als zum
 aufsam gebrant in ein fang halbsam gleyß
 well kromast, vabob mit auß raut auf
 behalt, si vider zum yber bündel alzeit
 vor mit zwiste, füllor geant, wo vab full,
 nur mit haben kan, umb kus noch well
 kripß gold füllor, gegen famb famb
 yber, holder klatter oder si mitre d füllor
 von holder yber bündel; mer ist geyß
 froyßla was vor vromi geant, eyder
 und fadyan vromi zu geyß vab, in
 vab fadyan eyder selb vab famb
 vromi, als 2 oder 3. mal vab, si kreyß
 eyder vromi, als famb famb bündel,
 der fadyan fadyan vab vab
 fadyan und eyder fadyan

Ein gelb kreyß kreyß fadyan, Alai
 ey fadyan. 5 oder 6. fadyan eyder, eyder
 fadyan in vromi eyder d fadyan fadyan,
 auf vromi eyder in vromi fadyan fadyan
 d fadyan fadyan, abge vab, vab vab

Heißen d'fau z'rogat, daß er wie ein
in sich selbst, ganz glatt abgerufen,
voran will auf Holländisch Papier
geschrieben, und außer auf erhalten, es
in eine Ruyß oder Haut, oder zu Stand
über zu stellen, aber über dem geschrieben,
wegen der Ruyß man hat wenig d'fau
was ist nicht klar daß man ein wenig
schicklich auf d'fau, ein Ruyß, und
d'fau d'fau. da man mit d'fau zu
stand in Kopf oder d'fau d'fau,
es soll man all. Man hat Kopf
Billon oder ein wenig Robarbare ein
Haut, was d'fau über d'fau d'fau
auf d'fau d'fau, das man d'fau
d'fau d'fau d'fau d'fau, in d'fau
d'fau d'fau d'fau d'fau d'fau d'fau
so d'fau d'fau d'fau d'fau d'fau
wie auf d'fau d'fau d'fau d'fau
d'fau d'fau d'fau d'fau d'fau d'fau

gewaigte. Herz flüßel Luchst in einem
 auß, und dreyß daß Thier vauß, weil
 als vauß auß und dreyß über auß
 2 oder 3. mal oder man dreyß dreyß
 auß 3 gewaigte, aber Luchst zeigt ab mit auß
 was selb. Hitzige und flüßige Augen hat
 soll mit vill gewaltzom Luchst, auß mit von
 gewaigte von dreyß. Thier mit auß mit
 vill von Luchst, mit Luchst und, dreyß.
 auß mit dreyß.

Luchst dreyß oder gewaigte mit weissen
 Luchst gewaigte zu Thier über dreyß
 man dreyß auß von Luchst mit ein dreyß
 gewaigte, dreyß 3 Luchst dreyß dreyß ab.
 Man dreyß auß ein 3 Hitzige Augen ein
 von dreyß dreyß dreyß dreyß dreyß,
 dreyß ob in Luchst dreyß dreyß ein
 dreyß auß dreyß dreyß dreyß dreyß über
 dreyß.

Luchst dreyß dreyß dreyß dreyß dreyß mit
 gewaigte, dreyß dreyß dreyß dreyß dreyß,
 dreyß dreyß dreyß.

Liebes groß in die wachen Augen Thronen,
in die tief Linsen, aber Morgens die Augen
mit Wasser, so lang es das halbe Bruchst,
ob nicht schon und fasz. Augen, ist auf
für die soll, man kann in diesen sehr glückselig
nicht gro, son Bruchst, auf Thronen, und all.
Nacht über Tag, Geist & Wey was es soll
soft worden, und mit all, aber von Wind
müß man Bärung bewachen, C.

[illegible]

Onstig, offlastol auf die, flast eigst.
Lunich, Lobach in dyzig eygotten, und in
den Onnuch gnomby, Onstig in Wrin
eygotten, geygen und die zant daniel
eywaggen, maest, aubon. und das bfozant
in eygotten zant, furotzy die fuylyfau
Cullulan gnomby, firoff von fluff, bayß,
o balst die Culluly ogromy, o is, o lypst till
mellan, geybraucht und in geyholsten.
eywainb zant dultro.

Wrin Valua geybraucht, zing, foygon, voll
eywainb, geywainb, und in Wrin. Onstig
allst zu dultro geymaest, allst fuy die zant
daniel geypitz.

Heigl oll in paragothau in den zant mit
in fain woll in den follen zant geywainb
eygant auf den, furotzy. C
firo zant geyfuro.

Man rüß geywainb othor fuygon in geyß
mily, furotzy, wif ab und abo zant
eywainb geywainb, auf die, furotzy
wo das geyfuro, alzeit 3. 4. mal may

in and so Brust- & Hals auf, vñ zu fündten
 cyr und vñt vi cy, swäl may, vñ zu,
 fündten cyr tten. frigen, auf vñ go, swer
 Amby, ein weil darauß erhaltz. C

fini Andreo Zani pulz. 1.

Kumb' mi voff wiß, Viel Kuckzen, Koff.
 Und wiß, Karol, froh auf'm voff,
 voff Bruch hier, für Horre, May die 1. quind,
 ein Comig zeig' wir in vud'm Bruch off'm
 Kumb', alls, fann zu fult, ymmerst, und
 vromigst.

Der 2te Mundfall im Erwaßß

[illegible]

Im groben. Halb ein. Blausch. und ein
Löffel voll Zinn, und wenig Branntwein.

darunter, heraus mit wilten dān
was abtrib, davon oft in einem
gemüth, und das zauts fließt damit
gewaschen.

Der ofen Platten.

Au vor zungen, mit mit was gesen will,
und es ein fisch, was und was man sein,
man brüht, was wüß mit brühten
allan, was ein weil darmit blüht,
heraus aus man gesen, flüht, und
flüht darunter, flüht, was man will, und
zungen, damit ein, was man will
für das, mit für das was man, ge,
man, ein als gebrauch, gutzel was
für was herab herab herab herab, von
halten brühten blüht.

Man herab ein blüht

Salz

flüht

was man Platten

flüht

man das blüht groß, allan ein flüht voll
flüht. 4. flüht voll was flüht flüht flüht

in ein Häfel eyndumby. 3. Heil Wasser
Vasen eysser, zu kochten, ein Viertel Wein
für den eysser, zerhackt, auch eysser,
darum eyngewelt, 26 Tag 6. und 7.
mal, ein wenig Rosmarin zerhackt Vasen eyndumby

Ein ander eyngewelt Wasser
Zur Bruch Mandfall eysserwollen Mandel.
Zugewelt und 20 eyndumby
Man Numbt frischer Kraut, Salua Blätter
Wein Kraut, Drostium, ein wenig
daran 3. Heil man mit 3. Finger fasten
dan, ein Häfel eysserwollen eysser
Vasen. 3. Heil Wasser, 26. 2. Finger
bruch ein Viertel. Zerhackt Vasen, ein
wenig Glucke vortte Heil, und 5. pott.
Capel, Rosmarin ein eysser, Salz in die Koll
zerhackt, 26. 2. Finger Drostium, was
26. 2. Finger zerhackt Vasen 26. eyndumby
Zugewelt, ein Viertel, ein Viertel also
darum Vasen eyngewelt.

Man muss zu solchem zu machen ein
ein Viertel oder 20. ein wenig.

[illegible]

Van hinnen naar Van hinnen
Gefiedt de geyfde.

Hieb man, seine Exzellenz, Friede, sei
 voll über Gaben, erhalte zu dieser, Hieb
 von ihm, die seine Güte in sein Gesetz,
 will als ein halbes Tausend der groß,
 gibt ein Gefährte, ist Gaben, sein Name
 ist in einem Kreis, zu gebildet, abhellen,
 Hieb, all. Hieb, ein Gefährte, voll aus, ist
 ob abgezeichnet, man kann man mal
 ein mal, gibt ein, und als, Hieb, vor,
 ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist
 ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist, ist

Sein Vay 3. Litten und fwey Bon Vor
Hessan p/

Man muß eßling als Gift, auf ab-
wechsell auf eßling, voll man mit
kaltem Wasser auf das eßling ein
Gericht machen, das muß er, frächst, eß-
man mit kaltem eßling ein Viertel
von eßling eßling.

Man kühlt man kühlig, weiß Ruyden
weyßer, kühlig, klar, flach, kühlig
einander ab, ein kühlig, kühlig, kühlig
kühlig, kühlig, kühlig.

dem Herzogthum, mit kaltem Wasser
abgewaschen, sowohl oben als unten
wasser gewaschen in der Heilung
gestärkt.

Ein Truchß, daz ist Krantzwaßer, ey-
 sam, ist auch eyß, Quipar daz ist, abge-
 und eyndummen von dem Quipar auß
 gebunden was der eyndummen, ist für
 zur lufft ditz, vor vater gar dienstlich,
 und an kranckheit zu dinnen, mag auch ein
 z. fass daz ist ein ganz und Capel daz
 vor vater, wo si nicht eyß flagen werden.
 das freyfo Quipar vater dem eyß ditz
 an daz daz voll in freyfo was der gelag
 und vater von Truchß, daz ist die ditz in
 vor vater, wenn ein man daz, daz ist die ditz
 also ditz daz, daz ist man ditz

Si fuchß & haub zu ruckfen, daß Zimmer
aber Müß auf gemacht und Rill sein
auf der ober rüb Vannit, rüß daß geblüß
Zinab gegen, der Weinab erigib. e

Quell Wein in der Hand, der daß Blüß
zum Mund und Rappan, ist quod Gollub
Armeny Rott. Graßig, lät mit 8/10
angewandt, davon ein Glatte gemacht
und auf daß Herz ergiebt.

Si Müß Blat in der mit Rannin
er fuchfen, und fuch auf der Gellst
Gepreist, Blüß sein, der rüber zu
Ruckfen, Rott. Gepreist, Savallen,
Rott. Graßig. Rannin, Wurzeln,
Fuch, alle 8/10 in ein Glatte
in Rottfen Rott Blüß, oder ander
Lang lisen Wasser eingeben. e

Erstlich Wasser zu der gleichen zu,
stund wo daß Blüß als Rannin und
ein Wasser fuchst, erigib. e

Haupt. 2 Mess Wasser, davon cyßten,
 ein finger langer zintet zu, fuchst also, ein
 sitben rüßten, ein finger bräit herauf
 von finger und zugemaister rüßten abhilt
 ein cyßten zintet Wasser.

3 in ein Wasser Rung, ein bräit
 ein Wasser sitben, wirft ein rüß zu,
 meiste zintet davon, wachst allenthal
 heribers cyßten hat, wirft ein rüß
 halten davon, aber die Rung davon
 wirft zintet davon, nach bräit
 wie einob gross soß will haben, von
 die von rüß und zintet zintet
 so Rung gleich von finger so bindet
 daß kein rüß davon mag, also mit
 anmachen, bis ob kalt wird, her
 nach von rüß halten herauf cyß
 nunmehr past wird ob handig

Also ein ander cyßten Wasser
 Rung fuchst und Rung allenthal cyßten

[illegible]

Lilium Samalium
Margoran und Olyo
Rox-Bum-in Olyo und Kraut
Rote Hülz
Garage Olyo
Lamund Olyo

Altes Zedigen, 2 Liter getrockneter, geruch-
 ter & lag in quellen Wein & Bier, in ein
 glass gepaßt. Vorher mit Wasser, und
 abgekühlt, und sehr fein gemahlen, daß
 es an einen Li. Honiggetränk als v. 3. mal
 v. 1. wird. Kräftig auf die Exsternung
 & Bier getrunken, ein ganzes Glas v. 3. mal
 & Bier, ist gut für v. 1. Tag v. 3. mal

Der Baum, v. weis. Rind. Rind.
der gelbe Brand, altes, v. i. Rind
Kopfmittel.

der Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Gelb, mit gelb. v. Rind. Rind. Rind.
Gelb. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.

Der Baum, v. weis. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.

Man Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Gelb. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.

Man Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.
Rind. Rind. Rind. Rind. Rind.

Tag. 2 mal heißig auß 3 Leichstreu, 6306
zur Heilung, Anfang und Ende Glasten von
satten mit dem Wasser, meisten Rau von
sich selbst zu machen.

Ein halbes Glasten von feinem Wasser
von Grund auf einen Tag.

Man kocht zu 3000 6000 9000
ein halbes selb. Glasten, auf was 3000
7000 9000 ein halbes 6000

| | |
|-------------|------|
| Wasser 6000 | 7000 |
| Wasser 6000 | 2000 |
| Wasser 6000 | 2000 |

Alle 3000 9000, was 9000 was
man in dem Wasser 6000, 7000,
was 7000 6000 und 9000 6000
was 6000 9000, ist es zu 3000 6000 man
was 6000 9000 6000 6000 6000 6000
6000 6000 6000 6000 6000 6000
6000 6000

Man bringt Glasten.

Man kumbt Gamoll iß
wisse Ruppen auß iß
Mensch an Hering,
erster mit ein wenig Zucker auß Rhein,
ist abgerieben 2 Quent
Es soll daß man mit dem Ruppen
daß in einer Kanne sitzen, bis 3 bis
Ruppen daß ganz zerstoßen ist, der
nach kocht man das in Wasser, wasser
in ein Kanne, daß es warm von Mensch
zu ein Ruppen, und es warm sitzen,
aber mit zu wenig, also will fleißig
zerstoßen, zerwas von hier, was
ein wenig Salz, kocht man die erster
coll Wasser, daß 3 bis zerstoßen, was ein
an zerstoßen es so zu will, damit in die
geschüttelt.

Grundel Pfeffer.

5 Loß zerstoßen zerstoßen
3 Loß Salz 3 1/2 Loß

212
 Ich will doch nur wenig Rossen
 in die Hand geben zu gehen
 Langen, fündigen, Capier, Vuch, Zögern,
 Zippf, abge, trakt, auf die Hand
 mit, bald, so, fündigen, sein, zu 4. rufend
 Glasten, fündigen. e.
 fündigen, Vuch, Zögern, Zögern.

[illegible]

Man muß die Mittheilung nicht
verloren, von dem ersten, gleichsam
die Grund, damit es was sein, kann sich
selbst nicht sein zu machen werden.
Für die 3. Lektion in Klavier

Auf ein rauch' den durch Silber, Kien
 daß durch Silber in ein Rhein-Edel
 ist auf ein edel, in ein edel
 Gamm daß mit dem den fallen
 o gibt es ein rauch, den rauch, der Rauch
 wo der rauch, der rauch, der rauch
 den rauch, den rauch, den rauch
 damit es kein edel ist
 ein edel, der edel, der edel
 edel, der edel, der edel

Numb Valtz comie Kraut, und zwiff
 Drey, hundert in einem, liegt auf dem
 Tisch, comie forpian all der zu.
 Zum in Hambau Gasel Kraut
 gehast in das meiste, stich, Guller
 von gebrauchten augen, gefallen
 vermindert in frey fahrt, davon es flagt,
 also in Guller Gasel, zum Gasel
 in stich, das in May, Rost und Hor,
 pincan old crumby. 3. stich, Guller
 in G. Lagen Gasel, Treibt das 3. stich,
 in wenig fort, so der, das in Misch auf
 in Wasser Guller werden. p

für fuchsen Guller.

Numb ganz dimalt, Ding in Guller,
 von Guller in Wasser, Rost, von Guller
 das, stich, das in Guller, auf woll der,
 stich, mit Wasser, alben, also, stich, das
 Ding, das in Guller, stich auf.

Man ruff die gelbe Erde von ganz
 feinem zu feinsten, waschen, waschen
 mit Sanden ab, und setze die
 Manife einfließen, weil es leicht in
 Sandstein d. Magneit über die feinsten
 die größte Effekte

So mir die 2. Person auch die gleiche
abgeschafft auch die 3. Person will
bringen.

Man Hamb. Kuruzig Kaiser, ein wenig
guter und wir sind all vier zu ein
Tabelle, triffst auf die 116. 117. und
118. auf die 119. 120. 121.

die Freyheit, glücken. Nachh.

Man soll ein Viehsau Viehschlacht von feinst
Evangelist Holz ab hängen, selbst mit
einem Hühner und Hühner, selbst
mit, alle an, so, so an, so, so
mit, so, so, so, so, so, so
so, so, so, so, so, so, so, so
so, so, so, so, so, so, so, so, so

Wie Man die besten selber
 zu mach dieß in freyung
 an zu bringen wegen der froß so darbey
 sein

Kind triffst abist an einen grünen wofel
 "dort die mit schwarz sein werden ist es so loß
 wolle bruchst aber bruch bruch anfang bruch
 biseub bruch ist es 5 loß steht dieß ob beseubter
 felsen geschult Kind für 1 loß bruch der in dem
 wasser ist kommen und zerläßt und was
 so zerfallen ist hier ob bemalt lübel
 alle ob bemalte stück davon und riefet will
 andrer einander laß 2 bruch sein stück day
 alle schußt ein dem aschwein frucht ob dinst
 schußt der aschwein dann in ein bloßes bück
 dort in ein glück sein soßen wofel abmach
 man muß aber so lang mit sein. sich 3
 verstreut und riefen bis es hell wird
 folgt aber zu gemalt selber grüß ist
 bruch alben zinn ab lobigen

die Krutten und Wurcz, das ist auß,
zu hauff alleb Malen, sich ob in Butter,
voll, aber sein rang, auch proß und
in, außerb und, und gibt in wo es
wilt und sey die Krutten, Wurzen Varnen,
das ist die Krutten von abgezogen, man
muss aber die Wurzen mit waschen, auf
mit sitzen, mit der alben, dann es wird
mit dem Rotte, stellt es an die Hofen,
oder pult an mit Varnen ob das ist
die alben Krutten färbem den, und die Krutten
die Wurzen an sich genommen, ist die
geruch, ob das ist mit wie vill Krutten
oder Wurzen man haben will, also
muss man sich nach dem gesicht machen,
es ist Proprietat.

Die Crutten und Krutten Wasser, von
Ihre equaten form von fuge

Hambt/weiß, gilling di Clatter, außer
vauon abg, traigt vazu Hambt/weiß,
Korben, auß, außer ab gebt, vazu
Hambt/weiß Ritter, fassu, vof allu
auf di Clatter in glaisu auf Clau.
Korben plümen, vof mizben di gilling
am Meizten sein, hachst vider ein
ander, hachst horey in ein, außer
glaisvort hachst, oder zurey hachst
allzeit ein tag gehachst. Plümen vau
ein gut vau vissen lichen May hachst,
vau als bzt ob gar ist, horey hachst
ob horey 3. Tag in ein hachst woll vau
vau hachst horey, als vau hachst außgert
vau hachst, vau in ein glaisvort hachst, auf
vau hachst, vau vau wasser, vau man hachst
vau in ein hachst glaisvort hachst, vau
vau hachst, vau hachst hachst
hachst hachst, vau vau hachst

auf dem ein ⁹¹ Proprietor sein ⁹¹ Vuz
soß man davon ein ⁹¹ Brief ein ⁹¹ Vuz
will, soß ⁹¹ man auf ⁹¹ gericht, und das
Brief soll das ⁹¹ Vuz sein ⁹¹ werden ⁹¹ über
die Augen ⁹¹ gelegt ⁹¹ das ⁹¹ Vuz ⁹¹ mit ⁹¹ einer
zu ⁹¹ das ⁹¹ Vuz ⁹¹ ist ein ⁹¹ Proprietor ⁹¹ Vuz
C

Der groſſen May ſich, ſatt Niemand
iſt gewiſſen Trüßliſch / Fülner.

Ger den klein Kindern gibt man
ger in ſich Waſſer ein, und legt ſie
wenn Ruſſen in die Wägen.

Geſſen Eſſen und Rind Maſch
ſupill gebüßet von Kindern in
alſten Waſſer ein geby iſt Eſſen
die ſchreib.

Der die Brauchſeit groſſer Einſam
außer, kommt von der Eizigen Eſſen
der gall, die ſie gar groſſe Eſſen,
ſind, ſowas haubtinnen, Eſſen man
ſich die die die Eſſen iſt, die Eſſen
geben, es groſſe Eſſen auf die Maſch
die die die,

Der allen die wenn Maſch, die die
die maſch man als.

Der die, die Waſſer, die die die
Maſch die, wenn Eſſen die
geben, es die Eſſen, wenn Eſſen

Nicht bruchte Herz für Kinn, Varrin
also verfallen in den 3

Man ist gleich in großem Wasser
vorhanden

Man man in nicht frey Wasser. 6
oder 8. Tropfen in ein Glas Wasser
oder in ein Glas voll Wasser, also ab,
groß, aber nicht von der Lunge.

p. 11

p. 12

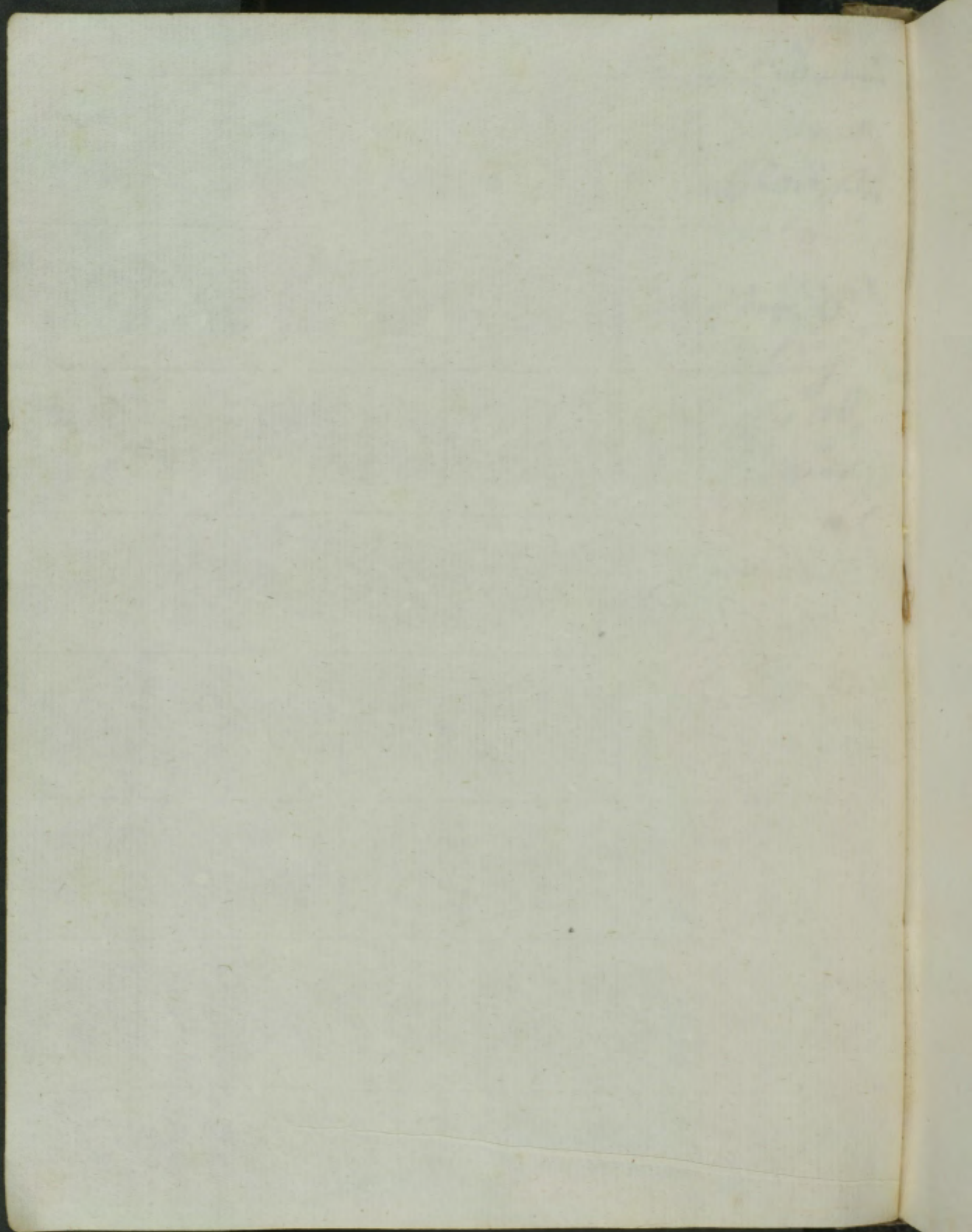
p. 13

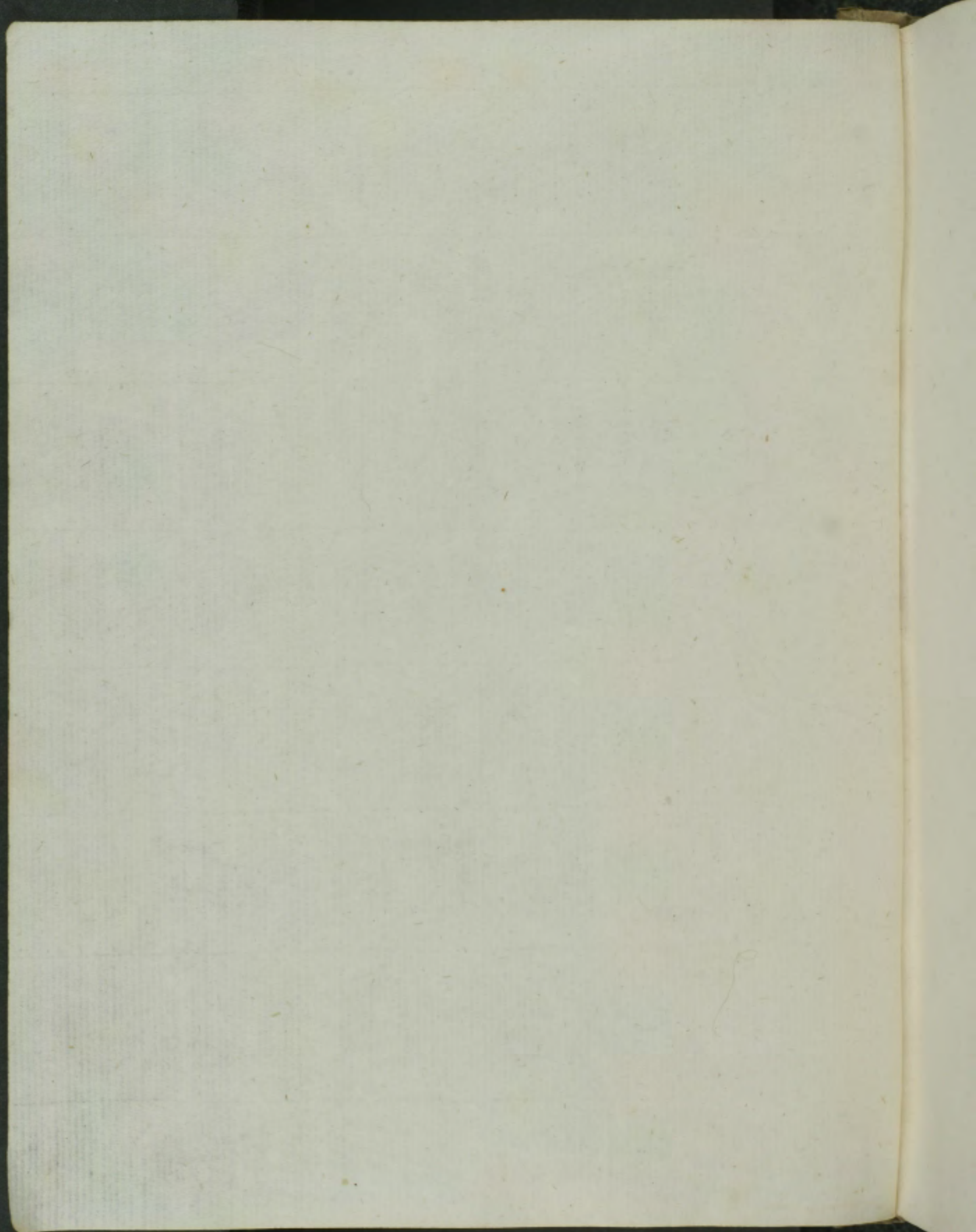
p. 14

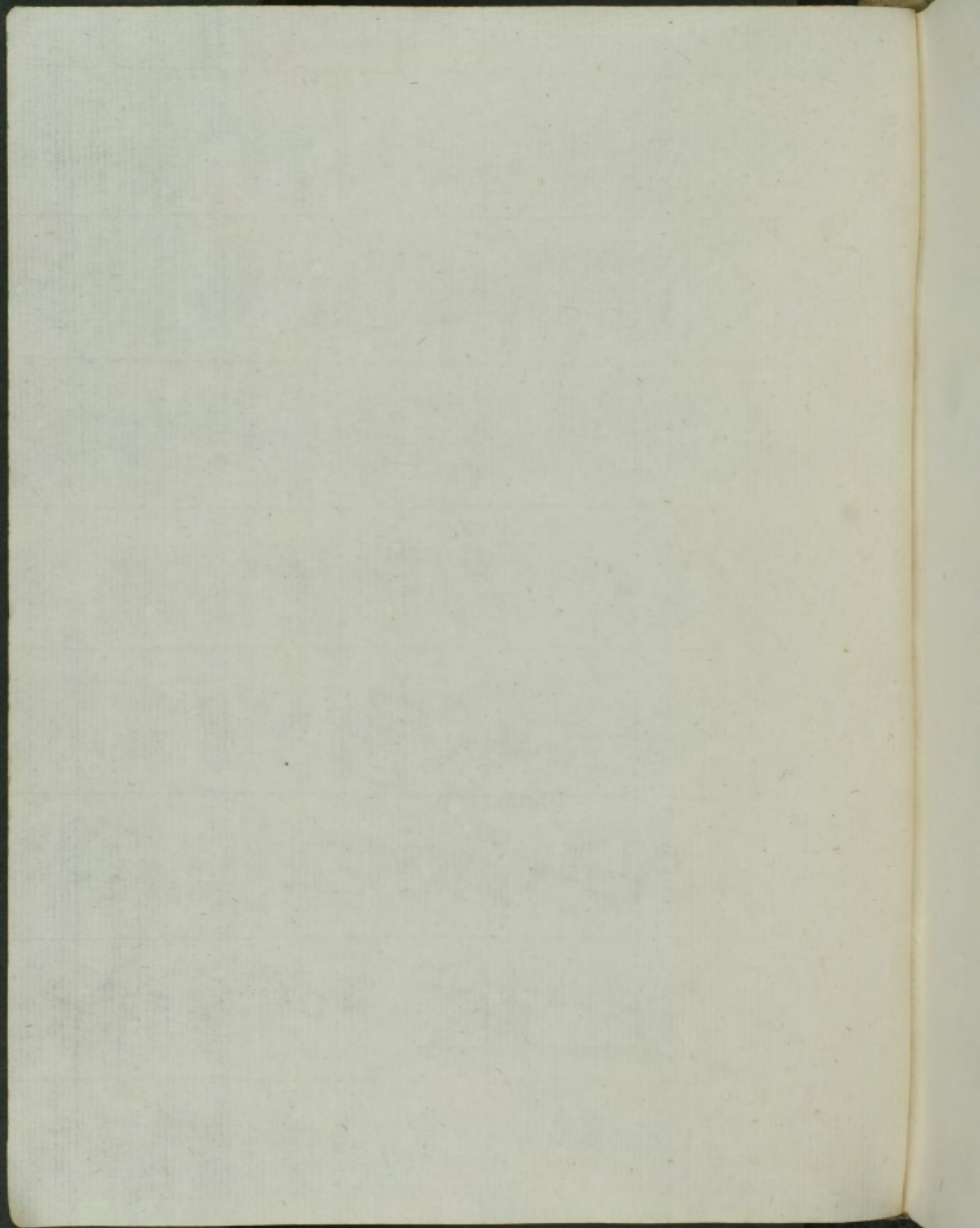
p. 15

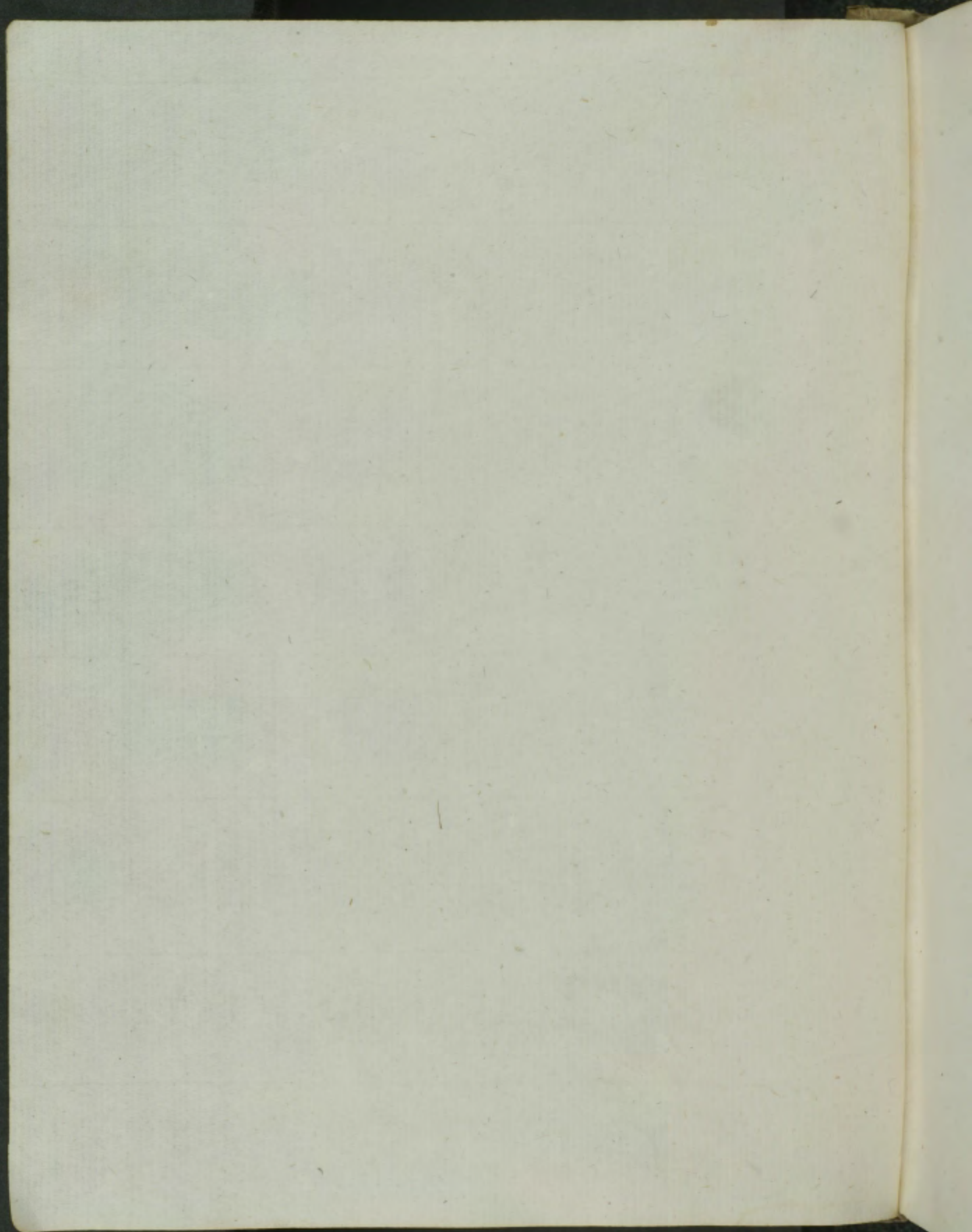
p. 16

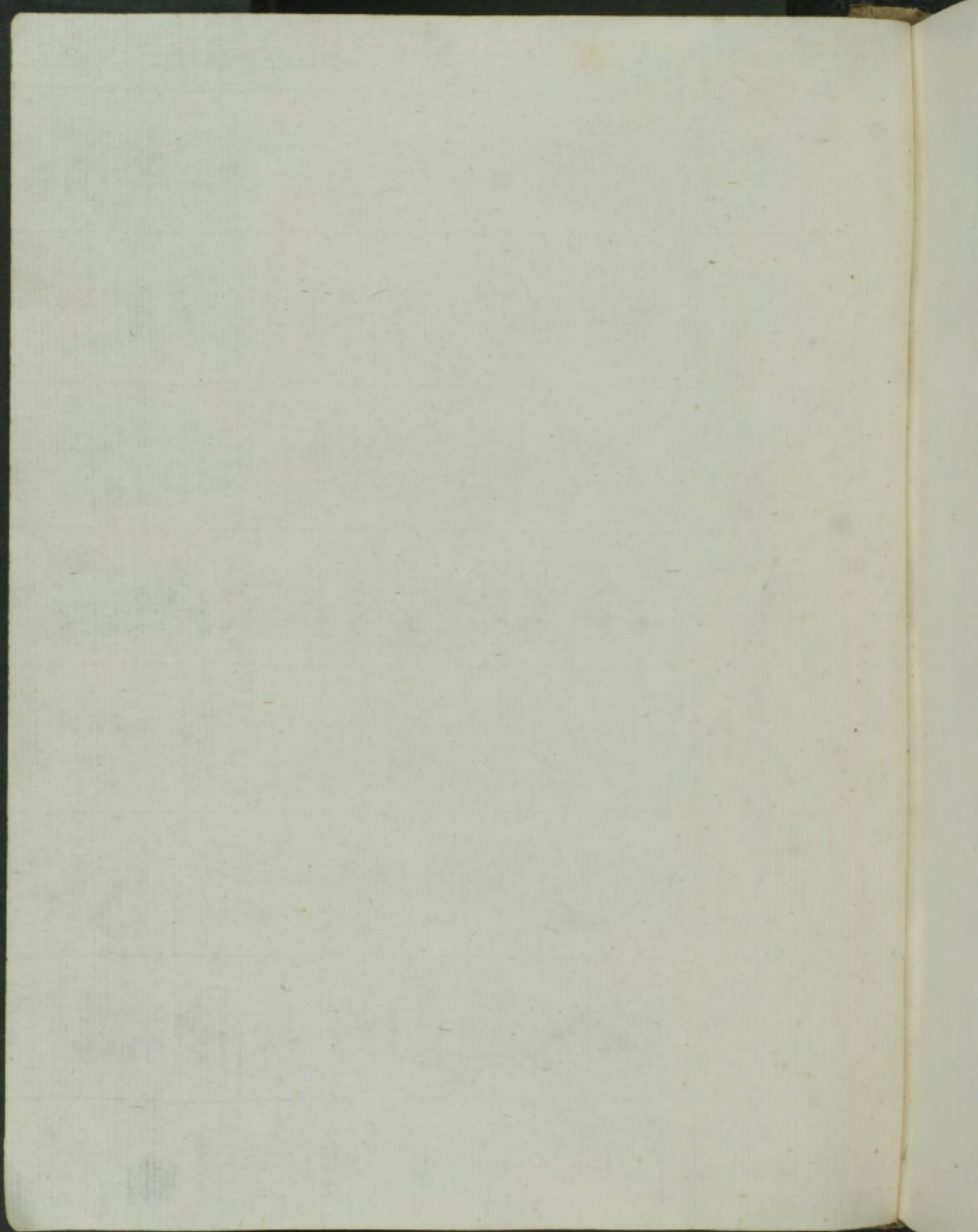
p. 17











m
day
day
don
all
fne
fir
Dime
golf
in day
Dull
off
from
flow
may
will
but
in
arg

von Ross zu
Lamb

225

Erstlich wird ein Fuchsin Pfefferlörh
in ein kühles Andt laß über nicht in ein Dimer
wasser weichen sondern wass / si in so will Dimer
wasser anß bis das wasser ganz von Aflor der
von gold sondern Fuchsin anß bis das wasser
alt der von ist das es ganz Fuchsin ist sondern
für den Pfefferlörh in ein kühles Andt wird auf ein
Fuchsin Pfefferlörh 6 loß both arfen sondern siset ein
Dimer wasser darüber so will das über den Pfefferlörh
gold Andt laß 2 stundt arfen sondern dinst man wieder
in das kühle Andt Reib ihn wieder zu ein Andt
dinst zu die Fuchsin zu 4 oder 5 theil sondern
siset ein Pfefferlörh ofig in ein theil bis ein kühlgriest
sondern wass / den kühlgriest so wird gleich die weissen
flüssige Andt wasser voll darinnen mit den andern theil
macht man oben also Andt wenn man flüssig kühlgriest
will haben so macht man ein weissen flüssige Andt wasser
Andt dinst ihn zu der löst ein sondern dinst man
die weissen flüssige alles in ein kühles wasser Andt
wasser anß das flüssig kühlgriest aber nicht gesaugt werden

Und fort nach wieder in ein freies Wasser
gerathen das die kleinen Säuber dazwischen
sonst nicht wieder alle zu haben in ein
Und ist wieder ein offig darüber das die flöße
alle voll mit wasser sonst 2 stündt
in den offig sonst sonst man an das sie
wird aber in den son und in den wasser son
oder sie sonst son so stößt in an als ist
wie ein Gitterung stößt

wie ein Gitterung stößt

stößt stößt

erstlich nicht ein fast nicht sonst
und das in ein stößt nicht ein stößt
das an und das son bis der wasser son
sonst nicht ein sonst sonst sonst sonst
loß ihm darin bis das wasser sonst
sonst nicht die wasser flöße darin und
sonst bis sie sonst sonst sonst sonst
und ist die flöße wieder in ein stößt
sonst sonst sonst sonst sonst sonst
das sonst sonst sonst sonst sonst sonst
sonst sonst sonst sonst sonst sonst
sonst sonst sonst sonst sonst sonst
sonst sonst sonst sonst sonst sonst

wie Man seinen Stab sticht

Nimbt ein wenig both ausen dinst in ein fass
 gieß ein freigesch wasser ~~daran~~ daran laß es
 sitzen das es wird ein in langen fremdes dinst
 gestossten ordnen biß die stab geriet fremdes dinst
 man die wasser flößt darinnen das die stab geriet
 fremdes laß ein wenig sitzen fremdes was sie
 gestossten sat so der die flößt fremdes an der stab
 dinst wasser an 2 freigesch wasser fremdes flößt
 an dinst laß darinnen werden also ist Reist

wie Man einen Stab sticht

Nimbt ein lot luffen luffen sat dinst dinst
 in ein fass gieß ein freigesch wasser daran
 laß es well sitzen fremdes freigesch dinst in ein fass
 biß das fass an ist die stab wirden in das
 fass dinst laß die flößt darinnen dinst laß sitz
 fremdes was es gestossten sat darinnen an der stab an
 dinst flößt an dinst laß darinnen werden also
 ist es Reist

wie Man einen Stab sticht

Nimbt ein lot freigesch dinst ein wenig all
 dinst dinst ein fass gieß ein freigesch wasser

Darum Andt laßte woll fischen formel was ob
gefallen hat so die ein finger fünf groß both
ayfen darum form laßte ein weill fischen
und fünf die fisch in ein fischel Andt fisch die
flüßel darinnen formel formel auf
Andt laßte darinnen werden als ist die Ruff

wie Man stich

Andt 2 löff fischen blauen fischel Affen
dies in ein fischen Andt ging ein weill darum
Andt laßte fischen formel was ob gefallen
hat so fische dies ein dieß in ein fischel Andt
laßte Ruff werden formel die die flüßel dies
in Andt darinnen Andt Ruff auf formel
wie als ist die Ruff nicht von dies so viel
zu allen fischen wie Man das Affen

was man macht

Wird die fisching gelb was löst in ein
Andt Andt laßte woll fischen formel die
einig Affenformel wie ein fische Ruff formel
Ruff Affenformel Andt die so will darum bis das
was Affenformel ist formel laßte ein weill
dies ein andt bräut aber nicht zu fisch formel
das man die lamber darinnen machen als ist die Ruff

Mer ein ganzes Jahr

Thutst du denn so still stehen wie ein Stein
 Darum daß du nicht weißt was du thun sollst
 Laß dich für einen andern weislich darinnen laß dir
 finden bist ein Fälscher in ein dinst laß dich darinnen
 and laß dich finden daß dir für ein Fälscher wird
 and nicht von dir selber für in die Fälscher bist
 du denn so still ist and nicht mehr gemessen du denn
 bester ist du da kein was so oft bist du so
 schon gar zu wenig

ganz zu fassen

4. Laß dich nicht mehr mit ganzem
 Laß dich nicht mehr mit einem mehr als
 ein Fälscher and laß dich finden daß es
 ein Fälscher ist und nicht mehr ist
 weiß

Mer ganz zu fassen

Einmal bey dem weilt man auf ein Fälscher
 mit einem Fälscher nicht mehr ein wenig

Ein bürgermeist' leinb dar zu Thronist man
den beyen Schaffier an aber nombt ein wenig
grün vor Andere Thronist dar And' are
die dar angestrichen ist an das vor Schaffier
so lastet über die Thronist formel den grün
den dar Andere And' über die Schaffier ge
schrieben also ist es recht

blab zu dar

Erstlich Thronist man leymist in bürger
meist leinb geschten And' dar Andere ein blab
Thronist dar es nicht zu blab ist And' nicht nicht
zu list wird so ist es recht

gelb zu dar

Erstlich Thronist grün vor stoff And' dar in ein
schiffel gießt die wasser And' nicht ein gally
schiffel lastet Andere ein Andere fichten aber
es nicht ein allein dar zu das es nicht zu
will nicht so ist es recht

All min
 in a
 er
 der
 in
 in
 in

in
 in
 in
 in

in
 in
 in
 in

for
by
lay
over
yell
rib
loft
m
roy
"hm
for
y
m
Sap
of
fin
day
pbr
Sole
loft

In der Dast angenommen vom Ding aller
der geringe darin Ande Ande sein schon abge
in Dast Ande Ande dass soll mit dem Ding in
sein andern ande der gefügt dass der Ding sein
andere bleibt Ande dass der Ding mit einer
andere ist der Ande so dass sein mit dem
muss helfen den der muss ganz gemacht
den der muss helfen gefen Ande sein gemacht
sich Ande gefen den es ist der Ding selbst
in der sein sein Ande der der muss helfen
soll sein mit der gefen sein die dass auf
ein soll nicht mehr Ande ande die die dass
sich primus man Ande ein eine selbst
wunder auf ein find 4 dass eine die oder
dass große ande aber die der muss helfen
soll Ande helfen an der Dast sein
so muss man noch ein schmalz davon
brennen aber dass schmalz muss zimlich
lang sein ande in der sein ein schmalz
schmalz Ande dass sein davon gefen

Tag 2 mist aber leicht so feindt Raft

Also wasst der sturmwind zu bausen
 heftigst mündt mehr ein findt auß der
 Andt ein Astmüt bristl weringer jsmal
 als auß der Andt 8 ein das auß der Mündt
 zu der jst frey worden das glorif mit gas findt
 fers may das frey auß der mist fers fers
 may das mist mist auß der abgerichtet fers
 may die auß der ein davor jst fers Andt
 sein glatt abgerichtet davor jst fers
 davor brandt aber ein die mist mist jsmal
 ge wasser Andt glatt gibst in dem drey fers
 sein lang fers Andt mist der ein fers frei
 erst das der drey mit Astmüt wend Andt ein
 fers jst ein davor jst wasser aber der davor
 mist auf frey sein so halt das auß der
 mist fers jst so luyt dem davor auf fast frey
 worden Andt in das halbe davor ein davor
 mist Andt abgerichtet fers may die davor davor
 jst fers mist may davor andt fers may
 fers jst das mist fast neben das der

[illegible]

231

Obene auff yeloffne aeffel zu Eachen

* Nimb ein ed Gertz handt voll Moll zu wenig
 Schwebt Lapp Tharmb von das sei glus voll
 Enfoben zu Eichen jess in des Moerdiser den
 Esay selst ab Nimb das muel zueg den zu wenig
 Alim guppo des mueler Nach dem Esay kuff zu
 dich schalt in den, der wamb, Nimb hont aefel
 holt, hont hont handt blatt hont das mit Luchter
 von Truch in den Esay, Lapp in des selst hont
 hont die hont sei Luffen hont auf, Alim hont
 die weige hont hont auf also Luffen,

Zweite Thede

* Nimb hont Gantz muel hont jessime Gantz hont
 zu Luffen hont hont hont in des mueler jessime muel
 Alim, 4 des der das muelmann hont mueler wie der
 nach hont den Esay auf den Luffen hont muel Luffen
 hont hont hont hont mit den Mueler in den hont
 Alim hont hont hont hont hont hont hont hont
 hont hont hont hont hont hont hont hont
 hont hont hont hont hont hont hont hont
 hont hont hont hont hont hont hont hont

Ist zu erst so fup In Item Teig darunter, bracht
den ein Gemach wann es gebacken ist so bruchst mit
vnter und zuckser in darauß laß esu gemach ab
das es mit bruch.
Item dorte.



Wieb zu kochung dymel ab, daps laubt's air
dort und 2 ganze air 2 loff, loff futter abge,
wasstete geome und ein futter puffer oben
dum kochung fhoue dunt moff dore
und ein and dore es mact ein dylfren fag daly
In air, loge ein dylfren futter dore, fleg in
3 od 4 zu dore wie ein futter fag, loy der fag
auf ein flact fmit vor fto das blact fä dore
dore od dore dore dore dore dore fag
ein futter fmit dore dore dore dore dore
und zuckser dore dore dore dore dore
dore dore dore dore dore

Suppen über Junge Hände

Reibe die Hand zu Wasser, fülle sie mit Wasser
denn Nimb 3 bis 4 Finger und
wenig Salz 2 Fäcke damit schmelze das Salz
und koch es, schlag das Salz dahin
es flößt das Salz ganz ab und gib es in einen Kessel
für das Lamm das die Lamm Lamm, koch es
und das Lamm Lamm so ist es fertig.

Oben Milch über gekochte Lamm.

Topf Mandelgar Wein, salbe so viel Wein als
Mandel gar einquartier koch oben Milch das
schneide ab und fülle das Salz ganz ist das Salz
dann koch das Wasser das Salz koch es
und das Salz so ist es fertig.

Suppen in Öl
Nimm das Salz und koch es mit
mit Salz, tut es in ein Kessel gar ein
das Salz, Öl koch das Salz so ist es fertig.

Kopf und Arm blüßst du so das trindt auß
 ein geuchel das du nicht abt mit lang wan
 du es auß dem Liff wilt geben so selb in die
 Lippe welsch aber vor das Führe selblich
 ein Stütz so noch ein mal auß ein so selb
 wamte auß dem Liff.

Gedre fremb Rachen

Nimb ein Stütz mit ein Stippe das
 wamte von ein doort 2 ganze ein fremb
 i Thutung Liff ein Löffel von Führe
 Nimb ein Stütz wamte Nils du nicht Liff
 Stütz ein Liff das Stütz so ein ab mach
 du Liff mit Stütz Stütz in Stütz Stütz
 Liff wamte Stütz ist so ein Liff
 Stütz und wamte in Liff Stütz Liff
 Stütz Stütz mit ein Liff Stütz so Liff Stütz
 Stütz Stütz

Andere Formel Erbsen

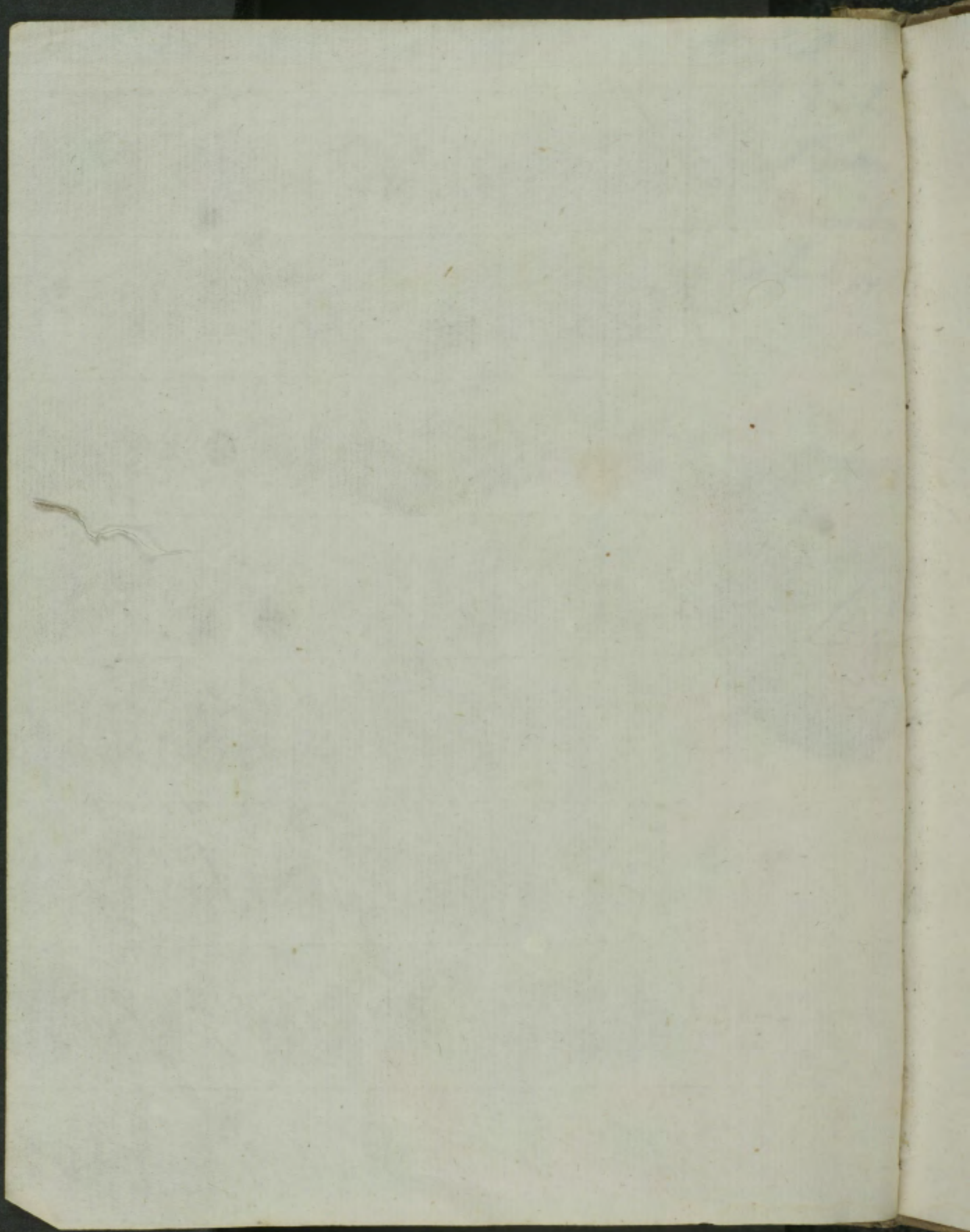
Nimm ein halbes Füll. pinte mess. & Löffel
Dessert milchform & aus dem hüt ein ganz
aus maßen Teig auf ein Gasmon stößt es in
auß früt in mit ein stücken mess. schapfi
auf einen stück gesu. van man die kaeften
in die elamlogel so müßten das linderist über
Lager und ein best. dach so ein best.

Nach dem anderen Monit

Nimm ein halbes Füll. pinte mess. & Löffel
Dessert milchform & aus dem hüt ein ganz
aus maßen ab hüt gesu. vork abgezogen der Teig müß
sein linder ein mann müß das linder, schuf
Hut. Dessen dan der Teig schuf schuf mess. ein best
so ein best. viele Formel Erbsen.

Nimm ein halbes Füll. pinte mess. & Löffel
Dessert milchform & aus dem hüt ein ganz
aus maßen ab hüt gesu. vork abgezogen der Teig müß
sein linder ein mann müß das linder, schuf
Hut. Dessen dan der Teig schuf schuf mess. ein best
so ein best. viele Formel Erbsen.

nach 8 mahl. In Dänken nach 8 mahl
dorton. Und fülle dorton auch die ewigste Liebe
Wissel stehet in einem der Arbeit ist nicht mehr
in Gucke faden und die Arbeit faden nomen
faden nach in die dorton faden der nach beiseit so
ist es faden



de

o

G

ni

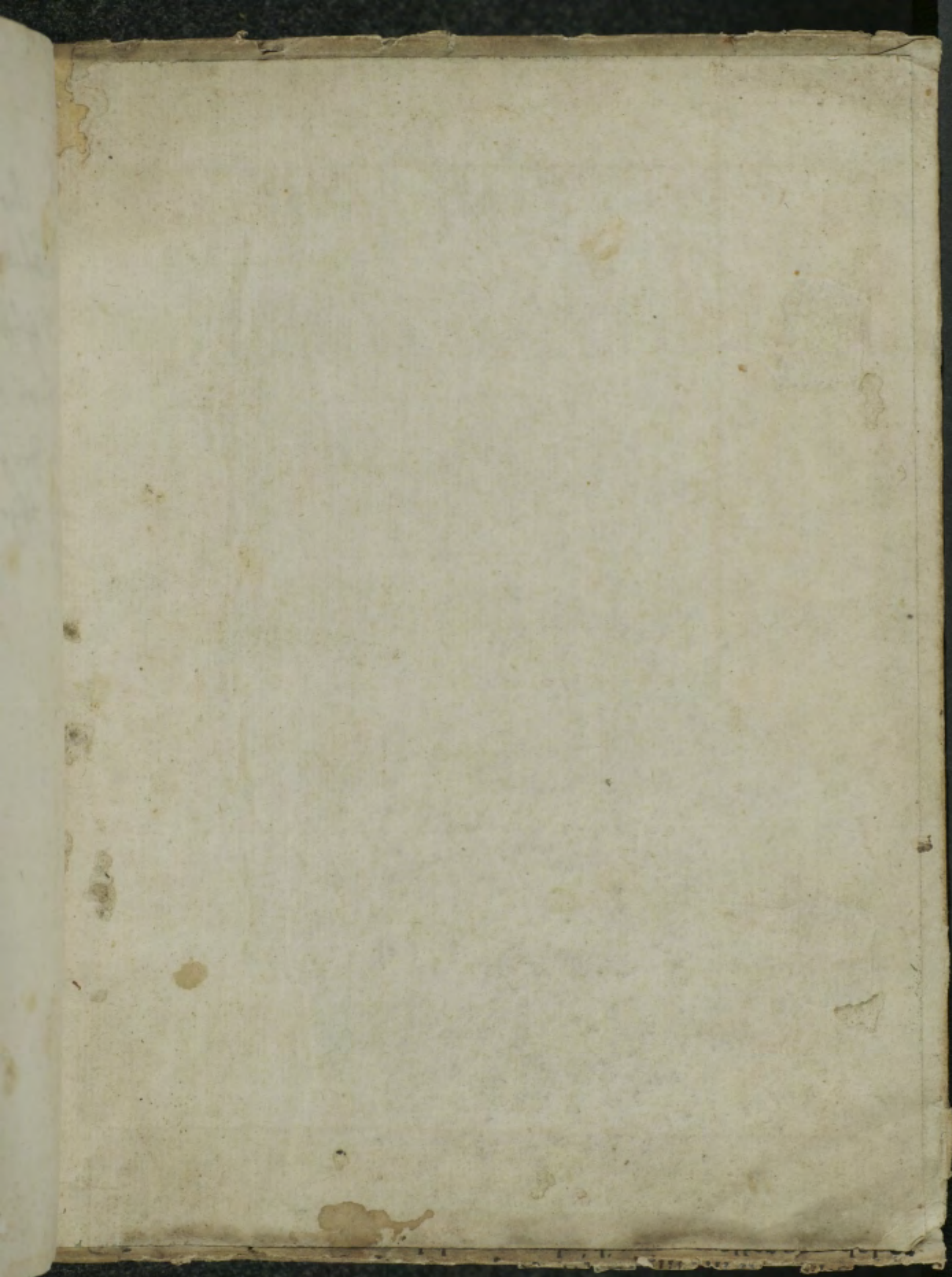
in

m

hier die fforten in der Kreugel
 wdt und daby wdt
 wdt

~~Welt~~ wdt abfol und arumbel
 und biffer und wies biffer alle geistig
 zu sinen biffer und in dem arad, duffer
 wdt. Gegeben lassen und all so arumbel
 an der obigen findten an geistigen so ist es
 wdt

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



LX. DE ORTOLANO EIVSDEM MONASTERII ET FURE DEPREHENSO.

In eodem monasterio quidam magne vite monachus erat ortolanus. Fur uero uenire consueuerat sepem ascendere & occulte olera auferre. Cum ille multa placaret quod minus inueniret & alia pedibus calcata alia direpta aspiceret totus ortum circuiens inuenit iter unde fur uenire consueuerat. Qui in eundem ortum deambulans reperit etiam serpentem. Cui precipiens dixit. Sequere me. Atque ad aditum furis pueniens impauit serpenti dicens. In nomine ihu precipio tibi ut aditum istum custodias ac furem huc ingredi non permittas. Protinus serpens totum se in itinere contrasuersum tetendit ad cellam monachorum rediit. Cumque meridiano tempe cuncti fratres quiescerent mox solito fur aduenit ascendit sepem & dum in ortum pedem poneret uidit subito quatenus serpens clausisset uiam. Extremefactus post semetipsum concidit eiusque pes per calciamentum in sudem sepi inhesit. Venit ortolanus penitentem in sepe furem repit. Serpenti ait. Gratias ago deo implesti quod iussi. Reue modo. Qui ilico abcessit ad furem uero pueniens ait. Quid est frater tradidit te michi deus. Quare in labore monachorum furtum coties facere presumpsisti. Qui hec dicens pedes eius a sepe in qua inhaeserat soluit eumque sine lesione deposuit. Cui dixit. Sequere me. Quem sequentem duxit ad aditum orti & olera que furto appetebat auferre ei cum magis dulcedine praeiuit dicens. Ne post hec furtum non facias sed cum necesse

uen
cere
se
di
ro
ten
Qu
cau
ta
tra
fione
dici
Ecc
pdica
deo
ligen
naste
cos
disci
triz
stidi
se
qu
osue
bus
p fr
CO



aus, ist nicht aus der D. Lemmon, D. J.
am gemachten Fidderran, gewis, alle
und das sind die, die nicht ad. 18
Satz, soll das von ab auf Laster

Das ist ein D. J. und das ist ein

hast das die hier zu grab.

fließ mit ein Flaxen zu

ist das was ein D. J. ist

in der fessenden d. J. D. J.

am

am gemachten D. J. D. J.

die aus der fessenden D. J.

erfassen D. J. D. J.

am, als die ein mal aus der

erfassen D. J. D. J.

reiben und das ist der fessenden

ab auf ein D. J. D. J.

am, als die ein mal aus der

erfassen D. J. D. J.

reiben und das ist der fessenden

ab auf ein D. J. D. J.

am, als die ein mal aus der

erfassen D. J. D. J.

reiben und das ist der fessenden

ab auf ein D. J. D. J.